

Informationsschrift

zur Ur- und Burgerversammlung
vom Mittwoch, 08. Mai 2019

Pumpstation Mattsand



Reservoir Biffig



Filteranlage Mattsand



Filteranlage Biffig



Gemeinde St. Niklaus

Einberufung der Urversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 05. Februar 2004

Mittwoch, 08. Mai 2019,
um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle St. Niklaus

Traktanden der Urversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 29. November 2018
4. Präsentation der Jahresrechnung 2018 der Munizipalgemeinde
5. Kenntnisnahme der Nachtragskredite 2018
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
8. Informationen aus dem Gemeinderat
9. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004

Art. 7 Ordentliche Einberufung

¹ Jedes Jahr finden zwei Urversammlungen statt, eine vor dem 20. Dezember für die Globalgenehmigung des Voranschlags und eine vor dem 30. Juni für die Genehmigung der Rechnung.

Auflage der Rechnung

Laut Art. 231 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 ist die Verwaltungsrechnung öffentlich aufzulegen. Die Auflagefrist dauert 20 Tage (Art. 9 GemG) und endet mit dem Tag der Urversammlung. Während der Auflagefrist der Rechnung hat jede/r Stimmbürger/in Anspruch darauf, die Belege der Gemeinderechnung, mit Ausnahme der Steuere dossiers und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, einzusehen (Art. 15, Abs. 2 GemG).

Die Gemeindeverwaltung stellt auf Wunsch die Informationsschrift zur Ur- und Burgerversammlung vom 08. Mai 2019 jederzeit gerne per Post zu.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zur Urversammlung eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS URVERSAMMLUNG

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	5
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER.....	5
3.	PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 29.11.2018	5
4.	PRÄSENTATION DER JAHRESRECHNUNG 2018 DER MUNIZIPALGEMEINDE.....	20
4.1	Einleitende Botschaft.....	20
4.2	Analyse des Ergebnisses	20
4.3	Analyse der Finanzindikatoren	20
4.4	Jahresrechnung	20
4.4.1	Bilanz (Bestandesrechnung)	20
4.4.2	Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung).....	21
4.4.3	Investitionsrechnung	21
4.4.4	Anhang	21
4.4.5	Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze	22
4.4.6	Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018	22
4.4.7	Eigenkapitalnachweis	24
4.4.8	Anlagespiegel	24
4.4.9	Rückstellungsspiegel	24
4.5	Haushaltsgleichgewicht und Beurteilung der Finanzlage	25
4.5.1	Verwaltungsrechnung	25
4.5.2	Gesamtübersicht der Jahresrechnung	26
4.5.3	Bilanz und Finanzierung	27
4.5.4	Laufende Rechnung nach Funktionen	28
4.5.5	Laufende Rechnung nach Arten	29
4.5.6	Investitionsrechnung nach Funktionen.....	30
4.5.7	Investitionsrechnung nach Arten	31
4.6	Abschreibungen	32
4.6.1	Berechnung und Kontrolle der Abschreibungen	32
4.6.2	Abschreibungstabelle 2018.....	33
4.7	Synoptische Tabelle	34
5.	KENNTNISNAHME DER ZUSATZ- UND NACHTRAGSKREDITE 2018	35
6.	BERICHT DER REVISIONSSTELLE.....	39
7.	GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2018	40
8.	INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT	41
9.	VERSCHIEDENES.....	41

ANHÄNGE ZUR INFORMATIONSSCHRIFT ABSCHLUSS 2018.....	42
Detaillierte Laufende Rechnung 2018 der Munizipalgemeinde	42
Detaillierte Investitionsrechnung 2018 der Munizipalgemeinde	72
Detaillierte Bestandesrechnung 2018 der Munizipalgemeinde	76
Detaillierte Bestandesrechnung 2018 der Pfarrei St. Niklaus.....	79
Detaillierte Erfolgsrechnung 2018 der Pfarrei St. Niklaus	80
Detaillierte Bestandesrechnung 2018 der Pfarrei Herbriggen	82
Detaillierte Erfolgsrechnung 2017 der Pfarrei Herbriggen.....	83
Finanzkennzahlen 2017 und 2018.....	85

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Der Gemeindepräsident und der Gemeinderat laden die Bevölkerung zur Urversammlung ein. Im Anschluss an die Urversammlung findet die Burgerversammlung statt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Urversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 29.11.2018

Anwesend

Biffiger Paul, Präsident
Imboden Nicolas, Vizepräsident
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Pollinger Daniela, Gemeinderätin
Brantschen Roland, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Imboden Natascha, Admin. Mitarbeiterin
Bumann Priska, Admin. Mitarbeiterin
Lienhard Nadine, Auszubildende

Entschuldigt:

Gruber Therese, Gemeinderätin

Insgesamt können 53 Personen, davon 51 stimmberechtigte Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung des Präsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung begrüsse ich euch herzlich zur heutigen Urversammlung. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Urversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Wie bereits in den letzten Versammlungen, schlage ich vor, einen Stimmenzähler pro Reihe zu bezeichnen. Vom Eingang Richtung Fensterfront:

Reihe 1: Bumann Priska
Reihe 2: Brantschen Bruno
Reihe 3: Ferrari Mauro
Reihe 4: Kalbermatter Anton
Reihe 5 plus Gemeinderatstisch: Kalbermatter Anton

Wer mit der Wahl der Stimmenzähler einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Urversammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig als Stimmenzähler.

Gerne gebe ich euch die Traktanden der Urversammlung bekannt.

1. Begrüssung des Präsidenten
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der ordentlichen Urversammlung vom 03. Mai 2018
 4. Sanierung Dorfstrasse – Verpflichtungskredit
 5. Steuergrundlagen 2019
-

6. Präsentation des Voranschlags 2019 der Munizipalgemeinde
7. Genehmigung der Kreditaufnahme
8. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2022
9. Genehmigung des Voranschlags 2019 der Munizipalgemeinde
10. Genehmigung des Voranschlags 2019 der Burgergemeinde
11. Genehmigung Erhöhung der Kurtaxe und Verabschiedung des Reglements über die Kurtaxe
12. Informationen aus dem Gemeinderat
13. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden von der Urversammlung einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Urversammlung vom 03. Mai 2018

Das Protokoll der Urversammlung vom 03. Mai 2018 hat ab dem 09. November 2018 während der Einberufungsdauer der Urversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Informationsschrift auf den Seiten 1 bis 6 abgebildet. Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor. Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

4. Sanierung Dorfstrasse, Verpflichtungskredit

Zur Ausgangslage: Die bestehende Dorfstrasse weist beim Oberbau Spurrinnen auf. Die Pflasterung und der Asphalt (im Bereich Talstrasse) sind stellenweise zerstört. Der Weg wird auch als Schulweg durch Kinder genutzt. Aufgrund der Unebenheiten der Oberfläche gestaltet sich der Winterdienst immer aufwändiger. Es muss mehr Streusalz eingesetzt werden. Das Regenwasser kann nur ungenügend gefasst werden und läuft unkontrolliert über den Rand der Wege. Es bleibt auch stellenweise in den Vertiefungen des Weges liegen und es kommt während der Frost-Tauzyklen im Frühjahr und im Frühwinter zu Vereisungen. Die Trinkwasserleitung besteht aus einer Graugussleitung und ist 50- bis 60jährig. Das Oberflächen- und Schmutzwasser ist heute nicht getrennt. Die bestehende Platzentwässerung ist, wenn überhaupt, an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen. Bei der Beleuchtung sind die Leuchten heute z.T. ungenügend.

Wichtige Projektanforderung:

Während der Grab- und Rohrlegearbeiten werden die Wege in die Weiler gesperrt und die Fussgänger und Passanten umgeleitet. Im Hinblick auf die Verkehrsführung ist das Los in mehrere Bauabschnitte zu unterteilen. Die Anzahl der Sperrungen sollen möglichst klein und die Dauer minimal gehalten werden. Die Fahrbahnquerungen müssen etappiert und unter Verkehr ausgeführt werden. Es sollen Stahlplatten über den Graben verlegt werden. Die Anstösser sind über den Projektverlauf auf dem Laufenden zu halten. Die Arbeiten sollten tagsüber erfolgen. Die Trinkwasserleitung wird ausschliesslich auf öffentlichem Boden zu stehen kommen. Die Trinkwasserversorgung wird mittels Provisorien (oberflächlich verlegter Ersatzleitungen) für alle Bezüger auch während den Abbrucharbeiten der alten Leitung immer gewährleistet bleiben. Bei den Zusammenschlüssen kann es zu kleineren (halbtätigen) Betriebsunterbrüchen in der Versorgung kommen. Diese werden jedoch frühzeitig angezeigt. Ein zweckmässiges Entwässerungskonzept soll die Trennung von anfallendem verschmutztem Abwasser und sauberem Oberflächenwasser ermöglichen. Im Zuge der Umsetzung des Trennsystems sollen die „alten“ Anschlüsse aus den privaten Regen- und Sickerleitungen in den Kontrollschächten abgehängt und verschlossen werden. Die Anschlüsse der Privaten an die öffentliche Leitung sollen zukünftig immer mittels eines Kontrollschachtes erfolgen. Im Projekt 2014 ist ein Infrastrukturkanal (begehrbar) beurteilt worden. Die hohen Baukosten für den Betonkanal und die engen Platzverhältnisse (vor Baubeginn aufwändige Rissaufnahmen und nach Abschluss der Arbeiten evtl. Sanierung von Rissen an Privatgebäuden) haben jedoch ein solches Vorgehen ausgeschlossen. Weiter sind die heutigen Inspektionsinstrumente und Roboter sowie die Materialeigenschaften der eingesetzten Rohre und Armaturen von sehr guter Qualität. Schliesslich ist der Verkehr in der Dorfstrasse vergleichsweise vernachlässigbar im Vergleich mit einer viel befahrenen Durchgangsstrasse. Daher würde sich ein solcher Mehraufwand auch für die Zukunft nicht auszahlen.

Projektbeschreibung:

Bei der Sanierung Dorfstrasse bis zur Einfahrt in die Talstrasse ist vorgesehen, die Infrastrukturleitungen im Boden zu ersetzen. Auf der gesamten Abschnittslänge von 200 m wird der Strassenoberbau ersetzt, eine Kofferschicht von 40 cm Stärke eingebaut und mit einer Pflasterung abgeschlossen. Im Zuge der Grabarbeiten wird die Trinkwasser- und Schmutzwasserleitung ersetzt. Das Strassenwasser wird mittels der neuen Oberflächenwasserleitung inkl. Kontrollschächte gefasst und getrennt abgeführt. Die Drittwerke (Swisscom und EVN) wurden über das Projektvorhaben informiert. Die Werke haben ihrerseits ebenfalls einen Ausbau ihrer Rohranlagen geplant. Zudem sollen die Leerrohre und Schächte für das Glasfasernetz bereits vorbereitet werden. Die Gesamtkosten für die Gemeinde sind bei CHF 920'000 geschätzt. Aus der Projektbeschreibung „Technischer Bericht mit Kosten vom 13.09.2014“ kann folgendes entnommen werden:

„Im Anschluss an die Grab- und Auffüllarbeiten der Rohrleitungen wird das bestehende Koffermaterial durch einen 40 cm starken Kieskoffer ersetzt und die seitlichen Strassenabschlüsse versetzt. Anschliessend wird die Planie vorbereitet und eine 6 cm starke Sickerschicht eingebaut. Auf dieser Trennschicht erfolgt der weitere Aufbau mit in Splittbeton verlegten Natursteinen. Die Variante Pflasterung kostet ca. 4 bis 5 x mehr als eine Asphaltierung.“

Der Graben für die Trinkwasserleitung wird auf eine Tiefe von 1.60 m ausgebrochen. Anschliessend wird eine 10 cm starke Bettungsschicht aus feinem Material eingebracht und darauf die Rohre verlegt. Dann wird die Leitung mit Betonkies oder aufbereiteten Material aus dem Aushub umhüllt und der Graben mit Aushubmaterial aufgefüllt. Im Bereich ausserhalb der Fahrbahn ist eine leichte Verdichtung des anstehenden Materials ausreichend. Die Vorgaben der Lieferfirmen sind zu beachten. Für den neuen Anschluss inkl. Erdung seiner Liegenschaft muss der Private aufkommen, ausser er kann nachweisen, dass er seinen Anschluss innerhalb der letzten 5 Jahre erneuert hat. Die Entwässerungsrohre werden verlegt und an die Kontrollschächte angeschlossen. Die Leerrohre für die Beleuchtung werden verlegt. Nach dem Vorprojekt sollen die Beleuchtungskörper an den bestehenden Standorten erneuert werden.

Aufteilung der Kosten

Trinkwasser:	120'000
Abwasser:	70'000
Strom:	25'000
Beleuchtung:	25'000
Glasfaser:	20'000
Strassenbau:	424'000 (inkl. Entwässerung)
Reserve 20%:	136'000
Projektierung:	100'000
<u>Total:</u>	<u>920'000</u>

Antrag des Gemeinderates: Für die Sanierung der Dorfstrasse wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 920'000 beantragt.

Ein Anwesender will wissen, ob auch die Seitengassen im Sanierungsprojekt inbegriffen sind. Paul führt hier aus, dass man in der ersten Phase den Abschnitt vom Des Alpes bis zur Einfahrt alte Talstrasse realisiert. Die Seitengassen sind nicht im Projekt inbegriffen. Am Rande der Dorfstrasse werden für die Privatanschlüsse die Kontrollschächte vorgesehen. In einer nächsten Etappe müssen auch die Seitengassen entsprechend saniert werden. Nach einer Kontrolle befinden sich diese im Eigentum der Gemeinde.

Eine weitere Anfrage bezog sich auf die Bahnhofstrasse. Ist dieser Abschnitt auch im Projektperimeter. Vorhin hat man ein Foto der Bahnhofstrasse gesehen. Nach Mitteilung von Paul wird die Bahnhofstrasse nicht vor der Realisierung des Bahnhofs saniert. Die Sanierung und die Oberflächengestaltung der Bahnhofstrasse hängt hier effektiv von der Gestaltung und des Erschliessungskonzeptes des Bahnhofes ab. Die MGBahn ist hier an den Studien. Der Umbau Bahnhof Zaniglas ist ein Projekt der MGBahn und die Realisierung ist nach heutigen Erkenntnissen für 2020 vorgesehen. Die Bahnhofstrasse wird erst bei der Realisierung des Bahnhofes entsprechend angepasst.

Ein Anwohner der Dorfstrasse findet es eine Zumutung, dass die Pflasterung so bestehen bleibt. Die Pflasterung ist Lärmintensiv. Bei der Schneeräumung oder wenn Fahrzeuge über die Pflasterung fahren, sind die Geräusche in den Wohnungen so stark hörbar, dass es für die Anwohner unangenehm ist. Je nach Tageszeit frühmorgens und spät abends ist der Lärm unzumutbar. Er findet die Pflastersteine überhaupt nicht sinnvoll und zeitgemäss. Er würde es begrüssen, wenn die Oberfläche asphaltiert wird. Nach diesen Wortmeldungen stellt Paul den Verpflichtungskredit zur Abstimmung, mit folgendem Ergebnis:

Ablehnung: 1

Enthaltungen: 0

ENTSCHEID: Der Verpflichtungskredit wird von der Urversammlung genehmigt.

5. Steuergrundlagen 2019

Wie jedes Jahr legt die Urversammlung jeweils die Steuerindexierung fest, falls diese nicht der vollen Indexierung entspricht. Derzeit rechnet die Gemeinde die Steuern mit einer Indexierung von 145% ab. Aufgrund der geplanten Investitionen und der jetzigen Finanzlage der Gemeinde St. Niklaus stellt der Gemeinderat der Urversammlung den Antrag, die Indexierung bei 145% zu belassen.

Wer genehmigt die Indexierung von 145% für 2019?

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Indexierung wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

Die anderen Steuergrundlagen werden jeweils vom Gemeinderat festgelegt und hiermit der Urversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20.09.2018 folgende Steuergrundlagen festgelegt:

- Anwendbarer Koeffizient = 1.2 (mind. 1.0, max. 1.5);
- Betrag der Kopfsteuer = CHF 12.00 (mind. CHF 12.00, max. CHF 24.00);
- Betrag der Hundesteuer = CHF 150.00;
- Feuerwehrsteuer = 2.5% der Einkommens- & Vermögenssteuer (max. CHF 100.00/Jahr);
- In der Sitzung vom 16. August 2017 hat der Staatsrat folgende Zinssätze für 2018 festgelegt: Verzugszins: 3.5%; Rückerstattungszins: 3.5%; negativer Ausgleichszins: 3.5%, Vergütungszins Vorauszahlungen: 0.0%. Diese sind vom Gemeinderat so übernommen worden.

6. Präsentation des Voranschlags 2019 der Munizipalgemeinde

Bei der Laufenden Rechnung wird der Aufwand inkl. Abschreibungen mit CHF 15'460'150 voranschlagt. Der Ertrag ist mit CHF 15'252'624 budgetiert. Somit schliesst die Laufende Rechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von rund CHF 207'526 ab.

Der Cashflow entspricht den Abschreibungen abzüglich dem Aufwandüberschuss und wird im Budget 2019 mit CHF 1'995'740 oder entspricht einer Selbstfinanzierungskapazität von 17.6% der Bruttoeinnahmen der Gemeinde.

Die Abschreibungen betragen gemäss Budget 2019 CHF 2'203'266, der Aufwandüberschuss beträgt, wie auf vorheriger Folie gesehen CHF 207'526.

Aus der Laufenden Rechnung erwirtschaften wir somit einen Cashflow in der Höhe von CHF 1'995'740. Dies ist der Betrag, den wir für die Finanzierung der Nettoinvestitionen oder, wenn die ganze finanzielle Situation anders wäre, zum Schuldenabbau verwenden können.

Mit welchen Investitionen rechnen wir 2019?

Rubrik 030, Gemeindeverwaltung

Erneuerung Homepage und Anschaffung Reservationssystem: Es ist vorgesehen die Homepage gemäss dem im letzten Jahr eingeführten Informationssystem mit der NZZ anzupassen. Dabei wird nebst der Überarbeitung der einzelnen Informationen, sicher auch das Layout angepasst. Weiter hat die Gemeinde diverse Lokaltäten die Privaten oder Vereinen zur periodischen oder einmaligen Benützung zur Verfügung gestellt wird. Zur besseren Koordination der einzelnen Reservierungen ist die Anschaffung eines Informatiksystems vorgesehen.

Umbau neues Gemeindebüro: Die Kantonspolizei hatte bisher im alten Gemeindebüro ein Büro bzw. einen sogenannten Aussenposten betriebsbereit. Nach Rücksprache mit der Kapo hat diese Interesse auch im neuen Gemeindebüro diesen Aussenposten beizubehalten. Dabei sind einige baulichen Anpassungen notwendig, wie ein separater Eingang und die Installation der Notrufsäule. Der Gemeinderat hat beschlossen diese Umbauarbeiten auszuführen, damit die Kapo in St. Niklaus bleibt.

Rubrik 140, Feuerwehr

Anschaffung Ersteinsatzfahrzeug Gasenried: Für Gasenried ist der Ersatz des Ersteinsatzfahrzeuges für 2019 vorgesehen. Dabei wird ein Grundfahrzeug angeschafft. In einem zweiten Schritt wird durch eine Spezialfirma der Feuerwehraufbau getätigt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich nicht durch den Kanton finanziert. Die Subventionsabklärung läuft hier noch.

Rubrik 220, Orientierungsschule

Sanierung OS-Schulhaus: Das Orientierungsschulhaus wird mit einem Glasfaserkabel erschlossen. Es besteht die Möglichkeit das bestehende Kabel im neuen Gemeindegebäude weiter zum OS-Schulhaus zu verlegen. Die BAR-Informatik Eigentümerin des Glasfaserkabels bietet diese Erschliessung an. Die EVN wird das Kabel in einem best. Kabelschutzrohr verlegen. Die OS ist auf ein leistungsfähiges Internet angewiesen, weil immer mehr Lehrmittel über Internet zur Verfügung gestellt werden.

Rubrik 330, Sport

Sanierung Schwimmbad: Im Zusammenhang mit der Sanierung Schwimmbad hat der Gemeinderat der Firma Anexis, Systemtechnik AG den Auftrag erteilt, die Massnahmen zur Sanierung der Gebäudetechnik zu prüfen. Eine entsprechende Kostenschätzung liegt nun vor und der Gemeinderat hat die Umsetzung der Massnahmen beschlossen. In der ersten Phase wird der Ersatz der Elektrotabelleaus Schwimmbad und Heizung vorgenommen, sowie die Anpassung der Luftverteilung und Auslässe im Bereich der Fassade. Die Massnahmen an der Lüftung sind mit dem Ersatz/Optimierung der Fassade und der Akustik integral geplant. Die Phasen 2 und 3 sind mittel- bzw. langfristig geplant.

Rubrik 550, Behinderte

Einrichtungen (Behinderte / soziale) – Investitionen: Gem. Dienststelle für Sozialwesen sind im Budget 2019 für Einrichtungen (Behinderte / soziale) Investitionen in der Höhe von CHF 13'000 vorzusehen.

Rubrik 610, Kantonstrassen

Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz: Für die Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz werden 2019 CHF 270'000 budgetiert. Dies nach Rückfrage bei der zuständigen Dienststelle. Dieser Betrag ist stark abhängig von der Investitionstätigkeit „Umfahrung Stalden, Strasse St. Niklaus – Grächen“.

Rubrik 620, Gemeindestrassen

Für die Instandhaltung von diversen Gemeindestrassen hat man einen Betrag von CHF 325'200 zurückgestellt. Auch im nächsten Jahr will der Gemeinderat weiter in den Erhalt des Strassennetzes investieren.

Strassenbeleuchtung: Die Kandelaber auf dem Territorium der Gemeinde St. Niklaus nun aufgenommen. Im GIS stehen die Daten ebenfalls zur Verfügung und sind entsprechend dokumentiert. In einem weiteren Schritt ist nun vorgesehen alle Kandelaber zu kennzeichnen. Ziel ist es ein Projekt zu erstellen, dass entsprechend beim Bund eingereicht werden kann. Damit erhält die Gemeinde für die Sanierung der Beleuchtung entsprechende finanzielle Unterstützung. Weiter wird durch die Sanierung die Energieeffizienz von Strassenleuchten gesteigert. Für das kommende Jahr wird der Betrag von CHF 49'000 budgetiert.

Sanierung Dorfstrasse: Bei der Sanierung Dorfstrasse wird der Gemeinderat unter Traktandum 4. im Detail informieren. Alle wichtigen Angaben können bei diesem Traktandum besprochen werden. Über einen entsprechenden Verpflichtungskredit hat die Bevölkerung zu entscheiden.

Rubrik 630, Parkhäuser und Parkplätze

Sanierung Parkhaus: Beim Parkhaus sind diverse Betonschäden aufgetreten die saniert werden müssen. Die Scintilla AG übernimmt von den Kosten die Hälfte. Weiter müssen teils Parkuhren auf dem Gemeindegebiet ersetzt werden. Bei der laufenden Überarbeitung des Parkplatzangebotes muss voraussichtlich bei der Umgebung Parkhaus eine zentrale Parkuhr angeschafft werden.

Rubrik 640, Werkhof

Anschaffung Fahrzeuge Werkhof: Das Kommunalfahrzeug „Holder“ ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Bereits im letzten Jahr ist die Anschaffung zurückgestellt worden, mit dem Risiko, dass kurzfristig eine Lösung für die Schneeräumung hätte gesucht werden müssen. Die Ausschreibung erfolgt nach der Urversammlung. Zusätzlich wird für den Werkhof ein Bagger angeschafft. Bisher hat die Gemeinde je nach Bedarf einen Bagger eingemietet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sich durchaus lohnt hier eine entsprechende Investition zu tätigen.

Gebäude Werkhof/Aufteilung OG: Im Obergeschoss des Werkhofes wird das Jugendlokal und der Boulderkeller des SAC eingerichtet. Die räumliche Trennung der beiden Lokale wird die Gemeinde vornehmen. Zusätzlich läuft eine Abklärung bez. der Statik des Gebäudes. Durch die Umnutzung der Räumlichkeit sind evtl. bauliche Massnahmen notwendig.

Rubrik 700, Wasserversorgung

Anpassungen Trinkwassernetz: Bei der bestehenden Trinkwasserversorgung werden auch im 2019 diverse Leitungen ersetzt. Weiter wird bei den Bohrungen im Guggigraben die Wasserqualität im Auge behalten, damit über das weitere Vorgehen entschieden werden kann. Entsprechend ist auch ein Betrag vorgesehen.

Rubrik 710, Abwasserbeseitigung

Massnahmen ARA: Bekanntlich sind bei der ARA am 02. / 03. Juli 2018 durch einen Murgang im Rittigraben sämtliche Anlageteile beschädigt worden. Das Schadenausmass führte zu einem Ausfall der gesamten Anlage. Die Wiederinbetriebnahme der ARA bedingt einen Totalersatz sämtlicher Anlageteile und eine umfassende Instandsetzung der baulichen Elemente. Die anstehenden Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten werden eine Zeitspanne von mindestens 10 bis 12 Monate in Anspruch nehmen. Mittlerweile wurde in den Wochen 33 bis 35 die mechanische Reinigung (Rechen) instandgesetzt. Dafür wurden die, durch das Hochwasser beschädigten Motoren und Pumpen, inkl. Steuerung ersetzt. Die Schadenaufnahme ist in den letzten Monaten erfolgt. Es sind auch bereits Trocknungsmassnahmen durchgeführt worden. Ein Provisorium wird bis Ende November in Betrieb genommen. Ein Ingenieurbüro ist mit der Kontrolle des Betonzustandes beauftragt, damit man evtl. Betonsanierungen - in diese Phase - noch planen kann. Der Gemeinderat hat aus obigen Fakten beschlossen, vorerst keinen Beitrag zu budgetieren, sondern sobald alle Abklärungen vorliegen, die Bevölkerung über eine ausserordentliche Urversammlung über das weitere Vorgehen zu informieren und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

GEP (Genereller Entwässerungsplan): Das Projekt ist im letzten Jahr im Einladungsverfahren ausgeschrieben und an das Büro Planax AG vergeben worden. Das GEP in der Gemeinde wird im Herbst 2019 abgeschlossen sein. Damit wird die Gemeinde anschliessend über entsprechende Dokumente verfügen, die aufzeigen werden, in welchem Zustand sich das Entwässerungsnetz befindet und in welchen Gebieten Massnahmen notwendig sind. Der Plan ist wichtig für die privaten Bauherren und auch für die Gemeinde, um die Zukunft planen zu können. Allgemein wird gesagt, dass ein flächendeckendes Trennsystem ein Generationenprojekt sei. Je besser das Trennsystem in einem Gebiet funktioniert, desto weniger Schmutzwasser fällt an und damit wird die ARA entlastet.

Rubrik 720, Kehricht und Umwelt

Einrichtung Recyclingplatz beim Werkhof: Der Recyclingplatz beim Werkhof ist bereits seit einiger Zeit in Thema. Leider haben immer wieder neue Gegebenheiten hier mögliche Lösungen hinausgezögert. Es ist nach wie vor das Ziel des Gemeinderates auf dem Platz der ehemaligen Schreinerei einen Recyclingplatz einzurichten. Bei dieser Sammelstelle sollen alle Separatsammlungen angeboten werden. Das Material wird von der Gemeinde oder einem Dritten entgegengenommen. Die Abgabe des Materials erfolgt gegen eine Gebühr.

Unterstände für Container-Überwachung: Hier hat der Gemeinderat beschlossen in Herbruggen den Recyclingplatz zu überdecken. Weiter werden die Container ausserhalb dem Dorf in einen Unterstand gestellt. Da bei den Separatsammelstellen einige Personen sich nicht an die Regeln halten, werden diese in Zukunft mittels Videoüberwachung gesichert. Die entsprechenden Gesetzesgrundlagen für diese Überwachung besteht und der Gemeinderat wird sich die Installation ausdrücklich vorbehalten.

Massnahmen Deponie Mattsand: Die Deponie Mattsand besteht bereits seit mehreren Jahren. Seit 2013 ist die Gemeinde daran, hier mit der Dienststelle für Umwelt eine Lösung für die weiteren Betrieb der Deponie zu suchen. Zurzeit läuft ein Baugesuch für die Erschliessung der Deponie. Sobald die Baubewilligung der KBK vorliegt, kann man die weiteren Schritte einleiten. Der Kanton hat grosses Interesse, dass die Deponie in Zukunft professionell geführt wird und damit in der Region eine Inertstoffdeponie angeboten werden kann.

Rubrik 750, Gewässerverbauungen

Spisszug: Das Abschlusslos beim Projekt Spisszug hat man im Herbst vergeben. Die BU hat die Arbeiten aufgenommen. Nach Bauprogramm erfolgt in der ersten Phase der Schutzdamm und in der zweiten Phase wird der Auslauf des Spisszuges in die Vispe realisiert. Je nach Wintereinbruch werden die Arbeiten im 2019 fertiggestellt. Daher hat man im Budget 2019 einen entsprechenden Betrag budgetiert.

Rubrik 760, Lawinen- und Steinschlagverbauungen

Steinschlagverbauung Herbruggen: In diesem Jahr ist die Planung weitergeführt worden. Nun liegt das Projekt beim Kanton und Bund für die definitive Zustimmung. Anschliessend werden die Akten entsprechend der Vernehmlassung unterworfen. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr die Bauarbeiten in Angriff genommen werden können.

Sicherheitsprojekt Balmatten: Dieses Projekt ist bereits seit einiger Zeit in Planung. Hier fand die Auflage auch noch nicht statt. Die Planung wäre hier jedoch auch soweit vorangeschritten, damit man mit der Auflage rechnen könnte. Dieses Projekt hängt sicher von der Finanzlage des Kantons und Bundes ab.

Rubrik 830, Tourismus und Gewerbe

Biketrails –Projekt um Grächen und Visp und Massnahmen Tourismus: Für das Projekt der regionalen Biketrails wird jährlich CHF 14'000 budgetiert. Dies für die kommenden 5 Jahre. Damit hofft man auch den Biketourismus um Grächen St. Niklaus ankurbeln zu können.

Ein Anwesender will wissen, was beim Schwimmbad nun saniert wird? Paul teilt ihm mit, dass in dieser Phase die Fensterfront nicht gewechselt wird. Wie oben erwähnt hat der Gemeinderat der Firma Anaxis, Systemtechnik AG den Auftrag erteilt, die Massnahmen zur Sanierung der Gebäudetechnik zu prüfen. In der ersten Phase wird der Ersatz der Elektrotableaus Schwimmbad und Heizung vorgenommen, sowie die Anpassung der Luftverteilung und Auslässe im Bereich der Fassade.

Ein Versammlungsteilnehmer fragt an, weshalb die Gemeinde die Balmattenstrasse zurückgenommen hat?

Die Gemeinde hat hier vom Staatsrat eine Verfügung erhalten, dass die Strasse deklassiert wird. In dem Falle ist es Aufgabe des Kantons die Strasse instand zu stellen und an die Gemeinde abzutreten. Grundsätzlich ist es so, sobald der Kanton eine neue Verbindungsstrasse, sprich Kantonsstrasse erstellt, wird die alte Strasse an die Standortgemeinde zurückgegeben. Es findet eine Deklassierung dieses Verkehrsweges statt bzw. die Strasse wird von der Kantonsstrasse zu einer Gemeindestrasse herabgestuft. Die Konsequenz daraus ist, dass der gesamte Unterhalt vom Kanton an die jeweilige Gemeinde übergeht. In der Gemeinde gibt es noch diverse Strassen, die in den nächsten Jahren von der Gemeinde übernommen werden müssen. Bis anhin hat sich die Gemeinde immer gewehrt. Nun hat der Staatsrat eine neue Strategie. Die Verkehrswege werden per Verfügung an die Gemeinden abgetreten.

Ein Anwesender will wissen, was beim Friedhof geplant ist. Paul teilt ihm mit, dass eine Rampe aus Kosten- und auch technischen Gründen – zu steile Rampe – fallen gelassen worden ist. Nun liegt eine Offerte für einen Lift vor und es ist geplant den Lift nun einzubauen, da sich dies als sinnvoller erwies. Damit wird der Friedhofbesuch auch für Behinderte ohne Einschränkungen möglich. Der Fragende gab zu bedenken, dass bei einem Lift immer mit Unterhalt gerechnet werden muss. Mit der Variante Rampe wäre dies nicht der Fall. Paul teilt ihm mit, dass nach Auskunft der Fachleute die Rampe mit einem Rollstuhl alleine praktisch nicht passierbar sei, oder sie müsste so angelegt werden, dass der Platz nicht mehr ausreicht und auch kostenmässig viel zu teuer würde.

Auf die Frage wie die Massnahmen beim Sicherheitsprojekt Balmatten aussehen, teilt Paul mit, dass die Sicherheit über Schutznetze geplant ist und nicht mit bauliche Massnahmen, wie Schutzdämme oder Galerie. Eine Galerie würde hier das Budget des Kantons wohl sprengen. Der Felsen wird heute permanent überwacht.

Auf die Frage, wo der geplante Recyclingplatz zu stehen kommt, teilt ihm Paul mit, dieser sei hinter dem bestehenden Werkhof geplant. Hier hat die Gemeinde entsprechend Platz zur Verfügung, der sich für die Einrichtung eines solchen Platzes eignet.

Ein Anwesender fragt sich, ob sich der Kanton überhaupt bewusst ist, was die Brücke im Blattbach verkehrstechnisch für die Region bedeuten könnte. Falls wir ein Ereignis im Bereiche Balmatten haben, besteht die Gefahr, dass der Verkehr hier für längere Zeit nicht mehr durchgeführt werden kann. In dem Falle könnte sich eine prov. Umfahrung über Schwiedern, Blattbach als sehr nützlich erweisen. Paul teilt ihm mit, dass man die Dienststelle auf diese Möglichkeit auch hingewiesen hat. Leider ohne das nötige Gehör. Der Kanton hat sich nicht bereit erklärt hier eine entsprechende Brücke mitzufinanzieren.

Nach diesen Wortmeldungen fasst Paul die Investitionsrechnung 2019 wie folgt zusammen: Die Brutto-Investitionen betragen CHF 5.87 Mio. Investitionsbeiträge des Kantons, sprich Subventionen, erwarten wir in der Höhe von CHF 1.64 Mio. Somit sind im Jahre 2019 Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 4.23 Mio. geplant

7. Genehmigung der Kreditaufnahme

Der Cash Flow gemäss Budget 2019 beträgt CHF 1'995'740. Die Investitionsrechnung 2019 weist netto einen Saldo von CHF 4'231'266 aus. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf CHF 2'235'526. Die Gemeinde St. Niklaus muss somit im Jahre 2019 zusätzliches Fremdkapital in Höhe von CHF 2'235'526 aufnehmen.

Der Gemeinderat legt der Urversammlung vom 29. November 2018 die Kreditaufnahme von CHF 2'235'526 zur Zustimmung vor.

Wer die Kreditaufnahme genehmigt, hebe die Hand.

Ablehnung: 1

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHIED: Die Kreditaufnahme von CHF 2'235'526 wird genehmigt.

8. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2022

Gem. Art. 18 und 19 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16.06.2004 wurde ein Finanzplan für eine Dauer von mindestens 4 Jahren erarbeitet und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30.10.2018 genehmigt.

Bei der Finanzplanung hat man den 4-Jahresplan den Bedürfnissen und den neuen Erkenntnissen in der Gemeinde angepasst. Die Umsetzung der Sicherheitsprojekte ist stark von den Geldern des Kantons und Bundes abhängig. Ziel des Gemeinderates ist es nach wie vor, dass man den Gewinn vor Abschreibungen in der LR (Cashflow) jeweils als Nettoinvestition vorsieht. Wenn keine unvorhergesehenen Situationen auftreten, kann der Finanzplan auch eingehalten werden und das Ziel wird auch entsprechend erreicht. Nach wie vor wird der Gemeinderat die Investitionen priorisieren und so versuchen keine Neuverschuldung einzugehen. Wie schon in den letzten Jahren dargelegt, werden die Regiebetriebe Wasser, Abwasser und Kehricht über die Gebühren finanziert und belasten die Investitionen der Gemeinde nicht. Hier hat man auch bereits vor einigen Jahren die Reglemente entsprechend angepasst, damit die Sicherstellung der Finanzen in diesem Bereich gewährt bleibt.

Beim **Selbstfinanzierungsgrad** können mit Ausnahme des Budget 2018 und 2019, die Investitionen mit den erarbeitenden Mitteln (Cashflow) finanziert werden. Im Budget 2019 wird hier ein „ungenügend“ ausgewiesen. Hier wird 2019 die Dorfstrasse saniert. Diese Arbeit muss aufgrund der vorhandenen Infrastruktur und der Tatsache, dass die Versorgung der Anwohner auch während der Bauphase gewährt werden muss, in einem möglichst kurzen Zeitabschnitt realisiert werden. Daher ist eine Aufteilung der Investition auf mehrere Jahre nicht machbar.

Die **Selbstfinanzierungskapazität** (Selbstfinanzierungsmarge im Verhältnis zum Finanzertrag) zeigt, dass in der Planungsphase dieser Wert mit einem „sehr gut“ gehalten werden kann. Kurzfristig fällt im Budget 2019 dieser Wert auf 17.6 %. Wie bereits früher erwähnt, ist eine stabile Selbstfinanzierungskapazität über die Jahre für eine Gemeinde eine wichtige Kennzahl. Ein Einbruch des Cashflows zeigt ein Missverhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen der Laufenden Rechnung auf und muss entsprechend sofort analysiert werden.

Der **ord. Abschreibungssatz** wird gemäss Vorgaben der entsprechenden Gesetzgebung mit 10 % eingehalten.

Die Nettoschuld pro Kopf wird in der Planungsphase von CHF 3'084 auf CHF 3'101 im Jahre 2022 leicht ansteigen und bleibt damit bei der Beurteilung der Finanzkennzahlen bei einer „Angemessener Verschuldung“.

Die **Bruttoschuld** wird in diesen vier Jahren um nur gerade TCHF 180 zunehmen. Damit ist das Ziel der ausgeglichenen Finanzen bis 2022 erreicht.

Wie jedes Jahr wird an dieser Stelle erwähnt, dass die Investitionen, die vom Kanton mitfinanziert werden, abhängig von den Kantonsfinanzen und deren Priorisierung sind. Wir gehen heute davon aus, dass auch Projekte, bei denen bereits die Plangenehmigungen vorliegen, nicht ohne weiteres umgesetzt werden können. Die Gemeinde wird die Projekte jedoch auch in Zukunft in der Finanzplanung belassen, mit der Hoffnung, wenn Gelder frei werden, die Projekte auch realisiert werden können.

Aus dem nachfolgenden Finanzplan der Gemeinde St. Niklaus bis 2022 ist ersichtlich, dass

- der Cashflow der Laufenden Rechnung bis 2022 stabil gehalten werden kann und mit einer guten Bewertung beurteilt wird.
- die Gemeinde St. Niklaus in den kommenden Jahren aufgrund der anstehenden Projekte weitere Investitionen im Bereich Werterhaltung der Infrastruktur tätigt. Zusätzlich laufende Schutzprojekte weitergeführt bzw. neue in Angriff nimmt.
- aufgrund der Investitionstätigkeit keine grosse Neuverschuldung in Kauf genommen werden muss.
- die Gemeinde das Finanzhaushaltgleichgewicht langfristig einhalten kann.
- die Gemeinde, auch nach dieser Investitionsphase, gesunde Finanzen ausweisen kann.

9. Genehmigung des Voranschlags 2019 der Munizipalgemeinde

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 30. Oktober 2018 den Voranschlag 2019 der Munizipalgemeinde einstimmig genehmigt und unterbreitet diesen der Urversammlung mit dieser Informationsschrift.

Die Zustimmung des Voranschlags erfolgt laut Art. 7 Abs. 1 des Gemeindegesetzes mittels Globalgenehmigung durch die Urversammlung. Globalgenehmigung bedeutet, dass die Urversammlung den Voranschlag als Gesamtes annimmt oder ablehnt, jedoch nicht die Möglichkeit hat, diesen in einzelnen Positionen abzuändern.

Wer genehmigt den Voranschlag 2019 der Munizipalgemeinde?

Ablehnung: 1

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Der Voranschlag 2019 der Munizipalgemeinde wird genehmigt.

10. Präsentation des Voranschlages 2019 der Burgergemeinde

10.1 Einleitende Botschaft

Gemäss Budget 2019 ist die Laufende Rechnung ausgeglichen, es ist weder ein Ertragsüberschuss noch ein Aufwandüberschuss zu erwarten. Investitionen sind 2019 keine geplant. Gemäss Budget 2019 bleibt das Eigenkapital unverändert bei CHF 3.00.

10.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Veranschlag 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	114'432.25	118'813.75	100'000.00	103'220.00	100'000.00	103'220.00
Finanzen, Steuern	4'381.50	-	3'220.00	-	3'220.00	-
Total Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

10.3 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Veranschlag 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	116'896.00		101'320.00		101'320.00	
Eigene Beiträge	1'928.00		1'900.00		1'900.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-10.85					
Vermögenserträge		-10.85				
Entgelt		118'824.60		103'220.00		103'220.00
Total Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

10.4 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

2018 sind keine Investitionen vorgesehen.

10.5 Abschreibungstabelle

Da das Verwaltungsvermögen mit einem Erinnerungsfranken in der Bilanz steht und keine Investitionen vorgesehen sind, sind auch keine Abschreibungen erforderlich.

10.6 Verpflichtungskredite und Zusatzkredite

Im Rahmen der Burgergemeinde sind für 2019 keine Verpflichtungskredite und Zusatzkredite vorgesehen.

10.7 Detaillierte Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG	31.12.2017	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
Aufwand	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Finanz- und Steueraufwand	4'381.50	3'220.00	3'220.00
Revisionsaufwand	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Steueraufwand	453.50	320.00	320.00
Aufwand für Verbands- und Fondsbeiträge	1'928.00	1'900.00	1'900.00
Forstwirtschaftsaufwand	114'432.25	100'000.00	100'000.00
Waldbewirtschaftung	114'443.10	100'000.00	100'000.00
Baurechtsverträge	0.00	0.00	0.00
Einlage in Aufforstungsfonds	-10.85	0.00	0.00
Übriger Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ertrag	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Finanz- und Steuerertrag	0.00	0.00	0.00
Einbürgerungen	0.00	0.00	0.00
Forstwirtschaftsertrag	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Zinsertrag Aufforstungsfonds	10.85	0.00	0.00
Ertrag aus Holzverkauf	118'824.60	103'220.00	103'220.00

10.8 Genehmigung des Voranschlages 2019 der Burgergemeinde

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 30. Oktober 2018 den Voranschlag 2019 der Burgergemeinde verabschiedet und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Burgerversammlung den Voranschlag 2019 zur Genehmigung.

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Der Voranschlag 2019 der Burgergemeinde wird einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung Erhöhung der Kurtaxe und Verabschiedung des Reglements über die Kurtaxe

Paul begrüsst zu diesem Traktandum Stoffel Berno, CEO Tourismus Grächen-St. Niklaus. Er wird das Kurtaxenreglement im Detail vorstellen und zu den einzelnen Fragen Stellung nehmen. In Grächen wurde in den vergangenen 3 Jahren ein Prozess für die Pauschalisierung der Kurtaxen eingeführt. Anlässlich der Ur- und Burgerversammlung am 04. Dezember 2017 hat die Gemeinde Grächen ein neues Kurtaxenreglement mit über 80% der Stimmen angenommen. Dieses Reglement sieht eine Erhöhung der Kurtaxe auf CHF 3.80 für Erwachsene und CHF 1.90 für Kinder vor. Gleichzeitig wird für Ferienwohnungen eine pauschale Kurtaxe aufgrund der Wohnungsgrösse erhoben, anstelle einer Kurtaxe aufgrund der effektiven Logiernächste (siehe beiliegendes Reglement).

Die Gemeinde St. Niklaus war mit ihren Vertretern in diesen Prozess integriert. Beide waren bestrebt, eine möglichst praktikable Lösung für St. Niklaus zu finden. Eine Pauschalisierung der Kurtaxe aufgrund der Wohnungsgrössen erachten sie nicht als zielführend für die Gemeinde St. Niklaus. Eine Harmonisierung der Kurtaxen zwischen Grächen und St. Niklaus scheint jedoch sehr wichtig. Dies heisst konkret, die Kurtaxen auf CHF 3.80/1.90 zu erhöhen. Im Vergleich mit anderen Destinationen ist diese Erhöhung moderat und wird vom Gast ohne Komplikationen angenommen.

Die Kurtaxeneinnahmen auf dem Gemeindeterritorium von St. Niklaus bewegten sich in den vergangenen Jahren zwischen CHF 50'000.- und CHF 53'000.-. Mit der Erhöhung der Kurtaxen werden sich bei gleichbleibenden Kurtaxen die Einnahmen um ca. CHF 20'000.- erhöhen.

Die Mehreinnahmen der Kurtaxen werden in einer ersten Phase für folgende Projekte verwendet:

1. Gästeinformation mittels Screens und digitalen Touch points
2. Entwicklung einer App für die Destination Grächen – St. Niklaus
3. Entwicklung touristische Infrastruktur (diese Projekte werden am Runden Tisch diskutiert)

Mit dieser Erhöhung geht auch die Schaffung eines Reglements über die Kurtaxe der Gemeinde St. Niklaus einher. Der Kurtaxenertrag ist im Interesse der Unterworfenen zu verwenden. Er dient insbesondere der Finanzierung des Betriebes eines Informations- und Reservationsdienstes, der Animation vor Ort sowie der Erstellung und dem Betrieb von Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport dienen. Er darf weder für die Tourismuswerbung noch zur Finanzierung von ord. Gemeindeaufgaben verwendet werden.

Wichtig ist hier sicher der Art. 2: *„Das Steuersubjekt sind die Gäste, die in der Gemeinde St. Niklaus übernachten und daselbst keinen Wohnsitz haben. Wer kurtaxenpflichtige Personen beherbergt, ist verpflichtet, die Kurtaxe bei diesen einzukassieren und dem Erhebungsorgan zu überweisen, ansonsten er persönlich für die Bezahlung haftet“.*

Ausnahmen Art. 3: Von der Bezahlung der Kurtaxe sind befreit: *„Alle Personen, die in der Gemeinde St. Niklaus ihren Wohnsitz haben. Als Wohnsitz gilt grundsätzlich der nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch festgelegten Begriff. Alle Personen, die bei einem von der Kurtaxe befreiten Angehörigen unentgeltlich übernachten. Angehörige sind Personen, die zur grosselterlichen Parentel gehören und deren Ehegatten“.* **Damit bezahlen alle Eigentümer, die auf dem Gemeindeterritorium von St. Niklaus eine Zweitwohnung besitzen und diese ausschliesslich für den Eigengebrauch nutzen und zwingend ihre Schriften in St. Niklaus hinterlegt haben, keine Kurtaxen.**

Der Gemeinderat hat an seiner ordentlichen Sitzung vom 30. Oktober 2018 die Festlegung der Kurtaxen beschlossen, dem Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde St. Niklaus, sowie den Strategischen Leitlinien der Tourismuspolitik Grächen – St. Niklaus zugestimmt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen die Geschäfte der Urversammlung vom 29. November 2018 zur Beratung und Genehmigung zu unterbreiten.

Stoffel Berno dankt für die Einladung. Bei den Kurtaxen gibt es keinen Systemwechsel. Das Reglement bleibt wie bisher. Es werden nur die Beiträge zur Deckung der Kosten entsprechend angepasst. Den Majensässzonen hat man hier in Zaniglas Rechnung getragen und entsprechend im Artikel 3 „Ausnahmen“ berücksichtigt. Alle Personen, die in St. Niklaus den Wohnsitz haben, bezahlen für ihre Zweitwohnung, die ausschliesslich und nachweislich für den Eigengebrauch nutzen, keine Kurtaxen. Die Kurtaxen sind jedoch für den Gast in der Höhe angepasst worden. Diese werden benötigt für die Finanzierung der oben erwähnten Kosten. Dies ist der gemeinsame Nenner zwischen Grächen und St. Niklaus. Sonst ändert sich am System nichts. Die Beherbergungstaxe bleibt in der Höhe bestehen und hat nichts mit den Kurtaxen zu tun. Diese Kosten bezahlt der Eigentümer, bzw. der Beherber. Die Projekte, die mit den Kurtaxen finanziert werden, sind mit der Gemeinde koordiniert. Eine Vermietungsliste liegt auf dem Tourismusbüro auf und kann hier eingesehen werden. Die Vollständigkeit der Liste kann er nicht mit Sicherheit bestätigen. Der Eigentümer sowie der Gast sind jedoch verpflichtet die Kurtaxen für ihren

Aufenthalt in der jeweiligen Tourismusdestination anzugeben und abzurechnen. Dies ist eine Pflicht und nicht ein freiwilliger Beitrag. Auf der anderen Seite ist der Tourismusverein auch verpflichtet und wird vom Finanzinspektorat auch kontrolliert, damit die Kurtaxen auch entsprechend abgerechnet werden. Auf die Frage bez. der Höhe der Abgabe eines Chaletbesitzers bei einer Pauschalabgabe: Er bezahlt CHF 3.80 x 30 Nächte = CHF 114.00 pro Jahr.

Damit hat Stoffel Berno die von den Anwesenden aufgeworfenen Fragen entsprechend beantwortet. Anschliessend gibt er das neue Kurtaxenreglement der Gemeinde St. Niklaus den Anwesenden artikelweise zur Kenntnis.

Art. 1 Grundsatz und Verwendung

¹ Die Gemeinde St. Niklaus erhebt eine Kurtaxe.

² Der Kurtaxenertrag ist im Interesse der Unterworfenen zu verwenden. Er dient insbesondere der Finanzierung des Betriebes eines Informations- und Reservationsdienstes, der Animation vor Ort sowie der Erstellung und dem Betrieb von Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport dienen.

³ Er darf weder für die Tourismuswerbung noch zur Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden.

Art. 2 Steuersubjekt

¹ Kurtaxenpflichtig sind die Gäste, die in der Gemeinde St. Niklaus übernachten und daselbst keinen Wohnsitz haben.

² Wer kurtaxenpflichtige Personen beherbergt, ist verpflichtet, die Kurtaxe bei diesen einzukassieren und dem Erhebungsorgan zu überweisen, ansonsten er persönlich für die Bezahlung haftet.

Art. 3 Ausnahmen

Von der Bezahlung der Kurtaxe sind befreit:

- a) alle Personen, die in der Gemeinde St., in der die Kurtaxe anfällt, ihren Wohnsitz haben. Als Wohnsitz gilt grundsätzlich der nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch festgelegte Begriff.
- b) Alle Personen, die bei einem von der Kurtaxe befreiten Angehörigen unentgeltlich übernachten. Angehörige sind Personen, die zur grosselterlichen Parentel gehören und deren Ehegatten.
- c) Kinder unter 6 Jahren.
- d) Schüler, Lehrlinge sowie Studenten der vom Staat Wallis anerkannten und subventionierten Schulen während der Schulperiode.
- e) Patienten und Insassen von Spitälern, Alters- und Pflegeheimen und Fürsorgeanstalten, die vom Staat Wallis bewilligt sind.
- f) Angehörige der Armee, des Zivilschutzes, der Feuerwehr sowie ähnlicher Dienste, sofern sie im Dienst stehen.
- g) Alle Personen, die eine vom Kanton Wallis anerkannte und subventionierte Tätigkeit im Rahmen der Bewegung Jugend und Sport ausüben.

Art. 4 Erhebungsweise

¹ Die Kurtaxe wird je Übernachtung erhoben.

² Die kurtaxenpflichtigen Eigentümer und Nutzniesser einer Wohnung, die ihr Objekt selber nutzen oder dieses dauerhaft an kurtaxenpflichtige Mieter vermieten, bezahlen die Kurtaxe in Form einer Jahrespauschale.

³ Dauermieter von Wohnungen sind solche, die in der Gemeinde kurtaxenpflichtig sind und das Mietverhältnis mindestens drei aufeinanderfolgende Monate beträgt.

³ In der Jahrespauschale nicht inbegriffen sind gelegentliche entgeltliche Vermietungen. Für gelegentliche entgeltliche Vermietungen wird die Kurtaxe nach Art 4 Abs.1 zusätzlich zur Jahrespauschale, je Übernachtung erhoben.

Art. 5 Ansatz

¹ Die Kurtaxe beträgt je Übernachtung für alle Unterkunftsformen CHF 3.80.

² Kinder zwischen 6 und 16 Jahren bezahlen die Hälfte des Ansatzes.

Art. 6 Ansatz Jahrespauschale

¹ Die Jahrespauschale wird pro Person und pro durchschnittlichem Belegungsgrad berechnet.

² Der Belegungsgrad beträgt 30 Nächte.

Art. 7 Meldung der Logiernächte und Bezahlung

¹ Die Abgabe der Kurtaxenabrechnung (Meldescheine oder andere Nachweise) hat für die abrechnenden Beherbergungsformen jeweils bis spätestens zum 10. des folgenden Monats zu erfolgen. Die geschuldeten Kurtaxen sind gleichzeitig mit der Ablieferung der Kurtaxenabrechnung oder innert 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen.

² Die Jahrespauschale für die pauschal abrechnenden Beherbergungsformen wird einmalig im laufenden touristischen Geschäftsjahr durch die mit dem Kurtaxeninkasso beauftragte Organisation in Rechnung gestellt. Die Rechnung ist innert 30 Tagen nach Erhalt durch den Eigentümer/Nutznieser zu bezahlen.

Art. 8 Erhebungsorgan

¹ Der Gemeinderat von St.Niklaus delegiert das Inkasso an den Verein Grächen St.Niklaus Tourismus & Gewerbe gemäss Art. 21 Abs. 3ter TourG .

² Die Aufsicht über die Verwendung der Kurtaxen obliegt dem Gemeinderat. Dieser überprüft die Verwendung mindestens einmal jährlich. Der Verein Grächen St.Niklaus Tourismus & Gewerbe stellt sicher, dass die gesetzeskonforme Verwendung der Kurtaxen dem Gemeinderat jederzeit nachgewiesen werden kann.

Art. 9 Amtliche Einschätzung

¹ Verweigert ein Taxenschuldner die erforderlichen Angaben für die Berechnung der geschuldeten Beträge oder überweist er die Beträge nicht innert der festgelegten Frist, kann der Gemeinderat, nach erfolgloser Mahnung, eine amtliche Einschätzung vornehmen. Sie kommt einem vollstreckbaren gerichtlichen Urteil im Sinne des Artikels 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs gleich.

² Die amtliche Einschätzung hat möglichst genau die tatsächliche Situation des amtlich eingeschätzten Taxenschuldners wiederzugeben.

³ Die entstandenen Kosten sind vom amtlich eingeschätzten Taxenschuldner zu tragen.

Art. 10 Kontrolle

Das Erhebungsorgan ist berechtigt, Kontrollen über die Ordnungsmässigkeit der Überweisung der Kurtaxe durchzuführen.

Art. 11 Strafbestimmung

¹ Wer gegen die Bestimmungen dieses Reglementes verstösst, namentlich versucht, sich der Zahlung der Taxen zu entziehen oder den zuständigen Organen falsche oder unvollständige Angaben macht oder sich Verspätungen zuschulden kommen lässt, wird mit einer Busse bis 5000 Franken bestraft.

² Die Busse wird von der zuständigen kantonalen Behörde ausgesprochen. Das Beschwerdeverfahren gegen die Entscheide der kantonalen Behörde richtet sich nach der Strafprozessordnung.

³ Die Bezahlung einer Busse hebt die Zahlungspflicht der geschuldeten Beträge nicht auf.

Art. 12 Verweis

Ergänzend finden die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über den Tourismus sowie jene der Verordnung zum Gesetz über den Tourismus Anwendung.

Art. 13 Geschäftsjahr

Soweit nicht anders angegeben, gilt für das Jahr im Sinne dieses Reglementes das Geschäftsjahr von Grächen St. Niklaus Tourismus & Gewerbe (1. Mai bis 30. April).

Anträge an die Urversammlung:

- ✓ Festlegung der Kurtaxen von CHF 3.80 für Erwachsene und CHF 1.90 für Kinder zuzustimmen.
- ✓ Genehmigung Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde St. Niklaus mit Verabschiedung der strategischen Leitlinien der Destination Grächen – St. Niklaus

Ablehnung: 3

Stimmenthaltung: 3

ENTSCHEID: Die Anträge des GR sind mehrheitlich genehmigt worden.

12. Information aus dem Gemeinderat

Paul gibt den Gemeinderäten die Gelegenheit die Bevölkerung aus ihren Ressorts zu informieren. Marseline wünscht ihrerseits einen schönen Abend und nimmt die Gelegenheit wahr die Vifra 2019 kurz vorzustellen. Die Gemeinde St. Niklaus bringt Steine ins Rollen, so das Motto der 40. Vifra 2019. Der Gemeinderat hat sich im Jahre 2018 entschieden als Ehrengast bei der Frühjahrsausstellung im kommenden Jahr teilzunehmen. Die Gemeinde St. Niklaus hat dabei die Gelegenheit sich von ihrer besten Seite zu präsentieren. Ein OK ist bereits seit einiger Zeit an der Arbeit und hat sich zum Ziel gesetzt, Zaniglas mit seiner Vielfältigkeit und den verschiedenen Facetten, wie Bergdorf mit der traditionellen Landwirtschaft, Industriebetrieb Scintilla AG, Standort der Raiffeisenbank und den verschiedenen KMU's einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das OK hat sich für den untenstehende Logo für die Vifra 2019 entschieden. Dies nach einer Vorlage von Fux Ignatia.



OK Vifra 2019

- Projektleitung Gruber Marseline und Fux Ignatia
- Medienvertreter / Gemeindepräsident Biffiger Paul
- Aktuarin und Werbung/Sponsoring Koordination Summermatter Manuela
- Brantschen Roland (Umzug)
- Imboden Nicolas (Bau vor Ort, Material vor Ort, Materialverwaltung)
- Pollinger Kilian (Restaurant)

- Finanzen Schaller Patrizia / Bittel Roland
- Sponsoring Suche gesamtes OK



Das OK freut sich, wenn die gesamte Bevölkerung sich an der Vifra beteiligt. Allen anwesenden Veranstaltungsteilnehmern wünscht sie eine besinnliche Adventszeit.

13. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum können die Anwesenden ihre Fragen und Bemerkungen anbringen. Paul gibt das Traktandum für die Anwesenden frei.

Benno erwähnt, dass seines Wissens die Gemeinde bereits zweimal an der Vifra Ehrengast war. Er bedauert diesen Entscheid, weil er der Meinung ist, die Gemeinde hätte wichtigere Sachen zu erledigen, als sich ein drittes Mal an der Vifra zur Schau zu stellen. In der Gemeinde St. Niklaus gibt es diverse Baustellen, die erledigt werden sollten und diese seien viel wichtiger und hier könne sich die Gemeinde besser präsentieren als an einer Ausstellung. Konkret bemängelt er liegengebliebene Arbeiten. Der Unterhalt wird vernachlässigt. Wanderwege, die nicht angeschrieben sind bzw. nach dem Unwetter sind die Wegweiser nicht in Stand gestellt worden. Der Gast kann sich nicht orientieren. Beim Friedhof wird die Umgebung schlecht unterhalten, Schäden werden nicht behoben. Hier gibt es ein Friedhofreglement, das entsprechend zur Anwendung kommen sollte. Daher ist er der Meinung, die Gemeinde nimmt ihre Pflichten nicht ernst und vernachlässigt ihre Aufgaben massiv.

Paul bedauert diese Äusserungen in dieser Form. Er wünscht sich, dass die Bevölkerung aktiv am Gemeindegeschehen teilnimmt und dazu gehört auch, dass solche Feststellungen auch entsprechend dem Gemeinderat bzw. dem Werkhof gemeldet werden, damit hier agiert werden kann. Er ist auf alle Fälle für Anregungen offen.

Weitere Wortmeldungen im Zusammenhang zum obigen Thema bez. Abfallkübel im Dorf, Reinigung der Strassen, Papier auf der Strasse bis hin zur Aussage, dass „Zaniglas ein dreckiges Dorf“ sei, sind besprochen worden.

Paul fordert die Bevölkerung auf sich auch entsprechend zu verhalten. Die Gemeinde ist nicht da, um den Abfall der Leute zu entsorgen. Jeder von uns hat zur Umwelt Sorge zu tragen und hat sich dementsprechend auch zu verhalten. Das Papier und der Abfall gehört nicht einfach auf die Strasse, sondern jeder ist für seinen Abfall selber verantwortlich.

Ein Anwesender gab zu bedenken, dass der Werkhof in den letzten Monaten durch die Unwetterereignisse – die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind – stark beschäftigt war. Da kann es sicher vorkommen, dass nicht immer alles erledigt worden ist. Er dankt auf alle Fälle den Werkhofmitarbeitern für den Einsatz während den letzten Monaten recht herzlich.

Paul dankt ebenfalls dem Werkhofteam für seinen Einsatz während der Unwetterbewältigung. Als Präsident ist er der Verantwortliche des Werkhofteams und spricht die Arbeiten mit den Technischen Leiter ab. Die auferlegten Arbeiten werden vom Werkhof jeweils speditiv und mit der notwendigen Sorgfalt ausgeführt.

Eine Anwesende wünscht sich, dass die Gemeinde den Grächnerweg ein bisschen besser unterhält, bzw. wenn man ihn regelmässig ausmählt und auch dem Winterdienst mit Räumen und Salzen nachkommt. Der Weg wird von Einheimischen und Gästen als Verbindung vom Ried nach Grächen gerne genutzt. Da wäre es wünschenswert, wenn er auch entsprechend sicher begehbar ist.

Der Bikeweg der durch Dorf führt ist nochmals thematisiert worden. Mit der Barriere ist die Gefahr entschärft worden. Leider hat man diese wieder entfernt. Die Barriere ist während des Umbaus Walliserkeller entfernt worden. Nach dem Umbau wird die Gemeinde die Absperrung wieder montieren.

Eine Anfrage bezieht sich auf die Trinkwasserproblematik Biffig und Mattsand. Hier wollte ein Anwesender wissen, ob das Wasser nun bedenkenlos konsumiert werden kann? Paul bestätigt ihm, dass die Arsen- und Uranfilter nun eingebaut sind und das Wasser nun kein Arsen und Uran mehr enthält.

Ein Anwesender will konkret wissen, wie weit nun die Orts- und Nutzungsplanung in der Gemeinde ist. Paul teilt ihm mit, dass die Unterlagen der 4. Vorprüfung zurzeit beim Raumplanungsamt zur Beurteilung vorliegen. Die Vernehmlassung bei den einzelnen Dienststellen läuft. Die Gemeinde erkundigt sich laufend nach dem Verfahrensstand. Ziel ist es, nach einer allfälligen positiven Vormeinung zum jetzt vorliegenden Vorschlag, diesen entsprechend aufzulegen und der Bevölkerung zur Kenntnis zu geben, damit die Eigentümer entsprechend ihre Anliegen anbringen können.

Nach diesen Wortmeldungen schliesst Paul die Urversammlung um 21.25 Uhr. Alle Versammlungsteilnehmer sind nun noch zu einem kleinen Apéro, offeriert von der Gemeinde, eingeladen.

Der Präsident: Biffiger Paul

Der Schreiber: Bittel Roland

4. PRÄSENTATION DER JAHRESRECHNUNG 2018 DER MUNIZIPALGEMEINDE

4.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 988'637.88 ab. Die Investitionsrechnung 2018 weist netto einen Saldo von CHF 2'636'339.38 aus.

4.2 Analyse des Ergebnisses

Ein Ertragsüberschuss von CHF 988'637.88 sowie Abschreibungen des Verwaltungsvermögens von CHF 1'794'338.38 ergeben für das Jahr 2018 einen Cashflow von CHF 2'782'976.26. Mit dem erwirtschafteten Cashflow von CHF 2'782'976.26 können die Nettoinvestitionen von CHF 2'636'339.38 vollständig finanziert werden. Die Nettoschuld pro Kopf nimmt im Jahr 2018 von CHF 1'543.00 auf CHF 1'532.00 leicht ab.

4.3 Analyse der Finanzindikatoren

Für 2017 und 2018 können folgende Kennzahlen ausgewiesen werden:

Bezeichnung der Kennzahl	2017	2018	Beurteilung im Ø beider Jahre
Selbstfinanzierungsgrad	112.7%	105.6%	sehr gut
Selbstfinanzierungskapazität	22.3%	19.9%	sehr gut
Ordentlicher Abschreibungssatz	10.1%	11.1%	genügend
Nettoschuld pro Kopf	CHF 1'543	CHF 1'532	kleine Verschuldung
Bruttoschuldenvolumenquote	151.1%	130.2%	sehr gut

Der **Selbstfinanzierungsgrad** stellt das Verhältnis zwischen der Selbstfinanzierung und den Nettoinvestitionen dar. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2018 beträgt 105.6%. Dies stellt einen sehr guten Wert dar. Damit konnte auch 2018 mit dem erwirtschafteten Cashflow die getätigten Investitionen ohne Neuverschuldung realisiert werden.

Die **Selbstfinanzierungskapazität** drückt die Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages aus. Eine Selbstfinanzierungskapazität von 19.9% stellt ebenfalls einen guten Wert dar.

Die **ordentlichen Abschreibungen** umfassen die Abschreibungen in % des Verwaltungsvermögens. Ordentliche Abschreibungen von 11.1% entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.

Die **Nettoschuld** setzt sich aus der Bruttoschuld abzüglich des realisierbaren Finanzvermögens dar. Bei einer Nettoschuld pro Kopf in der Höhe von CHF 1'532 kann von einer kleinen Verschuldung gesprochen werden.

Die **Bruttoschuldenvolumenquote** drückt die Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung aus. Eine Bruttoschuldenvolumenquote von 130.2% stellt auch einen sehr guten Wert dar.

Damit erzielt die Gemeinde St. Niklaus bei allen fünf Kennzahlen die „beste Beurteilung“.

4.4 Jahresrechnung

4.4.1 Bilanz (Bestandesrechnung)

Die transitorischen Buchungen und die erforderlichen Wertberichtigungen wurden wie in den Vorjahren konsequent vorgenommen.

4.4.2 Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung)

Die Darstellung lehnt sich an die Empfehlungen des HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren, und geht damit in der Darstellung und Analyse weiter als die gesetzlichen Vorgaben gem. dem Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004 und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004.

ERFOLGSRECHNUNG	
Personalaufwand	2'475'713.27
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'976'234.68
Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'618'468.25
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	12'811.01
Transferaufwand	3'602'945.97
Durchlaufende Beiträge	0.00
Betrieblicher Aufwand	12'686'173.18
Fiskalertrag	6'016'899.05
Regalien und Konzessionen	3'375'639.66
Entgelte	1'809'908.45
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	75'425.00
Transferertrag	0.00
Durchlaufende Beiträge	2'222'170.10
Betrieblicher Ertrag	13'500'042.26
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	813'869.08
Finanzaufwand	224'544.66
Finanzertrag	577'730.34
Ergebnis aus Finanzierung	353'185.68
a.o. Aufwand (zusätzliche Abschreibungen)	175'870.13
a.o. Aufwand (Abschreibung Finanzvermögen)	2'546.75
a.o. Ertrag	0.00
a.o. Ergebnis	-178'416.88
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	988'637.88

Der Transferaufwand/-ertrag beinhaltet die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung, die Rückerstattungen von/an Gemeinwesen und die Beiträge für eigene Rechnung.

Die Gemeinde erwirtschaftet aus der betrieblichen Tätigkeit ein Ergebnis von CHF 813'869.08. Berücksichtigt man das Ergebnis aus der Finanzierung von CHF 353'185.68 und das ausserordentliche Ergebnis von CHF -178'416.88, erhalten wir ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 988'637.88.

4.4.3 Investitionsrechnung

2018 haben wir insgesamt brutto CHF 4'021'116.59 investiert. An Subventionen haben wir Total CHF 1'384'777.21 erhalten. Die Gemeinde hat demzufolge CHF 2'636'339.38 Nettoinvestitionen getätigt.

4.4.4 Anhang

Die Gemeinde weist per 31.12.2018 folgende Eventualverpflichtungen auf:

CHF 60'000.00 gegenüber der RB zu Gunsten des Altersheims
Diese Verpflichtung hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert.

CHF 342'700 Rückzahlungsgarantie für forstliche Investitionskredite
Die Gemeinde St. Niklaus gewährt zusammen mit den Gemeinden Zermatt, Randa und Täsch Rückzahlungsgarantien für die forstlichen Investitionskredite „Aebi“ und Lagerhalle in der Höhe von CHF 650'000.00 (Buchwert in der Bilanz vom 31.12.2018 des Forstbetriebs Nikolai). Der Anteil der Gemeinde St. Niklaus beträgt 46 % von diesem Wert, also CHF 299'000.00.

Allfälliger Fehlbetrag gegenüber der Pensionskasse Previs Vorsorge
Die Verwaltungsangestellten mit Ausnahme des Werkhofs sind bei der Previs Vorsorge versichert. Die beiden Pensionskassen Comunitas Vorsorgestiftung und Previs Vorsorge haben per Ende 2017 fusioniert. Der Deckungsgrad per 31.12.2018 ist noch nicht verfügbar. Der Deckungsgrad per 30.09.2018 betrug 101.1%.

4.4.5 Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Unsere Rechnungslegung haben wir unter Einhaltung folgender Grundsätze erstellt:

- Bruttodarstellung
- Periodenabgrenzung
- Fortführung
- Wesentlichkeit
- Verständlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Vergleichbarkeit
- Stetigkeit

4.4.6 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018

Im Budget 2018 waren Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 3'151'865 vorgesehen, im Abschluss 2018 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'636'339.38 zu verzeichnen. Somit sind für 2018 CHF 515'525.62 weniger Nettoinvestitionen angefallen als budgetiert. Dies kann hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Bei der Sanierung Schwimmbad hat sich gezeigt, dass die geplante Auswechslung der Fensterfront nicht die gewünschten Ergebnisse bringen werden. Daher hat man die Planung nochmals kontrolliert. Demzufolge hat man auch die Massnahmen nicht umgesetzt und rund TCHF 90 nicht realisiert.
- Beim geplanten Strassenunterhalt und Belagsarbeiten sind die geplanten Massnahmen in der Höhe von TCHF 250 nicht in dem Rahmen realisiert worden. Im Blattbach hat man eine Asphaltierung nicht ausgeführt, weil die Brücke erst Ende Jahr realisiert werden konnte. Hier hat man rund TCHF 70 weniger investiert.
- Bei der ARA hat das Unwetter vom Juli 2018 die gesamte Instandstellung verhindert, respektive verunmöglicht. Die aufgelaufenen Kosten sind mit rund TCHF 387 von der Versicherung übernommen worden. Hierbei handelt es sich um die Kosten des provisorischen Weiterbetriebs der ARA. Bei den budgetierten Kosten Massnahmen ARA konnte die geplante Steuerung nicht ersetzt werden. In dem Bereich sind die Kosten der Planung der Wiederinstandstellung bzw. der Erneuerung der Anlage enthalten, wie Analyse der Betonsanierung, Variantenvergleich, Zusammenschluss mit Nachbargemeinden usw.. Damit hat man hier auch rund TCHF 200 weniger investiert.
- Wie bereits im letzten Jahr konnte bei der Gewässerverbauung „Verbauung Spisszug“ die Investitionen nicht im budgetierten Umfang realisiert werden. Die Nettoinvestition entspricht jedoch der Budgetierung.

- Bei den Schutzmassnahmen Herbruggen hat man TCHF 400 budgetiert, aber nur TCHF 44 investiert. Hier hat die Gemeinde TCHF 356 weniger investiert. Die Planung ist nun bei den Schutzmassnahmen abgeschlossen. Nun steht die Projektgenehmigung durch den Kanton an. Anschliessend kann man übergehen in die Realisierungsphase.
- Die Riedbachfassungen sind im Aufwandbereich abgeschlossen. Bei den Einnahmen ist noch die Abrechnung mit der KWM ausstehend.
- Die restlichen Abweichungen bei der Investitionsrechnung werden in der Rubrik „Kenntnisnahme der Zusatz- und Nachtragskredite 2018“ entsprechend kommentiert und dargelegt.

Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 314'577 weist die Gemeinde St. Niklaus im 2018 einen Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 988'637.88 aus. Das Ergebnis fällt somit um CHF 674'060.88 höher aus als budgetiert. Dies kann hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Die gesamte Budgetabweichung der LR von 14.7 Mio. im Budget 2018, zu 16.4 Mio. zur Rechnung 2018 beträgt CHF 1.7 Mio.. Diese Mehrausgaben stammen mit 1.57 Mio. aus den Unwetterschäden 2018. Hier einerseits im Januar/Februar von den grossen Schneefällen die Massnahmen in der Höhe von rund einer viertel Mio. Franken erforderten. Weiter verursachte ein Steinschlag im Mattsand Kosten in der Höhe von ca. TCHF 100. Die Unwetter mit den Murgängen im Juli 2018 beim Rittigraben und Blattbach haben Kosten von 1.2 Mio. verursacht. So hatte die Gemeinde alleine beim Sachaufwand Mehrausgaben von 1.868 zu verzeichnen. Die Unwetterschäden sind bis an den Murgang Blattbach mit ca. 80% von Bund und Kanton und MGBahn subventioniert worden. Einzig der Bereich Blattbach mit der Sohle Blattbach und der Brücke hat die Gemeinde – mit Ausnahme eines Beitrages der EVWR in der Höhe TCHF 78 - auf eigene Rechnung finanziert. Eine Versorgungsleitung der EVWR quert bei der Brücke den Blattbach. Daher hat sich die EVWR an den Arbeiten Instandstellung Sohle entsprechend finanziell beteiligt. Die Unwetterschäden 2018 (Lawinen, Steinschlag und Murgänge) sind als Dienstbereich „793“ mit einem Aufwand von CHF 1'570'601.66 und einem Ertrag von CHF 1'124'579.40, mit einem Saldo von CHF 446'022.26 verbucht worden. Die Kosten sind von Bund, Kanton, MGBahn und EVWR mit 71.6% mitfinanziert worden. Das Detail kann der Laufenden Rechnung entnommen werden.
- Bei den Einnahmen sind 15 Mio. Franken budgetiert worden und man hat 17.4 Mio. Franken effektiv eingenommen, also 2.4 Mio mehr Einnahmen erzielt als budgetiert. Die grösste Abweichung verzeichnete man im Bereich Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beträge für eigene Rechnung. Hier hat man gegenüber dem Budget 2018 rund 1.4 Mio. mehr eingenommen. Diese Mehreinnahmen stammen mit 1.1 Mio. von den Subventionen und Beteiligungen der Unwetterschäden, wie oben dargelegt. Bei den Waldschäden in der Höhe von TCHF 160, hat die Gemeinde eine Rückerstattung in der Höhe von TCHF 130 erhalten. Bei den Steuern natürliche und juristische Personen sind die Einnahmen um TCHF 267 und bei den Regalien und Konzessionen (Wasserzinsen) um TCHF 438 angestiegen. Die Mehreinnahmen von den Vermögenserträgen in der Höhe von TCHF 292, stammen von einem Bodenverkauf TCHF 158 und den Mehreinnahmen bei den Dividenden KW Jungbach und EVN. Bei den „Entgelte“ hat die Gemeinde TCHF 227 Mehreinnahmen erzielt. Diese stammen von den Anpassungen bei den Gebühren Abwasser und den Zusammenschluss der Trinkwasserversorgung Herbruggen.

4.4.7 Eigenkapitalnachweis

Die Veränderung des Eigenkapitals der Munizipalgemeinde St. Niklaus kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Eigenkapital am 31.12.2016	CHF	=	10'133'471.13
Ertragsüberschuss Rechnung 2017	CHF	+	747'666.35
Eigenkapital am 31.12.2017	CHF	=	10'881'137.48
Ertragsüberschuss Rechnung 2018	CHF	+	988'637.88
Eigenkapital am 31.12.2018	CHF	=	11'869'775.36

Aufgrund des Jahresergebnisses 2018 wurde das Eigenkapital erhöht. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 CHF 11'869'775.36, oder 39.2% der Bilanzsumme.

4.4.8 Anlagespiegel

Das Vermögen der Gemeinde wird in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Die Liegenschaften des Finanzvermögens weisen per 31.12.2018 einen Buchwert von CHF 250'120.00 auf. Der Buchwert des Verwaltungsvermögens beträgt per 31.12.2018 CHF 14'347'009.00. Der Versicherungswert aller Gebäude liegt bei rund CHF 94.4 Mio.

4.4.9 Rückstellungsspiegel

Das Rückstellungskonto beinhaltet die Rückstellung von CHF 200'000.00 gegenüber der RB zu Gunsten der Migros Genossenschaft Wallis.

4.5 Haushaltsgleichgewicht und Beurteilung der Finanzlage

Nachfolgend wird ohne zusätzliche Kommentierung ein Überblick über die Rechnung 2017, den Voranschlag 2018 sowie die Rechnung 2018 gegeben.

Dieser Überblick beinhaltet die Verwaltungsrechnung, die Gesamtübersicht der Jahresrechnung, die Bilanz und Finanzierung, die Laufende Rechnung nach Funktionen, die Laufende Rechnung nach Arten, die Investitionsrechnung nach Funktionen und die Investitionsrechnung nach Arten.

4.5.1 Verwaltungsrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2017	Voranschlag 2018	Rechnung 2018
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	12'581'656.77	12'822'172.00	14'633'964.87
Ertrag	+ CHF	15'162'454.50	15'052'909.00	17'416'941.13
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	2'580'797.73	2'230'737.00	2'782'976.26
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'580'797.73	2'230'737.00	2'782'976.26
Ordentliche Abschreibungen	- CHF	1'542'996.80	1'696'160.00	1'794'338.38
Zusätzliche Abschreibungen	- CHF	290'134.58	220'000.00	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	747'666.35	314'577.00	988'637.88
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	3'440'753.13	4'681'590.00	4'021'116.59
Einnahmen	- CHF	1'150'620.75	1'529'725.00	1'384'777.21
Nettoinvestitionen	= CHF	2'290'132.38	3'151'865.00	2'636'339.38
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'580'797.73	2'230'737.00	2'782'976.26
Nettoinvestitionen	- CHF	2'290'132.38	3'151'865.00	2'636'339.38
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	-	921'128.00	-
Finanzierungsüberschuss	= CHF	290'665.35	-	146'636.88

4.5.2 Gesamtübersicht der Jahresrechnung

Gesamtübersicht der Jahresrechnung						
	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)	14'414'788.15		14'738'332.00		16'428'303.25	
Total des Ertrages		15'162'454.50		15'052'909.00		17'416'941.13
Ertragsüberschuss	747'666.35		314'577.00		988'637.88	
Aufwandüberschuss		-		-		-
Total	15'162'454.50	15'162'454.50	15'052'909.00	15'052'909.00	17'416'941.13	17'416'941.13
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben	3'440'753.13		4'681'590.00		4'021'116.59	
Total der Einnahmen		1'150'620.75		1'529'725.00		1'384'777.21
Netto-Investitionen 3)		2'290'132.38		3'151'865.00		2'636'339.38
Total	3'440'753.13	3'440'753.13	4'681'590.00	4'681'590.00	4'021'116.59	4'021'116.59
Finanzierung						
Übertrag der Netto-Investitionen	2'290'132.38		3'151'865.00		2'636'339.38	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		1'542'996.80		1'696'160.00		1'794'338.38
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		290'134.58		220'000.00		-
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages		-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		747'666.35		314'577.00		988'637.88
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-		-		-	
Finanzierungsüberschuss	290'665.35		-		146'636.88	
Finanzierungsfehlbetrag		-		921'128.00		-
Total	2'580'797.73	2'580'797.73	3'151'865.00	3'151'865.00	2'782'976.26	2'782'976.26
Kapitalveränderung						
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		290'665.35		-		146'636.88
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages	-		921'128.00		-	
Übertrag der Investitionsausgaben		3'440'753.13		4'681'590.00		4'021'116.59
Übertrag der Investitionseinnahmen	1'150'620.75		1'529'725.00		1'384'777.21	
Übertrag der Abschreibungen	1'833'131.38		1'916'160.00		1'794'338.38	
Zunahme des Nettovermögens	747'666.35		314'577.00		988'637.88	
Abnahme des Nettovermögens		-		-		-
Total	3'731'418.48	3'731'418.48	4'681'590.00	4'681'590.00	4'167'753.47	4'167'753.47

3) Bemerkung: falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

4.5.3 Bilanz und Finanzierung

Überblick der Bilanz und der Finanzierung			Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Mittelherkunft	Mittelverwendung
					(Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven)	(Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven)
1	Aktiven		28'511'921.22	30'272'447.69		
	Finanzvermögen		13'980'525.76	14'823'626.23		
10	Flüssige Mittel		5'125'424.21	5'111'549.57	13'874.64	-
11	Guthaben		1'398'097.03	1'580'643.02	-	182'545.99
12	Anlagen		3'705'335.04	3'235'136.04	470'199.00	-
13	Transitorische Aktiven		3'751'669.48	4'896'297.60	-	1'144'628.12
	Verwaltungsvermögen		13'505'008.00	14'347'009.00		
14	Sachgüter		13'505'008.00	14'347'009.00		
15	Darlehen und dauernde Beteiligungen		-	-		
16	Investitionsbeiträge		-	-		
17	Übrige aktivierte Ausgaben		-	-		
	Spezialfinanzierungen		1'026'387.46	1'101'812.46		
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		1'026'387.46	1'101'812.46	-	75'425.00
	Fehlbetrag		-	-		
19	Bilanzfehlbetrag		-	-		
2	Passiven		28'511'921.22	30'272'447.69		
	Verpflichtungen		17'475'480.93	18'234'558.51		
20	Laufende Verpflichtungen		1'364'296.68	2'572'090.57	1'207'793.89	-
21	Kurzfristige Schulden		-	-	-	-
22	Mittel- und langfristige Schulden		14'430'960.00	14'343'840.00	-	87'120.00
23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		30'397.55	9'268.00	-	21'129.55
24	Rückstellungen		200'000.00	200'000.00	-	-
25	Transitorische Passiven		1'449'826.70	1'109'359.94	-	340'466.76
	Spezialfinanzierungen		155'302.81	168'113.82		
28	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		155'302.81	168'113.82	12'811.01	-
	Vermögen		10'881'137.48	11'869'775.36		
29	Eigenkapital		10'881'137.48	11'869'775.36		
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung					146'636.88	
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung						-
					1'851'315.42	1'851'315.42

4.5.4 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'542'232.98	836'091.21	1'534'668.00	718'630.00	1'659'324.01	765'775.60
1	Öffentliche Sicherheit	409'186.33	228'460.94	468'085.00	177'804.00	499'511.37	176'418.85
2	Bildung	2'055'731.97	284'266.35	2'298'790.00	319'165.00	2'271'432.26	304'270.95
3	Kultur, Freizeit, Kultus	1'624'166.25	31'789.60	1'475'770.00	36'925.00	1'397'707.97	29'216.65
4	Gesundheit	81'035.25	-	98'000.00	-	79'817.81	-
5	Soziale Wohlfahrt	1'017'787.84	32'919.30	1'081'184.00	21'855.00	1'071'519.16	31'622.10
6	Verkehr	2'316'850.37	802'502.38	2'324'470.00	799'375.00	2'293'854.01	816'349.07
7	Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehrrecht	1'643'104.35	1'366'282.93	1'843'895.00	1'476'440.00	3'543'498.41	2'699'369.28
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	1'034'840.57	484'632.65	981'130.00	435'305.00	1'054'360.22	615'338.10
9	Finanzen, Steuern	2'689'852.24	11'095'509.14	2'632'340.00	11'067'410.00	2'557'278.03	11'978'580.53
Total von Aufwand und Ertrag		14'414'788.15	15'162'454.50	14'738'332.00	15'052'909.00	16'428'303.25	17'416'941.13
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		747'666.35		314'577.00		988'637.88	

4.5.5 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'379'216.74		2'504'323.00		2'475'713.27	
31 Sachaufwand	3'005'569.37		3'108'060.00		4'976'234.68	
32 Passivzinsen	225'937.30		205'480.00		224'544.66	
33 Abschreibungen	1'941'688.43		1'916'160.00		1'796'885.13	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-		-		-	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	381'687.96		503'000.00		541'673.36	
36 Eigene Beiträge	2'975'164.95		2'998'369.00		3'061'272.61	
37 Durchlaufende Beiträge	10'000.00		10'000.00		-	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	35'313.87		-		12'811.01	
39 Interne Verrechnungen	3'460'209.53		3'492'940.00		3'339'168.53	
40 Steuern		5'717'113.68		5'749'500.00		6'016'899.05
41 Regalien und Konzessionen		2'995'103.06		2'937'855.00		3'375'639.66
42 Vermögenserträge		309'638.42		285'550.00		577'730.34
43 Entgelte		1'643'025.41		1'582'140.00		1'809'908.45
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'409.80		2'900.00		4'780.60
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		304'761.15		274'829.00		1'075'331.50
46 Beiträge für eigene Rechnung		592'409.30		514'650.00		1'142'058.00
47 Durchlaufende Beiträge		10'000.00		10'000.00		-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		125'784.15		202'545.00		75'425.00
49 Interne Verrechnungen		3'460'209.53		3'492'940.00		3'339'168.53
Total von Aufwand und Ertrag	14'414'788.15	15'162'454.50	14'738'332.00	15'052'909.00	16'428'303.25	17'416'941.13
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	747'666.35		314'577.00		988'637.88	

4.5.6 Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	73'326.00	-	15'000.00	-	108'790.71	-
1	Öffentliche Sicherheit	154'824.00	78'788.70	-	-	-	-
2	Bildung	-	-	40'000.00	-	22'357.80	-
3	Kultur, Freizeit, Kultus	614'458.19	91'656.00	128'000.00	-	38'576.15	4'500.00
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5	Soziale Wohlfahrt	10'996.37	-	11'900.00	-	21'369.41	-
6	Verkehr	898'678.65	-	932'840.00	-	705'651.48	-
7	Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehrrecht	1'134'495.15	667'278.05	2'979'850.00	1'109'725.00	2'514'240.84	951'599.21
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	553'974.77	312'898.00	574'000.00	420'000.00	610'130.20	428'678.00
9	Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen		3'440'753.13	1'150'620.75	4'681'590.00	1'529'725.00	4'021'116.59	1'384'777.21
Ausgabenüberschuss			2'290'132.38		3'151'865.00		2'636'339.38
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

4.5.7 Investitionsrechnung nach Arten

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	3'115'955.01		4'397'690.00		3'826'284.18	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		35'000.00		-	
56 Eigene Beiträge	324'798.12		248'900.00		194'832.41	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		78'788.70		49'725.00		387'912.11
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		-		-		-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		1'048'832.05		1'480'000.00		996'865.10
67 Durchlaufende Beiträge		23'000.00		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	3'440'753.13	1'150'620.75	4'681'590.00	1'529'725.00	4'021'116.59	1'384'777.21
Ausgabenüberschuss		2'290'132.38		3'151'865.00		2'636'339.38
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

4.6 Abschreibungen

4.6.1 Berechnung und Kontrolle der Abschreibungen

Verwaltungsvermögen am 31.12.2016	=	13'048'007.00
Nettoinvestitionen im Jahr 2017	+	2'290'132.38
Verwaltungsvermögen am 31.12.2017 (vor Abschreibungen)	=	15'338'139.38
davon 10% ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2017	-	1'542'996.80
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2017	-	290'134.58
Verwaltungsvermögen am 31.12.2017 (nach Abschreibungen)	=	13'505'008.00
Nettoinvestitionen im Jahr 2018	+	2'636'339.38
Verwaltungsvermögen am 31.12.2018 (vor Abschreibungen)	=	16'141'347.38
davon 10% ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2018	-	1'618'468.25
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2018	-	175'870.13
Verwaltungsvermögen am 31.12.2018 (nach Abschreibungen)	=	14'347'009.00

Gemäss Art. 51 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden ist das Verwaltungsvermögen nach Abzug des Buchwertes der dauernden Beteiligungen mit 10% vom Restwert abzuschreiben.

Das Verwaltungsvermögen wurde 2018 gesamthaft um CHF 1'794'338.38 abgeschrieben. Davon sind CHF 1'618'468.25 ordentliche Abschreibungen und CHF 175'870.13 zusätzliche Abschreibungen.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 31.12.2018 wird mit CHF 14'347'009.00 als werthaltig beurteilt.

4.6.2 Abschreibungstabelle 2018

Kto. Fibu	Bezeichnung	01.01.2018	Investitionen	Inv.-Einnahmen	Imbuchung	BW vor Abschr.	Abschr.	31.12.2018	Abschr. in %
1140.01	Grundstücke	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1140.02	Liegenschaften	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1140.03	Parkanlagen	114'000.00	8'294.40	0.00	0.00	122'294.40	12'294.40	110'000.00	10.05%
1141.01	Gemeindestrassen, Wege und Gassen	1'890'000.00	237'108.93	0.00	0.00	2'127'108.93	214'108.93	1'913'000.00	10.07%
1141.02	Parkplätze	60'000.00	0.00	0.00	0.00	60'000.00	6'000.00	54'000.00	10.00%
1141.03	Wasserversorgung	3'108'000.00	1'019'953.69	6'965.60	0.00	4'120'988.09	412'988.09	3'708'000.00	10.02%
1141.04	Abwasserreinigungsanlage	143'000.00	771'221.21	411'439.61	0.00	502'781.60	50'781.60	452'000.00	10.10%
1141.05	Lager- und Ablagerungsplätze	39'000.00	0.00	0.00	0.00	39'000.00	4'000.00	35'000.00	10.26%
1141.06	Gewässer	423'000.00	109'945.10	88'297.00	0.00	444'648.10	44'648.10	400'000.00	10.04%
1141.07	Lawinen- und Steinschlagverbauungen	197'000.00	613'120.84	444'897.00	0.00	365'223.84	37'223.84	328'000.00	10.19%
1141.08	Landwirtschaftliche Infrastruktur	135'000.00	551'090.60	428'678.00	0.00	257'412.60	27'412.60	230'000.00	10.65%
1143.01	Verwaltungsgebäude	291'000.00	88'161.26	0.00	0.00	379'161.26	38'161.26	341'000.00	10.06%
1143.02	Blitzschutz	18'000.00	0.00	0.00	0.00	18'000.00	2'000.00	16'000.00	11.11%
1143.05	Feuerwehrlokal	1.00	0.00	0.00		1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.06	Fahrzeuge	269'000.00	135'000.00	0.00	0.00	404'000.00	45'000.00	359'000.00	11.14%
1143.10	Zivilschutzbauten	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.15	Orientierungsschule	1'220'000.00	0.00	0.00	0.00	1'220'000.00	122'000.00	1'098'000.00	10.00%
1143.16	Primarschule	503'000.00	22'357.80	0.00	0.00	525'357.80	53'357.80	472'000.00	10.16%
1143.20	Meierturm	153'000.00	0.00	0.00	0.00	153'000.00	16'000.00	137'000.00	10.46%
1143.25	Sportplätze	875'000.00	0.00	4'500.00	0.00	870'500.00	87'500.00	783'000.00	10.05%
1143.26	Schwimmbad	405'000.00	10'134.05	0.00	0.00	415'134.05	42'134.05	373'000.00	10.15%
1143.30	Turnhalle St. Niklaus	1'174'000.00	28'442.10	0.00	0.00	1'202'442.10	120'442.10	1'082'000.00	10.02%
1143.31	Turnhalle Herbruggen	423'000.00	0.00	0.00	0.00	423'000.00	43'000.00	380'000.00	10.17%
1143.32	Turnhalle Gasenried	36'000.00	0.00	0.00	0.00	36'000.00	4'000.00	32'000.00	11.11%
1143.35	Alters- und Pflegeheim	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00%
1143.4	Parkhäuser	1.00	0.00		0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.42	Kauf und Ausbau Werkhof	1'289'000.00	192'824.75	0.00	0.00	1'481'824.75	151'824.75	1'330'000.00	10.25%
1143.45	Friedhof	265'000.00	0.00	0.00		265'000.00	27'000.00	238'000.00	10.19%
1143.50	Holzschnitzelfeuerung	189'000.00	0.00	0.00	0.00	189'000.00	19'000.00	170'000.00	10.05%
1143.55	Stall, Scheune, Stadel	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.6	Berghütten	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
1143.61	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	0.00	21'369.41	0.00	0.00	21'369.41	21'368.41	1.00	100.00%
1149.01	Übrige	220'000.00	20'629.45	0.00	0.00	240'629.45	24'629.45	216'000.00	10.24%
1149.02	Touristisch genutztes Vermögen	66'000.00	35'000.00	0.00	0.00	101'000.00	11'000.00	90'000.00	10.89%
1161.01	Investitionsbeiträge Kantonsstrassen	1.00	156'463.00	0.00	0.00	156'464.00	156'463.00	1.00	100.00%
Total		13'505'008.00	4'021'116.59	1'384'777.21	0.00	16'141'347.38	1'794'338.38	14'347'009.00	11.12%

4.7 Synoptische Tabelle

Gemäss Art. 69bis der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden ist ein Verpflichtungskredit die Ermächtigung, für ein anvisiertes Ziel eine finanzielle Verpflichtung über einen bestimmten Betrag einzugehen.

Er wird für Projekte, welche sich über mehrere Jahre erstrecken, gewährt. Sobald sich ein Verpflichtungskredit als ungenügend erweist, muss von der zuständigen Behörde ein Zusatzkredit verlangt werden.

Aus der nachfolgenden synoptischen Tabelle sind die derzeitigen beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite der laufenden Projekte zu entnehmen. Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Projektentscheide, welche der Urversammlung zur Genehmigung vorgelegt wurden, da deren Gesamtkredit höher als 5% der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres der Gemeinde waren.

Projekt	Gesamtkredit	aufgel. Kosten per 31.12.2018	Subventionen per 31.12.2018	verbleibender Kredit	Status	Datum Entscheid
Erschliessungsstrasse Herbruggen	2'100'000.00	134'311.70	0.00	1'965'688.30	pendent	29.11.2012
Reservoir Blattbach und Nebenwerke	4'500'000.00	2'891'732.97	0.00	1'608'267.03	pendent	29.11.2012
Glasfasernetz Oberwallis	1'000'000.00	114'550.00	0.00	885'450.00	pendent	21.06.2012
HWS-Projekt Spisszug	4'200'000.00	1'382'979.01	653'169.55	3'470'190.54	pendent	28.11.2013
Sanierung ARA	1'400'000.00	0.00	0.00	1'400'000.00	pendent	30.11.2017
Sanierung Dorfstrasse	920'000.00	0.00	0.00	920'000.00	pendent	29.11.2018

5. KENNTNISNAHME DER ZUSATZ- UND NACHTRAGSKREDITE 2018

In den Kapiteln 4.8, 4.9 und 4.10 wurde über die Budgetabweichungen (> CHF 10'000) informiert. Der Gemeinderat hat an der Abschlussbesprechung mit der Revisionsstelle und an der Gemeinderatssitzung vom 02. April 2019 die Budgetabweichungen zur Kenntnis genommen.

Gemäss Art. 69ter Abs. 4 und Art. 69quingies Abs. 4 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden sind Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000.- der Urversammlung zur Kenntnis zu bringen.

2018 weist die Gemeinde St. Niklaus nachfolgende Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000 auf.

Budgetabweichungen Laufende Rechnung +50'000				
Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	65'517.35	12'000	53'517
040.3510.01	Baugesuchsgebühren	65'517.35	12'000	53'517
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'526'976.43	35'000	1'491'976
750.3140.01	Unterhalt Vispa und Bäche	163'126.80	35'000	128'127
793.3140.00	Steinschlag Matsand	93'410.05	0	93'410
793.3140.01	Lawinendämme Biel-, Spiss-, Sparruzug + Blattbach	241'206.95	0	241'207
793.3140.02	Instandsetzung Sohle Blattbach	236'762.80	0	236'763
793.3140.03	Ersatz Brücke Blattbach	101'007.98	0	101'008
793.3140.04	Sanierung Moränenhänge Kipferwald	165'006.05	0	165'006
793.3140.05	Murgang Rittigraben	341'029.25	0	341'029
793.3140.06	Räumung Vispe beim Auslauf Blattbach	348'553.35	0	348'553
8	VOLKSWIRTSCHAFT	28'196.85	0	28'197
810.3150.02	Waldschäden	159'177.45	0	159'177

040.3510.01 Baugesuchsgebühren, CHF 53'517

Bei den Baugesuchsgebühren kommt es zu einer Kostenüberschreitung von TCHF 53. Auf der anderen Seite haben wir bei den Einnahmen Baubewilligungsgebühren TCHF 72 mehr eingenommen, als im Budget 2018 vorgesehen. Im Zusammenhang mit dem Baugesuch Scintilla AG hatten wir durch Studien und zusätzliche Abklärungen Mehrkosten, die wir aber direkt der Scintilla AG weiterverrechnen konnten.

750.3140.01 Unterhalt Vispa und Bäche, CHF 128'127

Aufgrund eines Murganges im Frühling 2018 musste die Gemeinde den Geschiebesammler beim Bielzug kurzfristig räumen. Die Kosten beliefen sich hier auf CHF 117'687.75. Zusätzlich ist aufgrund der Bewegungen beim Blockgletscher die Überwachung entsprechend verstärkt worden. Diese Überwachung in der Höhe von CHF 33'100.00 führte ebenfalls zu einem Mehraufwand. Auf der anderen Seite hat die Gemeinde durch die Subventionen CHF 74'933 eingenommen. Mit der konsequenten Bruttodarstellung beim Verbuchen, ergeben sich in den einzelnen Rubriken, die nicht geplant werden können, immer wieder Differenzen, die entsprechend zu Mehraufwand, aber auch zu Mehrertrag führen.

793.3140.00 Steinschlag Mattsand, CHF 93'410.05

Im Mattsand kam es im Frühjahr zu einem massiven Steinschlag. Durch die Aufräumarbeiten ist der Aufwand entstanden. Die Kosten konnten mit ca. 80% durch die Beteiligung von Bund und Kanton gedeckt werden.

793.3140.01 Lawinendämme Biel-, Spiss-, Sparrzug und Blattbach, CHF 241'206.95

Durch die massiven Schneefälle im Frühjahr sind bei den Lawinenzügen grosse Mengen an Schnee ins Tal gelangt. Zur Sicherung hat der Gemeinderat zusammen mit der MGBahn und den Verantwortlichen des Kantons beschlossen, teils Leitdämme für evtl. nachfolgende Ereignisse zu erstellen. Dazu hat man mit grossen Maschinen den Schnee der Lawinen so präpariert, dass nachfolgende Ereignisse nicht weiteren Schaden anrichten konnten. Die Kosten haben bis auf 3% der Kanton, Bund und die MGBahn übernommen.

793.3140.02 Instandsetzung Sohle Blattbach, CHF 236'763

Bei einem massiven Murgang im Frühjahr hat es die Sohle des Blattbach weggerissen und auch die bestehende Brücke. Die Instandstellung der Sohle hat die Gemeinde ohne Beträge von Kanton und Bund finanziert. Die EVWR hat sich mit CHF 78'921 beteiligt, weil die Stromversorgung das Bachbett bei der Brücke quert.

793.3140.03 Ersatz Brücke Blattbach, CHF 101'008

Die Brücke wurde vollständig von der Gemeinde finanziert. Aufgrund der Kosten hat man sich für eine Holzbrücke entschieden. Die Gemeinde hat auch bei verschiedenen Dienststellen und auch der MGBahn versucht eine Kostenbeteiligung zu erhalten. Leider ohne entsprechenden Erfolg.

793.3140.04 Sanierung Moränenhänge Kipferwald, CHF 165'006

Ebenfalls im Frühjahr mussten die Moränenhänge im Kipferwald saniert bzw. unterfangen werden. Die Gemeinde ist hier als Bauherr aufgetreten, damit die Arbeiten auch entsprechend subventioniert werden. Die Kosten haben Bund, Kanton und die MGBahn vollständig übernommen.

793.3140.05 Murgang Rittigraben, CHF 341'029

Durch den Murgang Rittigraben mussten grosse Mengen Schutt (ca. 50'000 m3 Material) abgeführt werden. Weiter musste der Hang beim MG-Trasse entsprechend mit einer Steinrollierung gesichert werden. Diese Massnahmen erzeugten die obigen Kosten. Nach dem Ereignis ist zwischen Kanton, MG-Bahn und der Gemeinde ein Kostenverteiler erstellt worden. Die Gemeinde war für die Abrechnung zuständig und hat die Totalkosten anschliessend entsprechend aufgeteilt.

793.3140.06 Räumung Vispe beim Auslauf Blattbach, CHF 348'553.35

Beim oben erwähnten Murgang im Frühjahr hat es die Sohle des Gerinnes Blattbach stark beschädigt, wie oben dargelegt. Der Kanton hat die Räumung der Vispe organisiert und überwacht. Dabei sind über 60'000 m3 Material aus dem Bachbett entfernt worden. Diese Kosten mit der provisorischen Verstärkung der Brücke „Mattsand“, hat der Kanton mit 80% subventioniert.

810.3150.02 Waldschäden, CHF 159'177

Bei den Waldschäden haben wir den obigen Aufwand zu verzeichnen. Der Kanton hat bereits die Subventionen in der Höhe von CHF 130'981, oder 82% zurückvergütet.

Budgetabweichungen Investitionen +50'000				
Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	88'161.26	0	88'161
030.5060.03	Umbau neues Gemeindebüro	88'161.26	0	88'161
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'466'236.51	250'000	1'216'236
700.5010.18	Filteranlage Biffig	250'724.37	0	250'724
700.5010.19	Wasserversorgung Herbruggen	578'743.78	250'000	328'744
710.5030.01	Sanierung ARA -Unwetterschäden	387'912.11	0	387'912
750.5010.01	Alarmanlage "Rittigraben"	92'945.10	0	92'945
750.5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	155'911.15	0	155'911
8	VOLKSWIRTSCHAFT	551'090.60	495'000	56'091
800.5010.02	Wasserfuhren Riedbach	551'090.60	495'000	56'091

030.5060.03 Umbau neues Gemeindebüro, CHF 88'161.26

Ausserhalb des Budget 2018 hat der Gemeinderat beim Umbau neues Gemeindebüro die obigen Investitionen beschlossen. Im Schalterbereich hat sich gezeigt, dass der Registerhalter und auch die Gemeindepolizei vom Empfang der Gemeinde getrennt werden muss. Dies aufgrund der unterschiedlichen Dienstleistungen und Vertraulichkeiten. Weiter hat sich der GR entschieden im neuen Standort das Glasfasernetz zu übernehmen. Nach Rücksprache mit der Swisscom und der BAR-Informatik hat man sich – aus Kostengründen - für den Glasfaseranschluss bei der BAR-Informatik entschieden. Dabei ist die Telefonie auch angepasst worden. Dies führte zu den Investitionen in der Höhe von CHF 88'161.26.

700.5010.18 Filteranlage Biffig, CHF 250'724.37

Die Filteranlage Biffig war im Budget 2018 vorgesehen. Bei der Bestellung im Herbst 2018 hat sich herausgestellt, dass die Lieferfrist vier Monate beträgt und beim Reservoir Anpassungsarbeiten notwendig waren. Zusätzlich ging man bei einer ersten Besichtigung und Besprechung mit dem Lieferanten davon aus, dass der vorhandene Platz beim bestehenden Reservoir für den Einbau des Arsen- und Uranfilter genügt. Zu dieser Zeit war das Budget 2018 bereits erstellt und konnte nicht mehr angepasst bzw. korrigiert werden.

750.5010.19 Wasserversorgung Herbruggen, CHF 328'744

Bei der Wasserversorgung hat die Gemeinde TCHF 807 budgetiert und insgesamt TCHF 1'019 investiert, d.h. TCHF 212 mehr investiert als budgetiert. Die Differenz stammt aus den Kosten Filteranlage Biffig, die wie oben erwähnt, beim Budget 2018 noch nicht bekannt waren bzw. hier ging man davon aus, dass diese Filteranlage noch im Jahre 2018 einbaut würde. Bei der Pumpstation Mattsand, die für die Versorgung von Herbruggen mit dem Trinkwassernetz Herbruggen zusammengeschlossen worden ist, entstanden Mehrkosten auch durch die notwendigen Arbeiten an der Pumpstation. Diese musste aufgrund der Arsen- und Uranfilter, sowie der grösseren Pumpleistung entsprechend angepasst werden. Diese Kosten sind auch diesem Konto belastet worden, weil diese Anpassungen zum grössten Teil für die Versorgungssicherheit von Herbruggen realisiert werden mussten.

750.5030.01 Sanierung ARA-Unwetterschäden, CHF 387'912.11

Diese Kosten sind für die Aufräumungs- und die Erstinterventionsmassnahmen aufgewendet worden. Weiter sind in den Kosten der provisorische Betrieb während den ersten Monaten enthalten. Hier ist das Abwasser im Regenklärbecken gefasst worden und von der Firma Lowiner nach Randa in die ARA zur Reinigung transportiert worden. Diese Kosten hat die Versicherung vollständig übernommen.

750.5010.01 Alarmanlage „Rittigraben“, CHF 92'945.10

Die Alarmanlage Rittigraben hat man einer Totalerneuerung unterzogen. Nebst den obigen Kosten sind an Subventionen und Beteiligungen der Betrag von CHF 88'297.00 eingegangen. Die Gemeinde trägt bei diesem Projekt die Restkosten von CHF 4'648.10.

750.5010.14 Schutzmassnahmen Bielzug, CHF 155'911.15

Bei den Schutzmassnahmen Bielzug war noch die Expropriation offen. Nun sind die Entschädigungen an die Eigentümer ausbezahlt und der Vertrag im Grundbuchamt eingetragen. Damit konnte nun auch das Projekt endgültig abgeschlossen werden. An Subventionen sind TCHF 88 eingegangen.

800.5010.02 Wasserfuhren Riedbach, CHF 56'091

Die Mehrkosten stammen von der Abgrenzung Rechnung 2017 und Budget 2018. Beim erstellen des Budget 2018 im September konnte diese Abgrenzung noch nicht klar definiert werden. Grundsätzlich konnte das Projekt im vorgegebenen Rahmen abgeschlossen werden. Die Beteiligung der KWM an diesem Projekt ist noch nicht bereinigt.

6. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung und den Gemeinderat der Munizipalgemeinde von St. Niklaus

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde **St. Niklaus**, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das Rechnungsjahr, abgeschlossen per **31.12.2018**, geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems in Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Aussagen in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die per **31.12.2018** abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Weitere Feststellungen

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist ;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entsprechen ;
- die Verschuldung der Munizipalgemeinde als **gering** bezeichnet wird und sich im Vergleich zum Vorjahr **verringert** hat ;
- gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen ;
- die Schlussbesprechung mit Vertretern des Gemeinderates stattgefunden hat ;

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 02. April 2019

Zenhäusern Treuhand AG



Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Simone Minnig
Master of Science /
zugelassene Revisorin

7. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2018

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 02. April 2019 die Jahresrechnung 2018 der Munizipalgemeinde genehmigt und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Urversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2018 zur Genehmigung.

8. INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

9. VERSCHIEDENES

Weitere Informationen werden an der Urversammlung abgegeben.

ANHÄNGE ZUR INFORMATIONSSCHRIFT ABSCHLUSS 2018

Detaillierte Laufende Rechnung 2018 der Munizipalgemeinde

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'659'324.01	765'775.60	1'534'668	718'630	1'542'232.98	836'091.21
	Saldo		893'548.41		816'038		706'141.77
10	*LEGISLATIVE	10583.75	0.00	13908	0	10546.75	0.00
	Saldo		10'583.75		13'908		10'546.75
3000.01	Wahlen und Abstimmungen	0.00		8		208.30	
3090.01	Weiterbildungskosten für das Personal	0.00		400		0.00	
3100.01	Abstimmungsmaterialien	409.25		1'000		0.00	
3170.02	Verpflegungskosten	1'147.70		500		1'553.65	
3180	Porti	6'266.80		8'000		6'324.80	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'760.00		4'000		2'460.00	
20	*EXEKUTIVE	225'667.10	59'471.05	236'970	56'550	271'655.15	65'944.69
	Saldo		166'196.05		180'420		205'710.46
3000.01	Besoldung Gemeindepräsident	64'285.00		65'000		64'285.00	
3000.02	Besoldung Gemeinderat	70'845.00		65'000		78'137.50	
3000.03	Sitzungsgelder Gemeindebehörde	11'962.50		14'000		14'700.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	19'714.35		19'600		20'184.35	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	10'388.40		9'800		10'748.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	3'601.00		3'600		3'657.75	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	454.25		570		490.60	
3050.03	Familienzulagenkasse	5'151.25		5'200		5'512.15	
3090.01	Übriger Personalaufwand	157.00		500		1'728.00	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0.00		200		1'219.30	
3170.01	Spesenentschädigung Gemeinderat	1'572.60		2'000		1'730.40	
3170.02	Repräsentationen, Empfänge und Anlässe	23'346.15		25'000		44'678.85	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	3'481.90		7'500		3'261.60	
3180.02	Finanzkontrolle	7'242.70		8'000		9'450.85	
3180.03	Telefongebühren	0.00		2'000		27.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'465.00		9'000		11'842.50	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		9'945.50		9'600		10'092.69
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		2'811.85		2'500		2'853.61
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		479.50		550		486.69
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		5'194.20		4'900		5'374.20
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		41'040.00		39'000		47'137.50
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	851'987.35	139'640.95	778'490	134'170	774'896.50	162'007.91
	Saldo		712'346.40		644'320		612'888.59
3010.01	Besoldungen	412'054.30		395'000		407'941.00	
3010.04	Autospesen	1'617.70		500		833.65	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	55'262.10		55'000		56'473.25	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	47'594.00		57'200		51'538.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	9'666.20		13'800		9'406.15	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'946.15		765		2'814.85	
3050.03	Familienzulagenkasse	15'387.45		13'825		15'548.60	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	-2'260.00		3'500		3'897.60	
3090.02	Übriger Personalaufwand	2'246.42		1'000		2'232.40	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	7'016.80		8'000		5'792.45	
3100.02	Miete Kopiermaschine und Kopiermaterial	8'567.02		8'500		8'498.00	
3100.03	Fachliteratur und Zeitschriften	615.00		1'000		549.00	
3100.04	Verwaltungsrechnung	2'723.75		8'300		3'569.40	
3100.05	Infoblatt und Veranstaltungskalender	18'236.20		3'500		12'434.30	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	9'181.80		6'500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'592.20		2'200		1'991.10	
3130.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien	451.95		500		336.35	
3140.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	1'413.40		5'000		17'632.50	
3140.02	Unterhalt Verwaltungsgebäude neu	18'553.00		0		0.00	
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -maschinen	1'136.20		500		278.60	
3150.02	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	40'218.60		26'000		34'537.45	
3150.03	Übriger Unterhalt	0.00		100		335.35	
3160	Miete Gemeindebüro	29'166.55		39'000		0.00	
3170.01	Verladekarten	-38.60		0		319.00	
3170.02	Tagungsbesuche	0.00		1'000		0.00	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	25'716.45		7'000		0.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.03	Betreibungs- und Inkassogebühren, Vorschüsse	1'913.55		3'000		2'184.25	
3180.05	Porti	11'638.90		18'000		17'763.25	
3180.06	Identitätskarten und Pässe	6'513.20		6'500		7'182.20	
3180.08	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	5'105.80		6'000		5'144.40	
3180.1	Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung	5'775.00		6'800		5'775.00	
3650.01	Jahres- und Mitgliederbeiträge	31'159.25		30'000		29'516.80	
3650.02	Generalversammlungen Vereine	0.00		500		0.00	
3650.03	Apéros Vereine	2'709.20		2'500		493.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	20'966.90		6'000		19'475.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	14'532.85		9'000		13'581.55	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	38'161.26		29'600		33'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'446.80		2'900		3'821.65	
4310.01	Verwaltungsgebühren		10'470.00		12'000		11'095.71
4310.02	Identitätskarten und Pässe		12'415.00		11'500		13'885.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		26'043.85		24'690		25'428.30
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		23'797.00		28'080		25'769.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		7'363.05		6'715		7'189.90
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		6'470.35		0		25'339.25
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'255.70		1'185		1'225.40
4360.1	Mahngebühren		265.00		1'000		1'000.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		51'561.00		49'000		51'075.35
40	*BAUVERWALTUNG	74'230.68	93'653.35	26'300	21'140	21'300.28	29'950.52
	Saldo	19422.67			5'160	8650.24	
3000.01	Bau- und Schatzungskommission	5'123.60		2'000		5'573.20	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	269.85		0		205.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	55.00		0		45.10	
3050.03	Familienzulagenkasse	70.55		0		56.15	
3100.01	Amtliche Publikationen	16.23		4'000		470.53	
3100.02	Büromaterial und Drucksachen	0.00		300		0.00	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	54.00		4'000		0.00	
3510.01	Baugesuchsgebühren	65'517.35		12'000		12'017.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'124.10		4'000		2'932.50	
4310.02	Baubewilligungsgebühren		93'582.65		21'000		29'825.50
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		58.25		130		102.67

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		9.65		0		17.42
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		2.80		10		4.93
50	*ABWARTSDIENST	496'855.13	473'010.25	479'000	506'770	463'834.30	578'188.09
	Saldo		23'844.88	27770		114353.79	
3010.01	Besoldungen	352'577.20		355'500		328'306.10	
3010.03	Reisespesen	0.00		100		0.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	45'711.20		44'000		49'229.50	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	51'863.30		53'000		51'874.30	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	8'500.75		8'200		8'246.80	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'263.40		2'200		2'238.05	
3050.03	Familienzulagenkasse	11'869.73		12'000		12'100.80	
3090.01	Übriger Personalaufwand	180.00		1'000		45.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	23'889.55		3'000		11'793.75	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		22'529.96		22'220		22'156.74
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		25'902.53		26'500		25'937.20
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		6'522.36		6'000		6'434.10
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'086.00		1'050		1'066.80
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		416'969.40		451'000		522'593.25
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	499'511.37	176'418.85	468'085	177'804	409'186.33	228'460.94
	Saldo		323'092.52		290'281		180'725.39
100	*GRUNDBUCHAMT, REGISTERAMT, MASS UND GEWICHT	48773.97	7'041.00	51000	9'330	55687.69	55'707.24
	Saldo		41'732.97		41'670	19.55	
3000.01	Besoldungen	10'418.75		10'000		10'138.20	
3000.02	Vermessungskommission	0.00		500		0.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'309.25		1'230		1'255.15	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	56.70		60		50.00	
3050.03	Familienzulagenkasse	342.10		330		342.75	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	739.75		3'200		680.75	
3110	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0.00		300		1'135.25	
3180.01	Telefongebühren	326.55		500		327.10	
3180.02	Vermessungen und Nachführungen	11'915.00		15'000		27'958.05	
3180.04	Deformationsmessungen	12'367.12		3'000		3'321.69	
3180.05	*Porti	48.45		50		106.25	
3190.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200.00		150		200.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190.02	Übriger Sachaufwand	4'024.95		2'500		3'022.70	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'839.90		12'000		4'901.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	2'000.00		2'000		2'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	185.45		180		248.55	
4310.01	Gebühren Registerhalter		0.00		500		59.50
4310.02	Zonenbestätigungen		1'030.00		3'200		1'510.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		659.05		600		627.66
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		31.75		30		30.23
4390.01	Private für Grundbuchvermessung		5'320.20		5'000		53'479.85
120	*GEMEINDEPOLIZEI	169146.1	38'895.70	126200	37'000	139301.25	30'250.55
	Saldo		130'250.40		89'200		109'050.70
3000.01	Polizeikommission und Sicherheitsdienst	37'070.80		7'000		18'878.75	
3010.01	Besoldungen	412.50		0		982.50	
3010.04	Autospesen	0.00		0		42.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'127.85		0		71.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	92.15		0		54.90	
3050.03	Familienzulagenkasse	294.70		0		362.30	
3090.02	Übriger Personalaufwand	830.65		0		530.35	
3100.01	Büromaterial, Porti und Drucksachen	1'092.60		0		2'712.60	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0.00		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'504.90		2'200		2'106.45	
3150.03	Unterhalt, Wartung und Anpassungen EDV	8'926.00		0		542.70	
3180.08	Telefongebühren	336.95		2'500		357.45	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'305.00		0		1'642.75	
3190.02	Notfall- und Interventionsplanung	0.00		9'000		0.00	
3520	Beteiligung regionale Gemeindepolizei	105'000.00		105'000		105'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	10'152.00		0		6'016.90	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		5.40		0		35.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0.00		0		10.10
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		26.80		0		1.75
4360.1	Einnahmen Flurhüter		0.00		0		50.00
4360.11	Polizeibussen		33'258.00		30'000		22'509.15
4360.12	Einnahmen Fremdenpolizei		5'555.50		7'000		7'643.75
4360.13	Einnahmen Interventionen wie ZB und Transporte		50.00		0		0.00

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
130	*RICHTERAMT	2428.65	0.00	4500	0	864	0.00
	Saldo		2'428.65		4'500		864.00
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'428.65		4'500		864.00	
140	*FEUERWEHR	264196.75	118'432.15	255360	119'424	196885.59	130'453.15
	Saldo		145'764.60		135'936		66'432.44
3010.02	Sold/Spesen Einsätze/Übungen	119'455.55		110'000		72'509.70	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'271.50		770		1'485.70	
3030.02	Unfallversicherungsbeiträge	184.95		0		59.20	
3030.03	Familienzulagenkasse	1'116.10		210		405.75	
3060.01	Persönliche Ausrüstung	6'095.40		8'000		4'097.55	
3090.01	Kurse Feuerwehr	3'515.70		8'000		4'760.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	7'986.45		500		1'071.50	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	162.65		500		888.70	
3110.01	Anschaffung Ausrüstungsgegenstände	30'933.27		30'300		42'933.15	
3120.09	Strom, Wasser, Heizung	10'458.00		10'000		7'204.85	
3130.01	Verbrauchsmaterial Feuerwehr	8'756.30		2'000		1'640.55	
3130.02	Benzinverbrauch	2'844.92		2'000		2'677.40	
3140.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	13'005.83		15'000		2'570.55	
3150.01	Unterhalt Ausrüstungsgegenstände	5'331.80		9'000		4'926.60	
3150.02	Unterhalt Fahrzeuge	14'390.50		11'000		13'701.90	
3180.01	Porti	400.00		500		800.40	
3180.02	Telefongebühren	10'152.33		9'500		10'132.14	
3180.03	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	6'183.05		7'000		6'027.25	
3180.04	Tauglichkeitsuntersuchungen	978.00		3'000		2'780.45	
3190.01	Übriger Sachaufwand	916.50		500		512.00	
3190.02	Mitgliederbeiträge	1'176.85		1'500		1'421.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'450.75		11'000		1'417.45	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	808.35		1'000		816.45	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	10'800.00		13'000		10'961.80	
3900.04	Verrechnete Zinsen	822.00		1'080		1'083.55	
4000	Feuerwehrsteuer		31'817.50		45'000		31'554.35
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungbeiträge		4'342.80		375		259.55
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		101.45		20		12.50
4360.1	Rückerstattungen Dritter		14'411.70		0		14'257.00

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4390.01	Beitrag Bosch		40'000.00		40'000		40'000.00
4510	Kantonsbeiträge für Kurse, Anschaffungen und Hydrantenleitungen		6'758.70		13'029		23'019.75
4610	Kantonsbeitrag Feuerwehr		21'000.00		21'000		21'350.00
160	*ZIVILSCHUTZ	14965.9	12'050.00	31025	12'050	16447.8	12'050.00
	Saldo		2'915.90		18'975		4'397.80
3010	Besoldungen	0.00		1'500		0.00	
3090	Übriger Personalaufwand	259.60		100		0.00	
3110.01	Kauf von Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00		1'000		0.00	
3120	Strom, Wasser, Heizung	4'086.95		5'300		4'733.75	
3130	Verbrauchsmaterialien	67.25		1'000		0.00	
3140	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	0.00		5'125		179.20	
3180	Telefongebühren	3'822.25		3'000		2'999.90	
3190.01	Übriger Sachaufwand	951.30		1'000		2'681.50	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	820.45		9'000		845.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	4'958.10		4'000		5'007.95	
4390.01	Beitrag Bosch		6'000.00		6'000		6'000.00
4610	Kantonsbeitrag Zivilschutz		6'050.00		6'050		6'050.00
2	*BILDUNG	2'271'432.26	304'270.95	2'298'790	319'165	2'055'731.97	284'266.35
	Saldo		1'967'161.31		1'979'625		1'771'465.62
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	1103771.76	10'366.75	1109450	12'040	1097340.21	11'134.05
	Saldo		1'093'405.01		1'097'410		1'086'206.16
3010	Besoldungen	6'800.00		24'000		13'205.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	858.85		2'800		1'644.05	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	156.90		610		297.95	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	0.00		0		9.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	224.45		740		449.00	
3090.01	Übriger Personalaufwand	2'346.80		1'000		910.00	
3100.01	Schulmaterial	19'557.80		30'000		11'585.35	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	158.00		250		240.40	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	6'985.35		6'000		3'000.80	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	19'387.45		17'000		17'854.95	
3130	Reinigungsmaterial	4'732.07		5'500		1'619.35	
3140.01	Baulicher Unterhalt	6'981.44		45'000		35'176.86	
3150.01	Übriger Unterhalt	567.36		2'500		7'203.75	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	3'504.95		3'500		568.05	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfest	5'521.30		8'200		4'893.60	
3170.02	Schulschlussfeier	0.00		1'200		376.55	
3180.01	Porti	393.15		400		0.00	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	931.15		1'500		848.05	
3180.04	Schülertransporte	90'930.30		90'000		71'606.20	
3180.05	Kopien Primarschule und Kindergarten	15'402.65		9'500		14'313.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	879.80		1'200		207.60	
3610	Anteil Besoldung KG und PS	609'814.85		586'250		571'422.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	189'321.09		180'000		244'022.05	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	59'640.80		33'000		33'285.30	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	53'357.80		54'100		56'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	5'317.45		5'200		6'599.35	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		423.35		1'300		822.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		34.75		370		232.40
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		5.95		70		39.65
4360.1	Rückerstattungen Dritter		8'941.70		9'500		8'990.00
4360.11	Einnahmen Büchermiete		961.00		800		1'050.00
213	ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	13129.9	6'163.45	0	0	13951.9	5'776.75
	Saldo		6'966.45				8'175.15
3640.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Schüler Sekundarstufe II	13'129.90		0		13'951.90	
4610.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Schüler Sekundarstufe II		6'163.45		0		5'776.75
220	*ORIENTIERUNGSSCHULE	856729.48	114'543.75	895845	150'380	731567.54	142'840.70
	Saldo		742'185.73		745'465		588'726.84
3010.01	Besoldungen	36'372.25		37'000		36'296.65	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'593.80		4'100		4'518.90	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	10'210.80		8'600		9'475.35	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	839.10		800		818.90	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	232.75		280		232.65	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'200.30		1'100		1'234.10	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'184.80		1'500		150.00	
3100.01	Schulmaterial	29'848.11		30'000		23'653.48	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	332.35		200		208.79	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	3'323.00		2'500		4'136.10	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	20'904.35		24'000		17'133.50	
3130	Reinigungsmaterial	6'675.45		10'000		13'573.90	
3140.01	Baulicher Unterhalt	20'091.75		11'500		6'826.67	
3150.01	Unterhalt Mobilien und Maschinen	280.00		2'500		1'709.95	
3150.02	Übriger Unterhalt	4'585.36		1'000		1'314.60	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	18'399.52		21'565		7'913.00	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfest	8'766.60		5'900		5'180.35	
3170.02	Schulschlussfeier	0.00		2'500		651.55	
3180.01	Porti	50.00		200		0.00	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'480.20		1'800		1'012.10	
3180.04	Schülertransporte	70'000.00		72'000		71'401.05	
3180.05	Leasingkosten Kopiermaschinen	13'876.43		13'500		13'513.85	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'743.85		1'200		2'498.70	
3510.01	Anteil Schulgeld auswärtige OS	10'000.00		4'000		6'000.00	
3510.02	Beteiligung der Gemeinde an den Reisekosten der Studierenden	0.00		25'000		1'325.00	
3610	Anteil Beteiligung OS	278'328.20		234'500		218'622.85	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	171'395.51		185'000		122'019.90	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	7'373.10		59'000		8'138.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	122'000.00		122'400		136'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	12'641.90		12'200		16'007.40	
4360	Einnahmen Schliessfachmiete		650.00		700		710.00
4360.01	Einnahmen Kopien		9'221.65		9'000		9'027.95
4360.02	Einnahmen Büchermiete		2'645.00		2'900		2'500.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'263.90		2'000		2'259.40
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		857.00		540		853.75
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'796.80		2'450		2'442.15
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		109.40		290		109.20
4520.01	Schulgeld Gemeinden		96'000.00		120'000		124'000.00
4610.03	Beteiligung des Kantons an den Reisekosten der Studierenden		0.00		12'500		938.25
230	*MUSIKSCHULE	8406.5	0.00	9000	0	11708.5	0.00
	Saldo		8'406.50		9'000		11'708.50
3650.01	Beitrag an Musikschulen Schüler	8'406.50		9'000		11'708.50	
239	*ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	58968.4	17'476.50	31500	15'500	51931.35	24'175.70
	Saldo		41'491.90		16'000		27'755.65

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3020.01	Löhne der Lehrkräfte	340.60		500		-295.20	
3050.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	0.00		0		5.95	
3640.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Lernende	58'627.80		31'000		52'190.60	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0.00		0		30.00	
4610.03	Beteiligung des Kanton an den Reisekosten der Lernenden		17'476.50		15'500		24175.7
240	*SONDERSCHULE	7168	0.00	14000	0	7964	0.00
	Saldo		7'168.00		14'000		7'964.00
3610.01	Beiträge an Sonderschulen	7'168.00		14'000		7'964.00	
260	*ERWACHSENENBILDUNG	13193.95	13'476.55	27835	24'245	20507.6	23'089.90
	Saldo	282.60			3'590	2'582.30	
3020.01	Besoldungen	6'600.00		18'000		13'200.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	833.60		1'850		1'643.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	36.10		115		65.50	
3050.03	Familienzulagenkasse	217.80		490		448.80	
3090.01	Übriger Personalaufwand	0.00		510		0.00	
3100.01	Kursmaterial	365.30		500		49.20	
3100.02	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	0.00		1'200		0.00	
3180	Porti	301.25		670		304.45	
3190	Übriger Sachaufwand	0.00		500		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'839.90		4'000		4'796.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		410.85		900		821.70
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		19.80		45		39.60
4390.01	Kurseinnahmen		10'250.00		21'000		18'959.15
4390.02	Anteil Erwachsenenbildung Gemeinde Grächen		2'555.90		2'300		2'983.05
4390.03	Inserate		240.00		0		286.40
270	*SCHULDIREKTION	210064.27	142'243.95	211160	117'000	120760.87	77'249.25
	Saldo		67'820.32		94'160		43'511.62
3000.01	Schulkommission	966.00		2'000		845.25	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	4'532.85		0		4'299.35	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'156.02		2'000		13'474.64	
3100.01	Büromaterial	-15.15		1'500		128.90	
3110.01	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	0.00		2'000		0.00	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	294.00		500		1'044.85	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.01	Telefongebühren	0.00		600		0.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	449.60		1'000		293.08	
3510.01	Gemeindekosten Schuldirektion OS	128'249.90		119'000		59'889.80	
3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	73'711.05		81'000		39'675.00	
3650	Mitgliederbeitrag Oberwalliser Schuldirektoren	600.00		560		600.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	120.00		1'000		510.00	
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		2'139.05		0		2'075.05
4620	Anteil Gde Grächen		415.20		0		5'000.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		139'689.70		117'000		70'174.20
3	*KULTUR UND FREIZEIT	1'397'707.97	29'216.65	1'475'770	36'925	1'624'166.25	31'789.60
	Saldo		1'368'491.32		1'438'845		1'592'376.65
300	*BIBLIOTHEK	29687.1	3'413.70	33485	3'525	42996	3'187.65
	Saldo		26'273.40		29'960		39'808.35
3010.01	Besoldungen	9'950.00		10'000		9'700.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	923.25		1'280		903.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	54.45		65		48.10	
3050.03	Familienzulagenkasse	241.20		340		246.75	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	403.75		600		774.55	
3110.01	Anschaffungen von Büchern und Animationen	7'698.05		7'000		7'030.05	
3110.02	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	0.00		0		516.25	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'237.90		1'500		1'221.50	
3140	Baulicher Unterhalt	0.00		500		0.00	
3150	Unterhalt und Wartung EDV	966.10		1'200		1'291.70	
3170.01	Spesenentschädigungen	0.00		100		0.00	
3180.01	Porti	0.00		100		50.00	
3180.02	Telefongebühren	1'015.20		700		1'028.10	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0.00		100		0.00	
3190.02	Mitgliederbeiträge	100.00		0		137.40	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	7'097.20		10'000		20'048.00	
4310	Einnahmen Bibliothek		164.90		300		261.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		455.00		625		451.85
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0.00		170		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		21.95		30		21.80
4390.03	Kantonsbeitrag Bibliothek		2'771.85		2'400		2'453.00

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310	*MEIERTURM UND MUSEEN	48207.47	172.00	49200	300	80771.4	299.25
	Saldo		48'035.47		48'900		80'472.15
3010	Besoldungen	3'634.00		1'700		4'155.75	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0		67.25	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	19.85		0		20.70	
3050.02	Familienzulagenkasse	0.00		0		18.35	
3120	Strom, Wasser, Heizung	749.55		700		698.70	
3180.01	Datenverarbeitung durch Dritte	60.75		0		60.90	
3180.02	Telefongebühren	342.70		800		342.80	
3190.01	Übriger Sachaufwand	5'467.97		4'500		2'834.35	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	15'693.20		17'000		15'838.65	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	4'657.85		7'000		37'726.80	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	16'000.00		16'000		17'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'581.60		1'500		2'007.15	
4290.01	Eintritte Museen		172.00		300		264.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0.00		0		33.65
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0.00		0		1.60
320	*KULTURFÖRDERUNG	124545.25	1'375.00	121480	8'000	110280.25	8'647.20
	Saldo		123'170.25		113'480		101'633.05
3000	Kulturkommission	1'113.00		1'500		504.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	39.80		60		18.30	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	11.60		10		5.05	
3050.02	Familienzulagenkasse	10.40		10		5.00	
3130	Kulturförderung Gemeinde St. Niklaus	38'723.70		31'000		5'970.30	
3180.01	Bundesfeier	5'605.05		3'500		2'771.85	
3180.02	Jungbürgerfeier	450.00		800		90.10	
3180.03	Versicherungsprämie (Einkleiden Nikolaus)	630.00		800		630.00	
3180.04	Nikolausevent (Einkleiden Nikolaus)	5'750.60		16'000		37'841.90	
3190.01	Übriger Sachaufwand	585.35		0		707.15	
3190.03	Übriger Unterhalt	0.00		0		1'316.65	
3650.01	Beitrag an Pro Nikolai	5'651.00		500		0.00	
3650.02	Beiträge an kulturelle Vereine	25'374.75		17'000		18'061.00	
3650.03	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	1'637.15		9'000		5'210.00	
3650.04	Beitrag Kanal 9	0.00		2'300		0.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	38'962.85		39'000		37'148.95	
4350.01	Verkauf Stammbücher, Wässerwasserbuch, Zaniglasers Chronik		1'068.00		2'000		280.00
4350.03	Sponsoring Nikolausevent		0.00		6'000		8'305.00
4350.04	Beiträge Dritter		307.00		0		50.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0.00		0		9.15
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0.00		0		2.60
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0.00		0		0.45
330	*SPORT	743800.02	24'255.95	712705	25'100	796127.17	19'655.50
	Saldo		719'544.07		687'605		776'471.67
3010.01	Besoldungen	13'755.00		18'500		14'025.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		2'370		339.90	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0.00		575		61.60	
3050.02	Familienzulagenkasse	0.00		650		92.80	
3090.01	Übriger Personalaufwand	80.00		200		1'780.00	
3120.03	Strom, Wasser, Heizung Schwimmbad	0.00		9'000		9'000.00	
3120.04	Strom, Wasser, Heizung MZH St. Niklaus	4'887.60		10'000		8'059.60	
3120.05	Strom, Wasser, Heizung MZH Herbruggen	4'477.95		7'100		7'057.20	
3120.06	Strom, Wasser, Heizung MZH Ried	14'493.60		15'000		12'310.75	
3120.07	Strom, Wasser, Heizung Sportplatz	2'139.75		3'000		2'870.90	
3130.01	Verbrauchsmaterial	131.43		50		0.00	
3150.01	Unterhalt Eisplatz	0.00		0		91.05	
3150.03	Unterhalt Schwimmbad	25'726.95		26'000		33'417.19	
3150.04	Unterhalt MZH St. Niklaus	12'421.25		18'000		23'558.79	
3150.05	Unterhalt MZH Herbruggen	12'428.55		12'000		16'875.30	
3150.06	Unterhalt MZH Ried	9'296.70		2'000		6'858.30	
3150.07	Unterhalt Sportplätze	55'801.49		43'000		48'322.20	
3150.08	Unterhalt sonstiger Anlagen	11'138.60		2'000		0.00	
3180.01	Porti	182.00		0		0.00	
3180.02	Telefongebühren	1'200.00		800		687.15	
3650.01	Beiträge an Sportvereine	0.00		5'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	198'301.60		172'000		202'404.80	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	49'921.95		35'000		47'533.55	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	297'076.15		300'900		325'802.19	
3900.04	Verrechnete Zinsen	30'339.45		29'560		34'978.90	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4340.01	Schwimmbadeinnahmen		24'156.50		25'000		19'429.30
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0.00		90		169.95
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		84.95		0		48.05
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		14.50		10		8.20
340	*KIRCHE	451468.13	0.00	558900	0	593991.43	0.00
	Saldo		451'468.13		558'900		593'991.43
3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	293'971.58		351'500		456'424.38	
3620.02	Beitrag an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp	10'619.65		11'000		0.00	
3620.03	Beitrag an die Pfarrgemeinde Herbruggen	98'877.20		133'400		89'004.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	14'912.40		28'000		19'272.85	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	33'087.30		35'000		29'289.65	
4	*GESUNDHEIT	79'817.81	0.00	98'000	0	81'035.25	0.00
	Saldo		79'817.81		98'000		81'035.25
410	*GESUNDHEITSWESEN	61344.35	0.00	70000	0	69031.9	0.00
	Saldo		61'344.35		70'000		69'031.90
3111	Sicherung der medizinischen Grundversorgung	1'600.00		5'000		7'560.00	
3610.01	Beitrag für Schulzahnpflege	59'459.35		65'000		61'276.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	285.00		0		195.00	
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	8997.36	0.00	7000	0	5569.3	0.00
	Saldo		8'997.36		7'000		5'569.30
3610.01	Suchtbehandlungen	8'997.36		7'000		5'569.30	
460	SCHULÄRZTLICHE DIENSTE	2717.1	0.00	0	0	2669.05	0.00
	Saldo		2'717.10				2'669.05
3610	Beteiligung Finanzierung schulärztlicher Dienst	2'717.10		0		2'669.05	
490	ÜBRIGES	6759	0.00	21000	0	3765	0.00
	Saldo		6'759.00		21'000		3'765.00
3650	Beteiligung Hausarzt-Notfall-Oberwallis	6'759.00		21'000		3'765.00	
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	1'071'519.16	31'622.10	1'081'184	21'855	1'017'787.84	32'919.30
	Saldo		1'039'897.06		1'059'329		984'868.54

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500	*AHV-GEMEINDEZWEIGSTELLE	6841.8	6'841.80	7000	6'800	6705.2	6'705.20
	Saldo				200		
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	6'841.80		7'000		6'705.20	
4510.01	Kanton für AHV-Zweigstelle		6'841.80		6'800		6'705.20
520	*JUGENDSCHUTZ	69116.13	24'508.30	92700	14'255	80239.7	25'744.30
	Saldo		44'607.83		78'445		54'495.40
3000	Jugendkommission	84.00		2'500		1'155.00	
3010.01	Besoldung Jugendleiter St. Niklaus	46'869.55		58'000		55'737.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'919.60		5'375		6'991.60	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	5'798.40		6'385		5'967.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'081.30		1'300		1'263.25	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	299.95		270		356.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'546.70		1'470		1'909.40	
3090	Übriger Personalaufwand	2'861.33		1'800		1'468.20	
3140	Baulicher Unterhalt	0.00		1'200		63.50	
3150.01	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	658.95		2'100		376.25	
3180	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	298.40		1'300		900.60	
3190	Übriger Sachaufwand	0.00		1'000		1'308.85	
3630.01	Projekte Jugendarbeit St. Niklaus	598.90		5'000		450.55	
3650	Beiträge an Vereine	1'320.00		4'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'395.00		0		1'905.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	384.05		1'000		385.70	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'917.65		2'625		3'495.85
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		824.85		715		980.85
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		140.80		125		168.30
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'899.20		3'190		2'983.80
4620	Anteil Gde Grächen Jugendleiter		9'638.10		0		11'350.50
4690.01	Beitrag Pfarrei St. Niklaus an die Jugend		7'073.85		6'500		5'750.25
4690.02	Beitrag Pfarrei Herbruggen an die Jugend		1'013.85		1'100		1'014.75
530	*ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ALTERS- UND INVALIDENVERSICHERUNG	113257.94	0.00	151445	0	115651.2	0.00
	Saldo		113'257.94		151'445		115'651.20
3180	Schatzungen Ergänzungsleistungen	1'970.00		3'400		950.00	
3610.01	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	111'167.94		148'045		114'491.20	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	120.00		0		210.00	
540	*ARMENFÜRSORGE	187170.65	0.00	189700	0	184032.85	469.80
	Saldo		187'170.65		189'700		183'563.05
3610.01	Gemeindeanteil an "Finanzierung des Dispositivs für das Rettungswesens"	16'064.70		20'000		17'191.40	
3610.02	Gemeindeanteil an "Finanzierung der ambulanten Suchtbehandlung"	0.00		6'000		0.00	
3650.01	Sozialmedizinisches Zentrum Nikolai	82'145.45		96'000		82'701.30	
3650.02	Anteil an Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	38'542.60		47'000		55'798.25	
3660.02	Tageselternvermittlung	11'711.20		7'000		8'211.50	
3660.03	Amtsvormundschaft	36'536.70		6'500		16'539.40	
3660.04	Schulsozialarbeit	0.00		5'000		0.00	
3660.06	Gemeinde-Anteil KITA-Kosten	1'960.00		1'200		3'591.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	210.00		1'000		0.00	
4390	Beteiligung Gemeinden an der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)		0.00		0		469.80
550	*BEHINDERTE	250884.16	0.00	216074	0	225637.86	0.00
	Saldo		250'884.16		216'074		225'637.86
3610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	216'490.20		204'174		202'061.39	
3610.02	Beiträge zugunsten Behinderter	13'025.55		0		12'580.10	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	21'368.41		11'900		10'996.37	
570	*PFLEGEHEIME FÜR BETAGTE	255915.81	0.00	262000	0	252829.37	0.00
	Saldo		255'915.81		262'000		252'829.37
3650.02	Defizitgarantie Mittagstisch	11'042.20		15'000		13'444.00	
3650.03	Gemeindeanteil an Pflegeheime	206'004.06		230'000		205'077.32	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	22'657.25		0		22'038.65	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	16'212.30		17'000		12'269.40	
580	INDIVIDUELLE FÜRSORGE	166361.92	0.00	140300	0	127047.61	0.00
	Saldo		166'361.92		140'300		127'047.61
3660.01	Sozialhilfe	163'002.92		125'500		118'064.96	
3660.02	Vorschüsse von Unterhaltsbeiträgen	3'359.00		14'800		8'982.65	
582	*KANTONALER BESCHÄFTIGUNGSFOND	21391.95	0.00	21165	0	25509.05	0.00
	Saldo		21'391.95		21'165		25'509.05

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3610.01	Kantonaler Beschäftigungsfond	21'391.95		21'165		25'509.05	
590	*ÜBRIGE FÜRSORGE	578.8	272.00	800	800	135	0.00
	Saldo		306.80				135.00
3660.01	Verbilligungsaktionen	278.80		800		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	300.00		0		135.00	
4350	Verbilligungsaktionen		272.00		800		0.00
6	*VERKEHR	2'293'854.01	816'349.07	2'324'470	799'375	2'316'850.37	802'502.38
	Saldo		1'477'504.94		1'525'095		1'514'347.99
610	*KANTONSSTRASSEN	438'858.90	0.00	491'000	0	543'912.05	0.00
	Saldo		438'858.90		491'000		543'912.05
3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes	274'952.85		271'000		208'000.00	
3610.02	Strassenmarkierung durch Kanton/Anpassungen Fussgängerstreifen	4'925.60		0		38'813.05	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'517.45		0		298.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	156'463.00		220'000		296'800.75	
620	*GEMEINDESTRASSEN	621414.48	30'871.55	604122	13'300	590743.22	20'801.70
	Saldo		590'542.93		590'822		569'941.52
3110.01	Anschaffung von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	12'790.10		5'000		2'680.45	
3120.01	Stromverbrauch für Strassenbeleuchtung	31'750.85		34'000		32'297.55	
3130.01	Verbrauchsmaterialien	2'376.75		0		0.00	
3140.01	Unterhalt Strassenbeleuchtungen	31'670.60		15'000		12'891.30	
3140.02	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	9'920.65		20'000		12'302.80	
3150.01	Unterhalt von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	7'216.40		1'500		13'289.45	
3150.02	Strassenreinigung und Schneeräumung	173'702.05		155'000		151'236.55	
3150.03	Vermessungen und Nachführungen	0.00		5'000		0.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'575.45		0		1'014.95	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	114'561.90		145'000		132'130.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	214'108.93		204'922		211'784.52	
3900.04	Verrechnete Zinsen	20'740.80		18'700		21'115.40	
4360.03	Einnahmen Auftausalz		2'488.05		300		200.00
4510	Einnahmen Kanton für Winterdienst		28'383.50		13'000		20'601.70
630	*PARKHÄUSER UND PARKPLÄTZE	36026.02	89'223.25	70900	109'000	66459.15	82'947.15
	Saldo	53'197.23		38'100		16'488.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.01	Anschaffung Parkuhren und Zubehör	1'350.00		2'000		1'350.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'465.65		1'500		1'030.80	
3130.01	Verbrauchsmaterial	618.15		0		769.55	
3140.01	Unterhalt Parkhäuser	2'719.90		48'000		26'395.20	
3140.02	Unterhalt Parkplätze	7'024.37		3'000		6'355.35	
3150.01	Unterhalt Parkuhren und Zubehör	1'524.80		3'500		714.95	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0.00		0		86.40	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	10'634.55		4'000		18'870.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	3'066.85		2'000		3'097.70	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	6'000.00		6'300		7'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	621.75		600		789.20	
4340.01	Parkplatzgebühren		29'528.30		30'000		33'471.65
4340.02	Parkhaus- und Parkplatzmieten		58'335.00		55'000		38'535.65
4340.03	Beteiligung Scintilla Unterhalt Parkhaus		1'359.95		24'000		10'939.85
640	*WERKHOF	1038359.55	638'344.27	1001448	617'075	957894.14	639'618.53
	Saldo		400'015.28		384'373		318'275.61
3010.01	Besoldungen	483'162.65		510'000		453'067.45	
3010.03	Winterdienst	2'400.00		3'000		2'500.00	
3010.05	Telefonspesen	500.00		500		200.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	60'358.20		65'280		55'866.10	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	69'403.60		76'000		78'196.35	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	11'293.30		15'785		10'248.45	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'924.70		3'265		2'746.25	
3050.03	Familienzulagenkasse	12'581.61		17'850		15'256.70	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	1'050.00		12'000		3'164.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	915.00		3'000		6'538.85	
3110.01	Anschaffungen Maschinen und Werkzeuge	10'254.30		7'500		6'370.10	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	26'907.90		7'000		13'337.20	
3130.01	Benzinverbrauch	23'574.93		22'000		18'066.95	
3130.02	Verbrauchsmaterial Baugruppe	19'055.25		20'000		18'573.82	
3140.01	Baulicher Unterhalt Werkhof	41'541.12		5'000		4'632.80	
3150.01	Unterhalt Fahrzeuge	47'994.24		17'000		16'523.21	
3150.02	Unterhalt Maschinen und Werkzeuge	2'019.75		6'500		2'113.26	
3150.03	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	0.00		1'000		310.65	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.04	Leasing Kommunaltraktor Rapid-Iseki	0.00		0		27'951.70	
3160.02	Miete Strassenkehrmaschine	0.00		0		20'000.00	
3160.03	Miete Garage Herbruggen	2'400.00		3'100		1'400.00	
3180.01	Telefongebühren	963.05		2'500		2'909.00	
3180.02	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	11'137.00		12'000		10'047.20	
3190.01	Übriger Sachaufwand	254.65		600		948.70	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'260.00		0		2'025.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	3'497.05		0		3'532.20	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	186'024.75		174'548		162'678.60	
3900.04	Verrechnete Zinsen	16'886.50		16'020		18'689.60	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		29'749.35		31'875		27'933.54
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		36'553.03		38'000		37'326.95
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		8'606.39		8'670		7'988.59
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Krankentaggeldversicherung		40.95		0		0.00
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		37'415.50		0		10'601.35
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'433.70		1'530		1'340.80
4360.1	Rückerstattungen Dritter		9'710.10		0		11'969.75
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		514'835.25		537'000		542'457.55
690	*ÜBRIGER VERKEHR	159195.06	57'910.00	157000	60'000	157841.81	59'135.00
	Saldo		101'285.06		97'000		98'706.81
3510.01	Beitrag an den öffentlichen Verkehr	102'684.80		103'000		103'220.25	
3510.02	Tages-GA SBB	56'510.26		54'000		54'621.56	
4350	Einnahmen Tages-GA SBB		57'910.00		60000		59'135.00
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'543'498.41	2'699'369.28	1'843'895	1'476'440	1'643'104.35	1'366'282.93
	Saldo		844'129.13		367'455		276'821.42
700	*WASSERVERSORGUNG	596'706.04	596'706.04	542'700	542'700	511'455.00	511'455.00
	Saldo						
3010	Besoldungen	3'615.00		7'000		4'860.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	339.10		900		399.65	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	67.05		45		80.60	
3050.02	Familienzulagenkasse	88.60		240		109.15	
3070.01	Mehrwertsteuer	7'777.65		0		5'156.65	
3090	Übriger Personalaufwand	0.00		500		115.10	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	17'242.17		9'500		14'955.15	
3140.01	Unterhalt an Leitungsnetzen und Reservoiren	52'965.75		31'000		9'260.85	
3180.01	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz nicht Mwst-pflichtig)	0.00		3'500		0.00	
3180.02	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz Mwst-pflichtig)	7'802.60		8'500		9'471.80	
3180.03	Vermessungen und Nachführungen	360.00		2'000		0.00	
3180.04	Unterhalt Überwachungssystem Reservoir	2'485.03		2'500		1'681.80	
3180.07	Technikversicherung Reservoir	2'085.50		0		2'085.50	
3190.01	Übriger Sachaufwand	885.40		2'500		272.20	
3190.02	Gefährdete Debitoren	-466.40		1'000		1'696.60	
3210	Zinsen Wasserversorgung	7'253.10		0		7'253.10	
3800.01	Einlagen in Spezialfinanzierung Wasserversorgung	0.00		0		35'253.02	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	42'623.90		54'000		27'601.05	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'420.40		0		1'434.75	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	412'988.09		385'015		351'483.18	
3900.04	Verrechnete Zinsen	37'173.10		34'500		38'284.85	
4340.01	Einnahmen Trinkwasserzinsen		578'008.05		502'000		511'189.05
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0.00		450		199.80
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0.00		0		56.50
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0.00		25		9.65
4370	Wasserbussen		0.00		100		0.00
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Wasserversorgung		18'697.99		40'125		0.00
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	344'251.63	344'251.63	382'955	382'955	322'892.78	322'892.78
	Saldo						
3010.01	Besoldungen	92'912.30		91'500		91'978.60	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	11'872.15		11'340		11'451.35	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	12'762.00		13'500		13'081.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	2'168.60		2'050		2'075.15	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	601.60		570		588.65	
3050.03	Familienzulagenkasse	3'064.61		3'020		3'127.25	
3070	Mehrwertsteuer	10'540.40		8'400		7'807.60	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	8'234.40		10'800		10'255.60	
3090.02	Übriger Personalaufwand	386.00		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	11'791.60		28'200		27'691.25	
3140.01	Unterhalt Abwasserreinigungsanlage	41'457.60		54'000		54'133.58	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.02	Unterhalt Kanalisation	2'658.15		33'000		7'614.35	
3150.01	Übriger Unterhalt	3'790.41		0		4'635.30	
3180.01	Analysen durch Dritte	2'020.00		4'000		3'200.00	
3180.02	Telefongebühren und Porti	720.55		800		1'276.05	
3180.03	Maschinenversicherung ARA	1'851.35		2'200		1'851.35	
3180.04	Bundes-Abgabe Abgabbeerhebung Abwasser	20'295.00		21'600		20'520.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	643.50		500		5'643.65	
3190.02	Gefährdete Debitoren	-509.10		2'300		950.40	
3800.01	Einlagen in Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	12'811.01		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	44'164.25		14'500		31'266.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	5'988.65		5'000		6'048.85	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	50'781.60		71'075		16'173.65	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'245.00		4'100		1'522.45	
4200	Zinsen Abwasserbeseitigung		-260.25		800		116.15
4340.02	Benützungsgebühren		325'284.00		300'000		252'789.25
4340.04	Rückerstattung Dritter		5'095.00		5'400		6'295.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		5'851.79		5'535		5'725.72
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		6'344.84		6'730		6'540.60
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		1'654.25		1'505		1'619.06
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		282.00		265		275.45
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		0.00		62'720		49'531.55
720	*KEHRICHT UND UMWELT	305'989.26	305'989.26	328'100	328'100	317'227.85	317'227.85
	Saldo						
3000	Umweltkommission	0.00		1'000		0.00	
3110.01	Anschaffungen Container, Abfallbehälter, etc.	6'119.90		3'000		0.00	
3110.02	Einkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten	10'656.40		6'000		6'677.60	
3140.01	Unterhalt Kehrichtsammelplätze	1'600.85		18'000		21'642.05	
3140.02	Unterhalt Deponie Mattwald	4'848.16		12'000		14'823.70	
3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	125'240.95		115'000		128'095.40	
3180.02	Karton und Papier	51'980.55		46'000		42'860.95	
3180.03	Altölsentsorgung	939.20		1'000		874.80	
3180.04	Altglas	5'655.20		7'000		3'628.05	
3180.05	Entsorgungsschrott und Alteisen	0.00		500		0.00	
3180.06	Weissblech	13'497.40		6'500		13'246.15	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.07	Regionale Tierkörpersammelstelle	7'639.25		12'200		12'150.80	
3180.08	Pet-Säcke	0.00		500		0.00	
3180.09	Robidogs	2'157.55		1'500		2'567.00	
3180.1	Grünabfuhr	5'600.00		5'600		5'600.00	
3180.11	Sonderabfälle	2'522.80		3'000		2'725.15	
3180.15	Diverses	0.00		600		1'185.85	
3190.01	Übriger Unterhalt	2'819.60		500		225.00	
3190.02	Gefährdete Debitoren	-323.80		1'000		413.05	
3210	Zinsen Kehricht und Umwelt	5'861.25		700		5'861.25	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	58'695.60		62'000		54'059.80	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	74.80		0		75.50	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	0.00		20'000		0.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	403.60		4'500		515.75	
4340.01	Verkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten		7'213.50		4'000		5'336.00
4340.04	Einnahmen Kadaver		10'644.00		13'200		7'396.60
4340.07	Sockelgebühr		59'931.15		59'000		58'233.55
4340.08	Sonst. Einnahmen		2'618.00		0		1'582.00
4370	Kehricht- und Umweltbussen		0.00		200		0.00
4630	Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis		115'741.30		107'000		112'856.60
4690.01	Rückvergütung Privatanlieferung KVO		4'610.30		4'000		3'178.50
4690.02	Einnahmen Bosch		48'504.00		41'000		52'392.00
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt		56'727.01		99'700		76'252.60
730	*HOLZSCHNITZELFEUERUNG	243254.47	215'441.35	233800	210'000	240505.05	203'350.35
	Saldo		27'813.12		23'800		37'154.70
3010	Besoldung Energiekommission	0.00		1'000		0.00	
3120.01	Holzsnitzel	181'673.85		153'000		175'666.20	
3120.02	Strom, Wasser, Heizung	7'000.00		7'000		7'000.00	
3140.01	Baulicher Unterhalt Holzsnitzelfeuerung	10'915.22		18'500		7'644.70	
3150	Übriger Unterhalt	2'301.90		7'000		2'651.15	
3180.01	Versicherungsprämien Holzsnitzelanlage	2'669.15		3'000		2'669.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	17'736.45		23'500		20'388.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	19'000.00		18'900		22'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'957.90		1'900		2'485.60	
4390	Einnahmen Holzsnitzelfeuerung		73'964.20		49'000		65'916.60

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		141'477.15		161'000		137'433.75
740	*FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	130311.26	9'061.40	141940	12'685	108122.95	11'356.95
	Saldo		121'249.86		129'255		96'766.00
3010.01	Besoldungen	39'542.90		39'000		39'512.20	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	4'994.25		4'990		4'919.25	
3040	Personalversicherungsbeiträge	6'390.35		5'930		6'546.85	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	912.25		1'205		891.45	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	253.05		250		252.85	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'304.95		1'365		1'343.40	
3110.01	Anschaffung Grabsteine, Grabeinfassungen und Urnen	7'370.61		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	0.00		3'000		0.00	
3140.01	Unterhalt Friedhöfe und Bestattung	5'641.60		5'000		9'085.15	
3190.01	Übriger Sachaufwand	8'677.45		4'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	25'480.60		48'000		12'091.95	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	27'000.00		26'000		30'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'743.25		2'700		3'479.85	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'461.55		2'440		2'459.60
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		3'195.20		2'965		3'273.40
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		696.00		665		695.40
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		118.65		115		118.55
4390.01	Einnahmen Gräber und Umrundungen		2'250.00		6'000		4'450.00
4390.02	Einnahmen Aufbahrungsraum		340.00		500		360.00
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	219857.65	103'340.20	126400	0	86987.35	0.00
	Saldo		116'517.45		126'400		86'987.35
3140.01	Unterhalt Vispa und Bäche	163'126.80		35'000		18'849.50	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	7'594.25		10'000		4'636.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	44'648.10		75'000		58'909.40	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'488.50		6'400		4'592.20	
4610	Kantonsbeitrag Räumung Vispe/Seitenbäche		74'992.85		0		0.00
4690.01	MGB Beitrag Räumungen Vispe/Seitenbäche		28'347.35		0		0.00
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	87205.84	0.00	64000	0	29545.82	0.00
	Saldo		87'205.84		64'000		29'545.82
3140.01	Lawinenverbauungen	920.60		0		6'389.90	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.02	Steinschlagverbauungen	44'080.55		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'117.60		1'000		1'360.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	37'223.84		57'500		17'650.87	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'863.25		5'500		4'144.80	
770	*RAUMPLANUNG	30800.6	0.00	24000	0	26367.55	0.00
	Saldo		30'800.60		24'000		26'367.55
3180.01	Honorare Orts- und Raumplanung	30'095.60		23'000		20'795.40	
3180.02	Gutachten und Beratungen	0.00		0		4'177.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	705.00		1'000		1'395.00	
790	*ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	13980	0.00	0	0	0	0.00
	Saldo		13'980.00				
3650.01	Gemeindebeitrag an Steinplattendächer	13'980.00		0		0.00	
793	UNWETTER	1571141.66	1'124'579.40	0	0	0	0.00
	Saldo		446'562.26				
3010	Entschädigung Feuerwehr Unwettereinsatz	30'750.00		0		0.00	
3100	Kosten Sicherheitsmassnahmen & Evakuierungen	13'415.23		0		0.00	
3140	Steinschlag Mattsand	93'410.05		0		0.00	
3140.01	Lawinendämme Biel-, Spiss-, Sparruzug + Blattbach	241'206.95		0		0.00	
3140.02	Instandsetzung Sohle Blattbach	236'762.80		0		0.00	
3140.03	Ersatz Brücke Blattbach	101'007.98		0		0.00	
3140.04	Sanierung Moränenhänge Kipferwald	165'006.05		0		0.00	
3140.05	Murgang Rittigraben	341'029.25		0		0.00	
3140.06	Räumung Vispe beim Auslauf Blattbach	348'553.35		0		0.00	
4510.01	Beteiligung Kanton + Bund Unwetterschäden		782'974.50		0		0.00
4690.01	MGBahn Unwetterschäden		262'683.95		0		0.00
4690.02	Beteiligung EVWR "Sohle Blattbach"		78'920.95		0		0.00
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	1'054'360.22	615'338.10	981'130	435'305	1'034'840.57	484'632.65
	Saldo		439'022.12		545'825		550'207.92
800	*LANDWIRTSCHAFT	45'558.10	950.00	43'825	10'950	39'941.60	11'250.00
	Saldo		44'608.10		32'875		28'691.60
3010.01	Besoldung Viehinspektor, -zähler, -impfungen	0.00		1'000		800.00	
3010.02	Besoldung Ackerbaustelle	1'785.00		2'000		435.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.03	Autospesen	28.00		0		0.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	9.75		0		2.15	
3140.01	Unterhalt Wasserwasserleitungen	575.05		0		0.00	
3140.02	Unterhalt Sällflüh	127.10		0		0.00	
3180.02	Porti	0.00		0		100.00	
3650.01	Beiträge an Bauernverbände	300.00		300		300.00	
3650.02	Beitrag Alpe Jungen	12'209.75		5'100		11'200.00	
3650.05	Beitrag an Viehversicherungskasse	425.00		425		425.00	
3700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen	0.00		10'000		10'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0.00		4'000		105.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	695.20		1'000		703.95	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	27'412.60		18'500		15'186.95	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'990.65		1'500		683.55	
4270.01	Miete Sällflüh		950.00		950		1'250.00
4700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen		0.00		10'000		10'000.00
810	*FORSTWIRTSCHAFT	520'126.20	519'065.55	442'650	380'000	483'609.45	433'860.45
	Saldo		1'060.65		62'650		49'749.00
3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	356'155.25		400'000		470'828.65	
3150.02	Waldschäden	159'177.45		0		0.00	
3150.04	Unterhalt und Kontrolle Schutzbauten	0.00		7'000		7'570.80	
3620.02	Diverse Beiträge	100.00		50		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	693.50		0		210.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	4'000.00		35'600		5'000.00	
4520.01	Waldarbeiten, Kostenrückerstattungen der Burgergemeinde		62'973.20		80'000		94'758.45
4610.01	Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)		325'111.75		300'000		335'566.00
4610.02	Subventionen Waldschäden		130'980.60		0		3'536.00
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	459'280.42	95'322.55	470'155	44'355	483'119.72	39'522.20
	Saldo		363'957.87		425'800		443'597.52
3010.01	Besoldungen Tourismus, Rastplätze und Naherholungsräume	11'802.30		14'000		10'391.80	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	286.20		1'790		0.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	165.45		435		123.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	74.80		490		0.00	
3130	Blumenschmuck Dorf	7'570.20		1'500		10'003.42	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.01	Unterhalt Kinderspielplätze	5'791.85		15'000		5'091.15	
3140.02	Unterhalt Rastplätze	2'627.90		28'000		27'942.65	
3140.03	Unterhalt Naherholungsraum Kremjenen	7'317.70		6'000		5'886.75	
3140.05	Unterhalt Wanderwege	39'905.45		39'000		16'839.30	
3140.06	Unterhalt Europaweg	94'028.62		50'000		27'222.30	
3140.07	Hängebrücke Europaweg	0.00		0		370.00	
3140.08	Kosten Tourismusbüro Bahnhof	1'242.00		10'000		19'999.45	
3150.01	Übriger Unterhalt	6'105.35		0		157.80	
3180.02	Telefongebühren Bergstation Jungen	-839.30		500		1'456.05	
3180.03	Beitrag an Junger Bahn	0.00		10'000		0.00	
3650.01	Beitrag an Tourismusverein St. Niklaus	18'100.00		13'000		18'116.45	
3650.02	Beitrag an Marketing Grächen - St. Niklaus	60'000.00		60'000		80'400.00	
3650.03	Beitrag Skibus	15'902.95		27'600		27'590.20	
3650.04	Beitrag Zermatt Marathon und Unternehmen Grächen	4'391.50		4'700		5'297.50	
3650.06	Beitrag "Nachhaltige Geotourismusregion Mattertal"	12'924.00		10'000		10'000.00	
3650.07	Unterstützung Gewerbe St. Niklaus	37'000.00		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	82'244.85		121'000		165'218.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	264.45		0		264.10	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	47'923.85		52'900		46'703.10	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'450.30		4'240		4'045.50	
4290.01	Naherholungsraum Kremjenen		340.00		1'200		300.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		141.10		875		0.00
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		100.85		240		72.15
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		6.80		40		0.00
4520.01	Anteil Gemeinden Unterhalt Europaweg		91'399.80		42'000		35'676.05
4690.03	Rückerstattung MGB		3'048.00		0		3'474.00
4690.04	Rückerstattung divers		286.00		0		0.00
860	*ELEKTRIZITAET	29'395.50	0.00	24'500	0	28'169.80	0.00
	Saldo		29'395.50		24'500		28'169.80
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	7'144.00		3'000		2'816.45	
3900.04	Verrechnete Zinsen	22'251.50		21'500		25'353.35	
9	*FINANZEN UND STEUERN	2'557'278.03	11'978'580.53	2'632'340	11'067'410	2'689'852.24	11'095'509.14
	Saldo	9421302.5		8435070		8405656.9	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900	*STEUERN	20'070.85	4'426'858.15	20'000	4'250'400	15'071.15	4'271'393.53
	Saldo	4'406'787.30		4'230'400		4'256'322.38	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	20'070.85		20'000		15'071.15	
4000.01	Einkommenssteuern		3'417'591.70		3'250'000		3'279'253.13
4000.02	Vermögenssteuern		575'612.35		550'000		571'481.05
4000.03	Quellensteuern		186'988.95		197'000		160'830.60
4000.04	Kopfsteuern		15'031.75		18'000		14'942.05
4020.01	Grundstücksteuern Gebäude		183'674.40		196'000		189'618.75
4020.02	Grundstücksteuern Grundgüter		18'640.45		18'500		24'060.05
4210	Verzugszinsen		28'793.55		20'000		30'077.90
4310	Mahngebühren		525.00		900		1'130.00
901	*GEMEINDESTEUERN SCINTILLA AG	0.00	841'122.10	0	772'000	0.00	771'618.90
	Saldo	841'122.10		772'000		771'618.90	
4010.01	Steuern Scintilla		841'122.10		772'000		771'618.90
902	*GEMEINDESTEUERN ÜBRIGE JURISTISCHE PERSONEN	11'611.90	519'806.80	1'700	524'115	1'114.05	482'181.85
	Saldo	508'194.90		522'415		481'067.80	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	11'611.90		1'700		1'114.05	
4010.01	Gewinnsteuern		232'140.65		280'000		235'457.35
4010.02	Kapitalsteuern		156'741.75		56'600		123'360.55
4020	Grundstücksteuern		130'160.75		187'000		122'693.20
4210	Verzugszinsen		763.65		500		625.75
4310	Mahngebühren		0.00		15		45.00
903	*STEUERBUSSSEN	0.00	1'400.00	0	0	0.00	0.00
	Saldo	1'400.00					
4060.01	Steuerbussen natürliche Personen		1'400.00		0		0
904	*STEUERERLASSE UND -VERLUSTE	202'163.14	0.00	165'400	0	168'399.51	0.00
	Saldo		202'163.14		165'400		168'399.51
3190.01	Steuerverluste	27'810.04		10'000		14'069.88	
3190.02	Steuererlasse Scintilla	168'224.40		154'400		154'323.78	
3190.03	Gefährdete Debitoren	6'128.70		1'000		5.85	
905	*EINGANG AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	0.00	2'429.10	0	0	0.00	12'215.75

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Saldo	2'429.10				12'215.75	
4390.01	Eingang abgeschriebener Steuern		2'429.10		0		12'215.75
906	*ÜBRIGE STEUERN	37'285.45	225'976.70	38'000	179'400	40'014.50	192'243.70
	Saldo	188'691.25		141'400		152'229.20	
3190.01	Beiträge an andere Gemeinden, StG Art. 188	37'285.45		38'000		40'014.50	
4020.01	Beiträge von anderen Gemeinden, StG Art. 188		40'102.25		29'000		28'944.20
4020.02	Steuern auf Liquidationsgewinne		0.00		7'000		110.95
4020.03	Steuern auf Kapitalabfindungen		109'779.90		100'000		94'654.55
4030.01	Grundstückgewinnsteuern		23'786.05		16'000		17'952.15
4050.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		34'766.40		10'000		34'058.90
4060.01	Hundesteuern		17'542.10		17'400		16'522.95
907	*KANTONSSTEUERN	89'444.05	0.00	110'000	0	129'562.40	0.00
	Saldo		89'444.05		110'000		129'562.40
3190.01	Steuern auf Spezialeinnahmen	89'444.05		110'000		129'562.40	
920	*FINANZAUSGLEICH	0.00	230'759.00	0	229'455	0.00	217'477.00
	Saldo	230'759.00		229'455		217'477.00	
4100	Beitrag von interkommunalem Finanzausgleich		230'759.00		229'455		217'477.00
930	*ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	147'410.95	3'144'180.66	118'000	2'706'600	141'877.75	2'776'776.06
	Saldo	2'996'769.71		2'588'600		2'634'898.31	
3610.01	Beitrag Fond für Elementarschäden	127'770.65		102'000		123'153.30	
3610.02	Anteil Landschaftsfranken	19'640.30		16'000		18'724.45	
4100.01	Wasserzins Grande-Dixence		2'024'294.00		1'660'000		1'759'391.00
4100.02	Wasserzins Aletsch AG		610'588.00		490'000		458'128.00
4100.03	Wasserzins Mattmark AG		193'556.00		155'000		169'048.00
4100.04	Gratisenergie Grande-Dixence		54'633.00		50'000		47'484.00
4100.05	Gratisenergie Aletsch AG		20'556.70		19'800		16'713.85
4100.06	Gratisenergie Mattmark AG		6'012.30		6'000		6'012.30
4100.07	Grande-Dixence für Verzug obere Stufe		0.00		142'000		142'000.00
4100.08	Aletsch AG für Jungbach		34'980.00		28'800		24'640.00
4100.09	Konzessionsgebühren EVN Energieversorgung Nikolai AG		109'844.66		105'000		106'612.51
4100.12	Wasserzins KW Jungbach		89'716.00		50'000		46'746.40

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
931	*ANTEILE ERTRÄGE BUND	0.00	2'979.25	0	400	0.00	1'661.90
	Saldo	2'979.25		400		1'661.90	
4400	Rückvergütung Erträge aus der CO2-Abgabe		2'979.25		400		1'661.90
932	*GEMEINDEANTEILE AN REGALIEN UND PATENTEN	0.00	2'501.35	0	4'300	0.00	3'597.90
	Saldo	2'501.35		4'300		3'597.90	
4100.01	Patente und Bewilligungen		700		1'800		850.00
4410	Anteile an Kantonseinnahmen		1'801.35		2'500		2'747.90
940	*VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	179'916.06	682'689.39	193'080	401'480	196'637.75	429'025.52
	Saldo	502'773.33		208'400		232'387.77	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	168.50		10'000		0.00	
3210.02	Postcheckspesen	585.70		300		74.56	
3210.03	Bankgebühren und -kommissionen	5'011.11		8'000		6'114.54	
3220	Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden	174'150.75		174'780		190'448.65	
4200	Zinsen auf Kontokorrentguthaben		22'686.50		30'000		32'927.65
4210	Verzugszinsen		36.95		0		91.70
4220.03	Rabatt Forstbetrieb Inneres Nikolaital		19'831.15		17'000		18'678.55
4220.1	Zinsen auf Wertschriften und Anteilscheinen		244'636.39		120'000		119'064.00
4220.11	Aktionärsrabatt Air Zermatt AG		5'943.65		6'000		3'751.55
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		3'134.45		2'200		2'503.17
4230.03	Verkauf von Liegenschaften aus Finanzvermögen		158'640.00		0		0.00
4270.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		51'915.35		50'000		59'846.05
4270.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		1'714.20		1'500		1'714.20
4900.01	Verrechnete Passivzinsen		174'150.75		174'780		190'448.65
942	*Liegenschaften des Finanzvermögens	3'704.30	38'432.75	10'000	35'100	6'927.50	38'427.75
	Saldo	34'728.45		25'100		31'500.25	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens	3'704.30		10'000		6'927.50	
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		38'432.75		35'000		38'427.75
4230.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		0.00		100		0
990	*ABSCHREIBUNGEN	1'796'885.13	1'794'338.38	1'916'160	1'916'160	1'941'688.43	1'833'131.38
	Saldo		2'546.75				108'557.05
3300.01	Debitorenverluste	2'546.75		0		7'557.05	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.02	Abschreibungen Finanzvermögen	0.00		0		101'000.00	
3310	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'618'468.25		1'696'160		1'542'996.80	
3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	175'870.13		220'000		290'134.58	
4900	Verrechnete Abschreibungen		1'794'338.38		1'916'160		1'833'131.38
995	*VERSICHERUNGEN	68'786.20	65'106.90	60'000	48'000	48'559.20	65'757.90
	Saldo		3'679.30		12'000	17'198.70	
3180.01	Sachversicherungen	68'786.20		60'000		48'559.20	
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		65'106.90		48'000		65'757.90
	Total Aufwand	16'428'303.25		14'738'332		14'414'788.15	
	Total Ertrag		17'416'941.13		15'052'909		15'162'454.50
	Ertragsüberschuss	988'637.88		314'577		747'666.35	

Detaillierte Investitionsrechnung 2018 der Munizipalgemeinde

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	108'790.71	0	15'000	0	73'326.00	0.00
	Saldo		108'790.71		15'000		73'326.00
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	108'790.71	0.00	15'000	0	73'326.00	0.00
	Saldo		108'790.71		15'000		73'326.00
5060.01	Erneuerung Informatik Gemeinde	13'981.85		15'000		41'444.90	
5060.02	Anpassung und Ausbau Kommunikationskonzept	6'647.60		0		31'881.10	
5060.03	Umbau neues Gemeindebüro	88'161.26		0		0.00	
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	0.00	0	0	0	154'824.00	78'788.70
	Saldo						76'035.30
120	*GEMEINDEPOLIZEI	0.00	0.00	0	0	0.00	10'000.00
	Saldo					10'000.00	
6060.01	Verkauf Polizeifahrzeug		0.00		0		10000
140	*FEUERWEHR	0.00	0.00	0	0	154'824.00	68'788.70
	Saldo						86'035.30
5060.01	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	0.00		0		154'824.00	
6060.01	Subventionen Feuerwehrfahrzeug		0.00		0		68'788.70
2	*BILDUNG	22'357.80	0	40'000	0	0.00	0.00
	Saldo		22'357.80		40'000		
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	22'357.80	0.00	40'000	0	0.00	0.00
	Saldo		22'357.80		40'000		
5030	Sanierung Primarschulhaus	11'532.60		30'000		0.00	
5031.01	Sanierung Kindergarten	10'825.20		10'000		0.00	
3	*KULTUR UND FREIZEIT	38'576.15	4'500.00	128'000	0	614'458.19	91'656.00
	Saldo		34'076.15		128'000		522'802.19
330	*SPORT	38'576.15	4'500.00	128'000	0	614'458.19	91'656.00
	Saldo		34'076.15		128'000		522'802.19
5030.02	Sanierung MZH St. Niklaus	28'442.10		28'000		0.00	
5030.03	Sanierung Schwimmbad (Fensterfront)	10'134.05		100'000		0.00	

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5030.05	Ausbau und Sanierung Sportanlagen	0.00		0		614458.19	
6610.05	Subventionen Ausbau und Sanierung Sportanlagen		4'500.00		0		77'106.00
6690.01	Beitrag FC für Kunstrasenplatz		0.00		0		14'550.00
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	21'369.41	0.00	11'900	0	10'996.37	0.00
	Saldo		21'369.41		11'900		10'996.37
550	*BEHINDERTE	21'369.41	0.00	11'900	0	10'996.37	0.00
	Saldo		21'369.41		11'900		10'996.37
5610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale) - Investitionen	21'369.41		11'900		10'996.37	
6	*VERKEHR	705'651.48	0.00	932'840	0	898'678.65	0.00
	Saldo		705'651.48		932'840		898'678.65
610	*KANTONSSTRASSEN	156'463.00	0.00	220'000	0	296'801.75	0.00
	Saldo		156'463.00		220'000		296'801.75
5610.01	Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kant. Strassennetz	156'463.00		220'000		296'801.75	
620	*GEMEINDESTRASSEN	221'363.73	0.00	337'840	0	570'271.80	0.00
	Saldo		221'363.73		337'840		570'271.80
5010.01	Strassenbeleuchtung	36'791.20		37'500		26'309.00	
5010.03	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	177'235.13		250'340		543'962.80	
5010.16	Sanierung Dorfstrasse	7'337.40		50'000		0.00	
640	*WERKHOF	327'824.75	0.00	315'000	0	31'605.10	0.00
	Saldo		327'824.75		315'000		31'605.10
5030	Gebäude Werkhof / Sanierung Bedachung / Statik	192'824.75		175'000		12'905.10	
5060.01	Anschaffung Fahrzeug Werkhof	135'000.00		140'000		18'700.00	
690	*ÜBRIGER VERKEHR	0.00	0.00	60'000	0	0.00	0.00
	Saldo				60'000		
5090	Beteiligung Unterführung Schwiedern	0.00		60'000		0.00	
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'514'240.84	951'599.21	2'979'850	1'109'725	1'134'495.15	667'278.05
	Saldo		1'562'641.63		1'870'125		467'217.10

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700	*WASSERVERSORGUNG	1'019'953.69	6'965.60	807'850	0	450'107.93	1'624.75
	Saldo		1'012'988.09		807'850		448'483.18
5010	Anpassungen Trinkwassernetz	291'021.79		557'850		377'884.83	
5010.14	Reservoir Blattbach	-100'536.25		0		0.00	
5010.18	Filteranlage Biffig	250'724.37		0		0.00	
5010.19	Wasserversorgung Herbruggen	578'743.78		250'000		72'223.10	
6690.01	Anschlussgebühren Trinkwasser		6'965.60		0		1'624.75
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	771'221.21	411'439.61	625'000	49'725	58'961.95	1'788.30
	Saldo		359'781.60		575'275		57'173.65
5030	Massnahmen ARA	307'880.80		500'000		58'961.95	
5030.01	Sanierung ARA -Unwetterschäden	387'912.11		0		0.00	
5090	GEP Generelles Entwässerungskonzept	75'428.30		125'000		0.00	
6030	Unwetterschäden ARA - Versicherungsleistung		387'912.11		0		0.00
6090	Subventionsbeitrag GEP		0.00		49'725		0.00
6690.03	Anschlussgebühren Kanalisation		23'527.50		0		1'788.30
720	*KEHRICHT UND UMWELT	0.00	0.00	200'000	0	0.00	0.00
	Saldo				200'000		
5010	Einrichtung Recyclingplatz beim Werkhof	0		200'000		0.00	
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	667'533.79	487'962.15	947'000	700'000	577'840.25	446'208.30
	Saldo		179'571.64		247'000		131'631.95
5010.01	Alarmanlage "Rittigraben"	92'945.10		0		0.00	
5010.1	Verbauung Spisszug	401'677.54		930'000		407'766.15	
5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	155'911.15		0		153'074.10	
5610	Beteiligung Baukosten R3	17'000.00		17'000		17'000.00	
6610.01	Subvention Alarmanlage "Rittigraben"		88'297.00		0		0.00
6610.1	Subventionen Verbauung Spisszug		300'191.45		700'000		162'856.75
6610.14	Subventionen Schutzmassnahmen Bielzug		88'227.60		0		258'227.25
6610.15	Beteiligung MGB/EVWR Schutzmassnahmen Bielzug		11'246.10		0		25'124.30
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	55'532.15	45'231.85	400'000	360'000	47'585.02	217'656.70
	Saldo		10'300.30		40'000	170'071.68	

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5010.01	Überprüfung Lawinen- und Gefahrenkarte	11'166.55		0		0.00	
5010.12	Steinschlagverbauung Herbriggen	44'365.60		400'000		28'645.75	
5010.13	Sicherheitsprojekt Balmatten	0.00		0		18'939.27	
6690.1	Subventionen Steinschlagverbauung Stock		0.00		0		92'796.80
6690.12	Subventionen Steinschlaverbauung Herbriggen		41'854.45		360'000		94'132.20
6690.13	Subventionen Sicherheitsprojekt Balmatten		0.00		0		23'462.00
6690.14	Beteiligung MGB Grossblock Steischläg		3'246.65		0		4'273.00
6690.16	Beteiligung MGB Sprengmasten "Wyssen"		130.75		0		2'992.70
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	610'130.20	428'678.00	574'000	420'000	553'974.77	312'898.00
	Saldo		181'452.20		154'000		241'076.77
800	*LANDWIRTSCHAFT	551'090.60	428'678.00	495'000	420'000	421'073.30	289'898.00
	Saldo		122'412.60		75'000		131'175.30
5010.01	Sanierung Alpweg Jungen	0.00		0		148'728.35	
5010.02	Wasserfuhren Riedbach	551'090.60		495'000		265'684.95	
5010.03	Flurweg Riedwäng-Teifi	0.00		0		6'660.00	
6610.01	Subventionen Sanierung Alpweg Jungen		0.00		0		119'400.00
6610.03	Riedbachfassung Beteiligung KWM AG		200'000.00		200'000		0.00
6690	Riedbachfassung		228'678.00		220'000		170'498.00
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	59'039.60	0.00	79'000	0	132'901.47	23'000.00
	Saldo		59'039.60		79'000		109'901.47
5010.01	Bikeweg Visp bis Zermatt	15'745.20		34'000		16'852.72	
5010.02	Naherholungszentrum Schwiedern	8'294.40		0		-9'016.35	
5010.03	Rastplatz bei der Sportanlage "Jean-Paul Brigger"	0.00		10'000		305.20	
5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	0.00		0		76'093.90	
5010.05	Beteiligung Hängebrücke Europaweg	0.00		0		48'666.00	
5250.02	Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp	35'000.00		35'000		0.00	
6740.01	Beitrag Forstbetrieb an Hängebrücke		0.00		0		23'000.00
	Total Investitionsausgaben	4'021'116.59		4'681'590		3'440'753.13	
	Total Investitionseinnahmen		1'384'777.21		1'529'725		1'150'620.75
	Nettoinvestition		2'636'339.38		3'151'865		2'290'132.38

Detaillierte Bestandesrechnung 2018 der Munizipalgemeinde

		Bestand am 31.12.2017	Veränderungen		Bestand am 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	28'511'921.22	1'760'526.47		30'272'447.69
10	FINANZVERMÖGEN	15'006'913.22	918'525.47		15'925'438.69
1000.01	Kassa Kanzlei	2'676.25		1'422.80	1'253.45
1000.02	Kassa Polizei	5'167.50	285.00		5'452.50
1000.03	Kassa Bibliothek	184.25		28.25	156.00
1001.01	Postcheck Kanzlei 19-2142-1	1'031'871.14		312'806.64	719'064.50
1001.02	Postfinance Deposito 30-710637-2	195.30			195.30
1002.01	Kontokorrent CS 202250-71	291'638.62		84.00	291'554.62
1002.10	Kontokorrent RB 12537.40	1'183'706.50	393'470.30		1'577'176.80
1002.14	Cash-Konto RB 12537.15	1'646'315.20	1'525.20		1'647'840.40
1002.20	Kontokorrent UBS 294-I2101790.0	60'568.60		81.70	60'486.90
1002.30	Kontokorrent WKB H 0100.58.74	874'093.20		78'205.75	795'887.45
1002.31	Kontokorrent WKB A 0100.58.77	29'007.65		16'526.00	12'481.65
1011.01	Kontokorrent Burgergemeinde	0.00			0.00
1011.02	Kontokorrent Pfarrei St. Niklaus	7'670.46	84.71		7'755.17
1011.03	Kontokorrent Pfarrei Herbriggen	7'522.78		2'418.80	5'103.98
1012.12	Steuerguthaben 2008	0.00	3'062.25		3'062.25
1012.13	Steuerguthaben 2009	4'355.00	3'290.55		7'645.55
1012.14	Steuerguthaben 2010	11'104.10	3'199.05		14'303.15
1012.15	Steuerguthaben 2011	6'896.50	4'727.40		11'623.90
1012.16	Steuerguthaben 2012	8'447.55		5'533.40	2'914.15
1012.17	Steuerguthaben 2013	27'522.30		10'862.60	16'659.70
1012.18	Steuerguthaben 2014	47'664.25		31'546.10	16'118.15
1012.19	Steuerguthaben 2015	114'255.70		54'622.21	59'633.49
1012.2	Steuerguthaben 2016	433'306.95		285'297.90	148'009.05
1012.21	Steuerguthaben 2017	413'550.76	11'106.21		424'656.97
1012.22	Steuerguthaben 2018	0.00	400'300.84		400'300.84
1012.23	Steuerguthaben 2019	0.00			0.00
1015.02	Guthaben Debitoren	276'554.40	216'972.44		493'526.84
1019.01	Guthaben Wasserwasserbuch	1.00			1.00
1019.02	Guthaben sozialmedizinisches Zentrum Zermatt und Umgebung	1.00			1.00
1019.03	Zugesicherte Subventionen	251'999.60		46'887.25	205'112.35
1019.1	Delkredere	-212'755.32		23'029.20	-235'784.52
1020.05	Sparkonto RB 12537.22, Strasse Ried-Schalbetten	30'458.40	30.45		30'488.85
1020.08	Winterthur Columna Vertrag Nr. 2/6337/F3	3'497.45	13'780.35		17'277.80
1020.1	Sparkonto RB 12537.24 Spezialfinanzierungen	1'410.73	1.40		1'412.13
1020.11	Cash-Konto RB 12537.83 Spezialfinanzierungen	56'636.46		11.20	56'625.26
1021.01	Aktien Moosalp Bergbahnen AG	1.00			1.00
1021.02	Aktien Regionale Tierkörpersammelstelle AG	1.00			1.00
1021.04	Aktien CCF Centre de Compétences Financières AG	1.00			1.00
1021.05	Aktien Skilift Dom AG	1.00			1.00
1021.06	Aktien Air Zermatt AG	4'200.00			4'200.00
1021.08	Aktien Tourbillon Foot Promotion AG	1.00			1.00
1021.09	Aktien Radio Rottu Oberwallis AG	1.00			1.00
1021.1	Aktien Touristische Unternehmung Grächen AG	1.00			1.00
1021.11	Aktien Valais Incoming AG	1.00			1.00
1021.12	Aktien TZO AG	1.00			1.00
1021.13	Aktien EVN Energieversorgung Nikolai AG	550'000.00	275'000.00		825'000.00
1021.14	Aktien Valaiscom AG	1.00			1.00
1021.15	Aktien KW Jungbach AG	2'040'000.00			2'040'000.00
1021.16	Aktien DANET Oberwallis AG	1.00			1.00
1021.2	Anteilschein Konsumgenossenschaft	1.00			1.00
1021.21	Anteilschein RB Mischabel-Matterhorn	10'000.00			10'000.00
1022.01	Darlehen an EVN	759'000.00		759'000.00	0.00
1022.02	Darlehen an KW Jungbach AG	0.00			0.00
1023.01	Liegenschaften	250'120.00			250'120.00
1039	Transitorische Aktiven	3'751'669.48	1'144'628.12		4'896'297.60
1080.01	Vorschüsse für Wasserversorgung	509'730.98	18'697.99		528'428.97
1080.03	Vorschüsse für Kehrrecht und Umwelt	516'656.48	56'727.01		573'383.49

		Bestand am 31.12.2017	Veränderungen		Bestand am 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	13'505'008.00	842'001.00		14'347'009.00
1140.01	Grundstücke	1.00			1.00
1140.02	Liegenschaften	1.00			1.00
1140.03	Parkanlagen	114'000.00		4'000.00	110'000.00
1141.01	Gemeindestrassen, Wege und Gassen	1'890'000.00	23'000.00		1'913'000.00
1141.02	Parkplätze	60'000.00		6'000.00	54'000.00
1141.03	Wasserversorgung	3'108'000.00	600'000.00		3'708'000.00
1141.04	Abwasserreinigungsanlage	143'000.00	309'000.00		452'000.00
1141.05	Lager- und Ablagerungsplätze	39'000.00		4'000.00	35'000.00
1141.06	Gewässer	423'000.00		23'000.00	400'000.00
1141.07	Lawinen- und Steinschlagverbauungen	197'000.00	131'000.00		328'000.00
1141.08	Landwirtschaftliche Infrastruktur	135'000.00	95'000.00		230'000.00
1143.01	Verwaltungsgebäude	291'000.00	50'000.00		341'000.00
1143.02	Blitzschutz	18'000.00		2'000.00	16'000.00
1143.05	Feuerwehrlokal	1.00			1.00
1143.06	Fahrzeuge	269'000.00	90'000.00		359'000.00
1143.1	Zivilschutzbauten	1.00			1.00
1143.15	Orientierungsschule	1'220'000.00		122'000.00	1'098'000.00
1143.16	Primarschule	503'000.00		31'000.00	472'000.00
1143.2	Meierturm	153'000.00		16'000.00	137'000.00
1143.25	Sportplätze	875'000.00		92'000.00	783'000.00
1143.26	Schwimmbad	405'000.00		32'000.00	373'000.00
1143.3	Turnhalle St. Niklaus	1'174'000.00		92'000.00	1'082'000.00
1143.31	Turnhalle Herbruggen	423'000.00		43'000.00	380'000.00
1143.32	Turnhalle Gasenried	36'000.00		4'000.00	32'000.00
1143.4	Parkhäuser	1.00			1.00
1143.42	Kauf Werkhof (Schreinerei)	1'289'000.00	41'000.00		1'330'000.00
1143.45	Friedhof	265'000.00		27'000.00	238'000.00
1143.5	Holzschnitzelfeuerung	189'000.00		19'000.00	170'000.00
1143.55	Stall, Scheune, Stadel	1.00			1.00
1143.6	Berghütten	1.00			1.00
1143.61	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	0.00	1.00		1.00
1149.01	Übrige	220'000.00		4'000.00	216'000.00
1149.02	Touristisch genutztes Vermögen	66'000.00	24'000.00		90'000.00
1161.01	Investitionsbeiträge Kantonsstrassen	1.00			1.00

		Bestand am 31.12.2017	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2018
2	PASSIVEN	28'511'921.22	771'888.59		30'272'447.69
20	FREMDKAPITAL	17'630'783.74	771'888.59		18'402'672.33
2000.01	Kreditoren	1'277'742.88	1'196'361.19		2'474'104.07
2000.02	Kreditor Gebühren und Steuern	0.00			0.00
2000.04	Kreditor MWST Wasser	0.00			0.00
2000.05	Kreditor Löhne	86'553.80		86'553.80	0.00
2000.10	Lohndurchlaufkonto	0.00	97'986.50		97'986.50
2021.11	Festkredit RB 12537.58/1	1'350'000.00			1'350'000.00
2021.12	Festkredit RB 12537.48/1	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.14	Festkredit RB 12537.89/1	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.16	Festkredit RB 12537.31/1	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.18	Festkredit RB 12537.13/1	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.2	Festkredit RB 12537.62/1	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.32	Festkredit WKB E 0864.95.70	1'320'000.00		1'320'000.00	0.00
2021.33	Festkredit WKB R 0873.61.24	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.34	Festkredit WKB 101.718.95.10	1'800'000.00			1'800'000.00
2021.35	Festkredit RB 12537.65/1	1'300'000.00			1'300'000.00
2021.37	Festkredit WKB 102.627.04.07	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.38	Festkredit RB 12537.97/1	0.00	1'290'000.00		1'290'000.00
2029.04	IHG Kanton Sanierung Schwimmhalle	56'000.00		21'500.00	34'500.00
2029.05	IHG Kanton Hängebrücke Grabengufer Europaweg	8'960.00		1'120.00	7'840.00
2029.24	IHG Bund Sanierung Schwimmhalle	56'000.00		21'500.00	34'500.00
2029.25	IHG Bund Um- und Neubau Sportanlagen	40'000.00		13'000.00	27'000.00
2040	Rückstellung Konsumgenossenschaft und Burgergemeinde	200'000.00			200'000.00
2050	Durchlaufende Beiträge (Spende)	11'874.00			11'874.00
2059	Transitorische Passiven	1'437'952.70		340'466.76	1'097'485.94
2080.02	Verpflichtungen für Abwasserbeseitigung	6'990.16	12'811.01		19'801.17
2080.2	Fonds Zivilschutzbauten	148'251.80		21'160.00	127'091.80
2080.23	Fond Strasse Ried-Schalbetten	30'458.40	30.45		30'488.85
23	KAPITAL	10'881'137.48			11'869'775.36
2390.01	Eigenkapital	10'881'137.48			11'869'775.36
	Gesamtaktiven	28'511'921.22	1'760'526.47		30'272'447.69
	Gesamtpassiven	28'511'921.22	771'888.59		30'272'447.69

Detaillierte Bestandesrechnung 2018 der Pfarrei St. Niklaus

		Rechnung 2017	Rechnung 2018	Veränderung
	AKTIVEN			
1020.00	RB 10690.15, Hauptkasse	16'908.57	9'234.63	-7'673.94
1020.02	RB 10557.80, Stiftmessen	11'013.80	9'834.50	-1'179.30
1020.04	RB 10996.82, ewige Stiftmessen	17'006.35	17'022.35	16.00
1020.05	RB 11839.98, Kirchenfabrik	5'342.00	5'346.35	4.35
1020.06	RB 10690.87, Pfarrblatt	23'615.65	22'775.10	-840.55
1020.07	RB 86498.47 Renovationsfonds Kultusgüter	16'008.60	13'356.90	-2'651.70
1020.08	RB 12230.35, Kapelle Altersheim	29'086.50	29'114.60	28.10
1020.09	RB 12756.45, Kapelle Biffig	18'452.75	18'967.90	515.15
1020.10	RB 10897.28, Kapelle Gasenried	3'584.25	2'618.55	-965.70
1020.11	RB 11431.94, Kapelle Jungen	98'082.75	99'908.20	1'825.45
1020.12	RB 11426.13, Kapelle Rittinen	14'085.21	15'318.71	1'233.50
1020.13	RB 11429.79, Kapelle Schalbetten	159'783.10	164'903.10	5'120.00
1020.14	RB 11427.11, Kapelle Schwiedernen	28'555.30	29'944.50	1'389.20
1020.15	RB 10690.68, Schlüsseldepot	326.35	326.70	0.35
1020.16	RB 93132.62 Renovation Kirchendach	47'918.90	14'767.85	-33'151.05
1020.20	WKB Z 0873.58.68, Kirchenrenovationen	5'322.25	5'323.85	1.60
1020.21	WKB S 0210.70.76, Studentenfundum	7'026.90	7'029.00	2.10
1030.01	Termingeldanlage Stiftmessen, RB 10557.75/1175	115'000.00	115'000.00	
1030.02	Termingeldanlage ewige Stiftmessen, RB 10996.20/1120	17'000.00	17'000.00	
1090.00	Transitorische Aktiven	226.40	226.40	
1110.00	Kirche Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	
1120.00	Kapellen Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	
1130.00	Übrige Gebäude Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	
1130.01	Übrige Gebäude Rektorat	1.00	1.00	
1140.00	Nichtüberbaute Grundstücke Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	
1140.01	Nichtüberbaute Grundstücke Rektorat	1.00	1.00	
	Summe AKTIVEN	634'351.63	598'025.19	-36'326.44
	PASSIVEN			
	KURZFRISTIGE VERBINDLICHEKEITEN			
2010.00	Kontokorrent Munizipalgemeinde	7'670.46	7'755.17	84.71
2090.00	Transitorische Passiven	9'189.60	595.10	-8'594.50
	Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	16'860.06	8'350.27	-8'509.79
	FONDS			
2100.00	Fonds Stiftmessen RB 10557.80	11'013.80	9'834.50	-1'179.30
2100.01	Fonds ewige Stiftmessen RB 10996.82	17'006.35	17'022.35	16.00
2100.02	Fonds Renovationsfonds Kultusgüter RB 86498.47	16'008.60	13'356.90	-2'651.70
2100.03	Fonds Kapelle Altersheim RB 12230.35	29'086.50	29'114.60	28.10
2100.04	Fonds Kapelle Biffig RB 12756.45	18'452.75	18'967.90	515.15
2100.05	Fonds Kapelle Gasenried RB 10897.28	3'584.25	2'618.55	-965.70
2100.06	Fonds Kapelle Jungen RB 11431.94	98'082.75	99'908.20	1'825.45
2100.07	Fonds Kapelle Rittinen RB 11426.13	14'085.21	15'318.71	1'233.50
2100.08	Fonds Kapelle Schalbetten RB 11429.79	159'783.10	164'903.10	5'120.00
2100.09	Fonds Kapelle Schwiedernen RB 11427.11	28'555.30	29'944.50	1'389.20
2100.10	Fonds Kirchenrenovation, WKB Z 0873.58.68	5'322.25	5'323.85	1.60
2100.11	Fonds Studenfundum WKB S 0210.70.76	7'026.90	7'029.00	2.10
2100.13	Fonds Renovation Kirchendach RB 93132.62	47'918.90	14'767.85	-33'151.05
2100.14	Fonds Termingeldanlage Stiftmessen, RB 10557.75/1175	115'000.00	115'000.00	
2100.15	Fonds Termingeldanlage ewige Stiftmessen, B 10996.20/1120	17'000.00	17'000.00	
	Total Fonds	587'926.66	560'110.01	-27'816.65
2800.00	Eigenkapital	29'564.91	29'564.91	0.00
	Total Kapital	29'564.91	29'564.91	0.00
	Summe PASSIVEN	634'351.63	598'025.19	-36'326.44

Detaillierte Erfolgsrechnung 2018 der Pfarrei St. Niklaus

		Rechnung 2017	Rechnung 2018	Veränderung
	AUFWAND			
3010.00	Besoldungen Pfarrer und Seelsorgehelferin	88'156.35	88'171.05	14.70
3010.01	Besoldungen Katechetinnen	32'320.30	27'528.05	-4'792.25
3020.00	Besoldungen Reinigungs- und Unterhaltspersonal	21'065.20	20'916.50	-148.70
3020.01	Besoldungen Sakristan	14'652.50	15'440.50	788.00
3020.02	Besoldungen Aushilfen	3'730.00	9'306.00	5'576.00
3020.03	Besoldungen Organist und Dirigent	25'352.50	23'672.50	-1'680.00
3040.00	Weiterbildung	0.00	355.00	355.00
3050.00	Sozialversicherungsbeiträge	24'766.55	26'430.50	1'663.95
3050.01	Personalversicherungsbeiträge	37'455.60	27'547.30	-9'908.30
3050.02	Unfallversicherungsbeiträge	4'619.35	4'621.55	2.20
3050.03	Krankenversicherungsbeiträge	985.10	1'011.40	26.30
3050.04	Familienzulagenkasse Civaf	6'821.80	6'630.80	-191.00
3050.05	Quellensteuerbeiträge	0.00	-6.15	-6.15
3060.00	Spesen und Reiseentschädigungen	3'748.23	3'000.00	-748.23
4000.00	Einkauf Verkaufsartikel	54.00	0.00	-54.00
4010.00	Büromaterial und Porti	174.60	751.35	576.75
4010.01	Zeitschriftenabos, Jahres- und Mitgliederbeiträge	956.65	674.35	-282.30
4010.02	Telefon, Fax, etc.	1'925.60	1'718.00	-207.60
4011.00	Pfarrblatt	15'058.00	14'707.75	-350.25
4020.00	Klein-, Hilfs- und Liturgiematerial für Kultus	1'176.80	6'725.09	5'548.29
4020.01	Material für Religionsunterricht	910.40	930.60	20.20
4020.02	Kerzen Masserey Claude / Lienert-Kerzen AG	19'879.80	17'999.50	-1'880.30
4030.00	Wasser, Strom, Heizung für die Kultusgebäude	13'795.15	7'589.30	-6'205.85
4040.00	Umbau Pfarreisaal (inkl. Renovation Lütwerk)	42'743.30	0.00	-42'743.30
4040.03	Unterhalt Kaplanei- und Pfarrhaus	11'821.45	13'008.44	1'186.99
4040.05	Muttervereinslokal	0.00	605.05	605.05
4040.06	Kirchendachrenovation	172'582.80	7'454.55	-165'128.25
4042.00	Anschaffungen und Unterhalt Kultusgebäude	28'374.25	20'277.95	-8'096.30
4043.00	Umbau Krypte	0.00	115'433.45	115'433.45
4050.00	Versicherungen der Kultusgebäude	226.40	20'382.15	20'155.75
4050.01	Übrige Versicherungen	20'358.25	0.00	-20'358.25
4051.00	Steuern und Gebühren der Kultusgebäude	221.30	747.10	525.80
4060.00	Finanzaufwand	288.15	263.40	-24.75
4080.00	Diverse Unkosten	9'866.40	4'342.30	-5'524.10
4080.01	Blumenschmuck	6'942.00	5'472.90	-1'469.10
4080.02	Jugendarbeit St. Niklaus	5'750.25	5'750.25	0.00
4090.00	Überweisung Drittopfer	23'166.00	14'838.55	-8'327.45
4091.00	Weitergegebene Messgelder	0.00	1'350.00	1'350.00
4091.01	Beitrag an Bistum	1'689.55	2'193.05	503.50
	Summe AUFWAND	641'634.58	517'840.08	-123'794.50

		Rechnung 2017	Rechnung 2018	Veränderung
	ERTRAG			
6000.00	Erlös Verkaufsartikel Kirche	242.35	2'018.65	1'776.30
6010.01	Finanzertrag	1'178.90	977.20	-201.70
6030.00	Opfereinnahmen Kirche und Pfarrei	24'522.50	17'758.60	-6'763.90
6030.01	Kerzenopfer, Ostern, etc.	32'263.00	26'818.00	-5'445.00
6031.00	Für Dritte eingezogene Opfer	14'160.30	13'311.50	-848.80
6031.01	Für das Bistum eingezogene Opfer	2'736.65	1'679.50	-1'057.15
6040.00	Spenden und Gaben	28'469.75	8'337.05	-20'132.70
6041.00	Spenden Pfarrblatt	621.60	754.10	132.50
6050.00	Pfarrblatt	15'510.10	14'931.10	-579.00
6060.01	Stiftmessen	0.00	500.00	500.00
6070.00	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge	14'996.70	15'029.85	33.15
6070.01	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge	17'561.60	16'739.15	-822.45
6070.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge	3'668.40	3'616.65	-51.75
6070.03	Arbeitnehmerbeitrag Krankenversicherungsbeiträge	799.15	824.15	25.00
6070.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen	1'313.20	1'283.30	-29.90
6080.00	Mietzins Kaplaneihaus	15'600.00	15'600.00	0.00
6080.01	Mietzins Pfarrhaus	7'800.00	7'800.00	0.00
6080.03	Mietzins übrige Liegenschaften	1'134.00	609.00	-525.00
6080.05	Diverser Ertrag	686.75	47'464.05	46'777.30
6085.01	Einlage Fonds Stiftmessen RB 10557.80	12'577.05	1'179.30	-11'397.75
6085.02	Einlage Fonds ewige Stiftmessen RB 10996.82	486.85	-16.00	-502.85
6085.03	Einlage Fonds Renovationsfonds Kultusgüter RB 86498.47	14'181.40	2'651.70	-11'529.70
6085.04	Einlage Fonds Kapelle Altersheim RB 12230.35	-28.05	-28.10	-0.05
6085.05	Einlage Fonds Kapelle Biffig RB 12756.45	-12'409.85	-515.15	11'894.70
6085.06	Einlage Fonds Kapelle Gasenried RB 10897.28	829.20	965.70	136.50
6085.07	Einlage Fonds Kapelle Jungen RB 11431.94	-799.65	-1'825.45	-1'025.80
6085.08	Einlage Fonds Kapelle Rittinen RB 11426.13	2'083.30	-1'233.50	-3'316.80
6085.09	Einlage Fonds Kapelle Schalbetten RB 11429.79	17'516.80	-5'120.00	-22'636.80
6085.10	Einlage Fonds Kapelle Schwiedern RB 11427.11	-1'751.65	-1'389.20	362.45
6085.11	Einlage Fonds Renovation Kirchendach RB 93132.62	-30'734.00	33'151.05	63'885.05
6085.12	Einlage Fonds Kirchenrenovation, WKB Z 0873.58.68	-2.65	-1.60	1.05
6085.13	Einlage Fonds Studenfundum WKB S 0210.70.76	-3.50	-2.10	1.40
6090	Beitrag der Munizipalgemeinde	456'424.38	293'971.58	-162'452.80
	Summe ERTRAG	641'634.58	517'840.08	-123'794.50
	Gewinn(-) / Verlust(+)	0.00	0.00	0.00

Detaillierte Bestandesrechnung 2018 der Pfarrei Herbruggen

		Rechnung 2017	Rechnung 2018	Veränderung
	AKTIVEN			
1020.00	RB 10667.26, Kirche Herbruggen	7'519.78	5'100.98	-2'418.80
1020.01	RB 66996.66, Renovationsfonds Kulturgüter	31'726.15	32'003.65	277.50
1020.02	RB 12637.72, Grosse Jahrzeiten	4'999.85	5'003.85	4.00
1020.03	RB 12500.67, Kirche Pfrund	21'238.50	21'258.90	20.40
1020.04	RB 10457.96, Gestiftete Jahrzeiten	25'521.80	26'044.80	523.00
1020.05	RB 10836.25, Kapelle Breitmatten	31'798.05	32'222.75	424.70
1020.06	RB 10081.45, Kapelle Mattsand	13'212.65	13'345.90	133.25
1020.07	RB 10667.48, Renovation Altäre	86'591.98	116'384.22	29'792.24
1020.08	RB 12637.63, Lotto			
1090.00	Transitorische Aktiven			
1110.00	Kirche Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	
1120.00	Kapellen Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	
1130.00	Übrige Gebäude Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	
1140.00	Nichtüberbaute Grundstücke	1.00	1.00	
	Summe AKTIVEN	222'612.76	251'369.05	28'756.29
	PASSIVEN			
	KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
2005.00	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00
2010.00	Kontokorrent Munizipalgemeinde	7'522.78	5'103.98	-2'418.80
	Total kurzfristige Verbindlichkeiten	7'522.78	5'103.98	-2'418.80
	FONDS			
2100.00	Renovationsfond Kulturgüter, RB 66996.66	31'726.15	32'003.65	277.50
2100.01	Fond Grosse Jahrzeiten, RB 12637.72	4'999.85	5'003.85	4.00
2100.02	Fond Kirche Pfrund, RB 12500.67	21'238.50	21'258.90	20.40
2100.03	Fond gestiftete Jahrzeiten, RB 10457.96	25'521.80	26'044.80	523.00
2100.04	Fond Kapelle Breitmatten, RB 10836.25	31'798.05	32'222.75	424.70
2100.05	Fond Kapelle Mattsand, RB 10081.45	13'212.65	13'345.90	133.25
2100.06	Renovationsfond Altäre Kirche, RB 10667.48	86'591.98	116'384.22	29'792.24
	Total Fonds	215'088.98	246'264.07	31'175.09
	Kapital			
2800.00	Eigenkapital	1.00	1.00	0.00
	Total Kapital	1.00	1.00	0.00
	Summe PASSIVEN	222'612.76	251'369.05	28'756.29

Detaillierte Erfolgsrechnung 2017 der Pfarrei Herbruggen

		Rechnung 2017	Rechnung 2018	Veränderung
	AUFWAND			
3010.00	Besoldungen Pfarrer und Seelsorgehelferin	15'557.00	15'559.60	2.60
3010.01	Besoldungen Katechinnen	5'510.65	5'187.10	-323.55
3020.00	Besoldungen Reinigungs- und Unterhaltspersonal	18'447.00	18'626.40	179.40
3020.01	Besoldungen Sakristan	9'316.65	9'612.75	296.10
3020.02	Besoldungen Aushilfen	1'175.00	475.00	-700.00
3020.03	Besoldungen Organist und Dirigent	14'250.00	11'090.00	-3'160.00
3040.00	Weiterbildung	270.00	0.00	-270.00
3050.00	Sozialversicherungsbeiträge	6'329.55	5'464.15	-865.40
3050.01	Personalversicherungsbeiträge	7'256.00	7'118.05	-137.95
3050.02	Unfallversicherungsbeiträge	1'008.45	1'031.25	22.80
3050.03	Krankenversicherungsbeiträge	217.60	218.80	1.20
3050.04	Familienzulagenkasse Civaf	1'728.55	1'529.35	-199.20
3060.00	Spesen und Reiseentschädigungen	686.75	614.05	-72.70
4000.01	Ausgaben Lotto	0.00	7'106.10	7'106.10
4010.00	Büromaterial und Porti	110.55	124.90	14.35
4010.01	Zeitschriftenabos, Jahres- und Mitgliederbeiträge	212.70	0.00	-212.70
4010.02	Telefon, Fax, etc.	0.00	60.00	60.00
4011.00	Pfarrblatt	1'679.30	2'043.20	363.90
4020.00	Klein-, Hilfs- und Liturgiematerial für Kultus	471.40	121.10	-350.30
4020.02	Kerzen Masserey Claude & Lienert Kerzen	1'792.95	3'748.30	1'955.35
4030.00	Wasser, Strom, Heizung für die Kultusgebäude	6'481.10	1'653.35	-4'827.75
4040.00	Unterhalt Kultusgebäude	2'077.10	18'073.45	15'996.35
4040.03	Unterhalt Pfarrhaus, Aufbahrungsraum	824.85	612.10	-212.75
4050.00	Versicherungen der Kultusgebäude	9'539.00	9'443.85	-95.15
4051.00	Steuern und Gebühren der Kultusgebäude	64.85	236.10	171.25
4060.00	Finanzaufwand	151.45	163.80	12.35
4080.00	Diverse Unkosten	3'510.50	4'193.40	682.90
4080.01	Blumenschmuck	2'160.30	1'933.30	-227.00
4080.02	Jugendarbeit	1'014.75	1'013.85	-0.90
4090.00	Überweisung Drittopfer	6'818.25	5'959.60	-858.65
4090.03	Gaben und Spenden	5'288.45	0.00	-5'288.45
4091.00	Weitergegebene Messgelder	0.00	631.20	631.20
4091.01	Beitrag an Bistum	0.00	265.00	265.00
	Summe AUFWAND	123'950.70	133'909.10	9'958.40

		Rechnung 2017	Rechnung 2018	Veränderung
	ERTRAG			
6000.00	Erlös Verkaufsartikel Kirche	439.90	320.05	-119.85
6010.01	Finanzertrag	108.30	110.85	2.55
6030.00	Opfereinnahmen Kirche und Pfarrei	6'719.60	6'795.25	75.65
6030.01	Kerzenopfer, Ostern, etc.	3'697.60	4'181.15	483.55
6030.02	Einnahmen Lotto	0.00	30'314.05	30'314.05
6031.00	Für Dritte eingezogene Opfer	6'832.15	4'800.00	-2'032.15
6040.00	Spenden und Gaben für den Kultus	5'783.80	8'762.44	2'978.64
6050.00	Pfarrblatt	2'019.40	1'866.40	-153.00
6060.01	Stiftmessen	500.00	235.00	-265.00
6070.00	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge	3'164.75	2'451.00	-713.75
6070.01	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge	3'297.15	3'196.95	-100.20
6070.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge	692.20	671.10	-21.10
6070.03	Arbeitnehmerbeitrag Krankenversicherungsbeiträge	99.55	99.60	0.05
6070.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen	152.55	118.15	-34.40
6080.02	Parkplätze Friedhof Süd	2'160.00	2'160.00	0.00
6080.03	Mietzins Liegenschaften	0.00	-10.00	-10.00
6080.06	Miete Friedhof und Aufbahrungsraum	5'000.00	5'000.00	0.00
6085.01	Einlage Renovationsfond Kulturgüter, RB 66996.66	-26.15	-277.50	-251.35
6085.02	Einlage Fond Grosse Jahrzeiten, RB 12637.72	-2'548.70	-4.00	2'544.70
6085.03	Einlage Fond Kirche Pfrund, RB 12500.67	-20.35	-20.40	-0.05
6085.04	Einlage Fond gestiftete Jahrzeiten, RB 10457.96	2'766.65	-523.00	-3'289.65
6085.05	Einlage Fond Kapelle Breitmatten, RB 10836.25	-481.35	-424.70	56.65
6085.06	Einlage Fond Kapelle Mattsand, RB 10081.45	-135.55	-133.25	2.30
6085.07	Einlage Renovationsfond Altäre Kirche, RB 10667.48	-275.35	-29'657.24	-29'381.89
6090.00	Beitrag der Munizipalgemeinde	84'004.55	93'877.20	9'872.65
	Summe ERTRAG	123'950.70	133'909.10	9'958.40
	Gewinn(-) / Verlust(+)	0.00	0.00	0.00

Finanzkennzahlen 2017 und 2018

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2017	2018	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	112.7%	105.6%	108.9%

Kennzahlen

I1	≥ 100%	5 - sehr gut
80% ≤ I1	< 100%	4 - gut
60% ≤ I1	< 80%	3 - genügend (kurzfristig)
0% ≤ I1	< 60%	2 - ungenügend
I1	< 0%	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2017	2018	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	22.3%	19.9%	21.0%

Kennzahlen

I2	≥ 20%	5 - sehr gut
15% ≤ I2	< 20%	4 - gut
8% ≤ I2	< 15%	3 - genügend
0% ≤ I2	< 8%	2 - ungenügend
I2	< 0%	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2017	2018	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.1%	11.1%	10.6%

Kennzahlen

I3	≥ 10%	5 - Genügende Abschr.
8% ≤ I3	< 10%	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)
5% ≤ I3	< 8%	3 - Schwache Abschr.
2% ≤ I3	< 5%	2 - Ungenügende Abschr.
I3	< 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschr.

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2017	2018	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbe)	16.8%	17.2%	17.0%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2017	2018	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	1543	1532	1537

Kennzahlen

I4	< 3'000	5 - Kleine Verschuldung
3'000 ≤ I4	< 5'000	4 - Angemessene Verschuldung
5'000 ≤ I4	< 7'000	3 - Grosse Verschuldung
7'000 ≤ I4	< 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung
I4	≥ 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2017	2018	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	151.1%	130.2%	139.7%

Kennzahlen

I5	< 150%	5 - sehr gut
150% ≤ I5	< 200%	4 - gut
200% ≤ I5	< 250%	3 - genügend
250% ≤ I5	< 300%	2 - ungenügend
I5	≥ 300%	1 - schlecht

Einberufung der Burgerversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 5. Februar 2004

Mittwoch, 08. Mai 2019,
um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle St. Niklaus

Traktanden der Burgerversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 03. Mai 2018
4. Präsentation der Burgerrechnung 2018
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Burgerrechnung 2018
7. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004

Art. 50 Organisation

² Die Burgerversammlung tritt wenigstens einmal im Jahr zusammen. Die Genehmigung des Voranschlags und der Rechnung kann in der gleichen Versammlung erfolgen, die aber vor dem 31. März abgehalten werden muss.

Auflage der Rechnung

Laut Art. 231 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 sind die Verwaltungsrechnung und der Voranschlag öffentlich aufzulegen. Die Auflagefrist dauert 20 Tage (Art. 9 GemG) und endet mit dem Tag der Burgerversammlung.

Während der Auflagefrist der Rechnung hat jede/r Stimmbürger/in Anspruch darauf, die Belege der Rechnung, unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, einzusehen (Art. 15, Abs. 2 GemG).

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Burgerversammlung eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS BÜRGERGEMEINDE

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	88
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	88
3.	PROTOKOLL DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 03. MAI 2018	88
4.	PRÄSENTATION DER BÜRGERRECHNUNG 2018.....	91
4.1	Einleitende Botschaft.....	91
4.2	Laufende Rechnung nach Funktionen.....	92
4.3	Laufende Rechnung nach Arten.....	92
4.4	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	93
4.5	Abschreibungstabelle	93
4.6	Verpflichtungskredite und Zusatzkredite.....	93
4.7	Detaillierte Laufende Rechnung	93
4.8	Detaillierte Investitionsrechnung.....	93
4.9	Detaillierte Bilanz	93
4.10	Anhang zur Bilanz	94
5.	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	94
6.	GENEHMIGUNG DER BÜRGERRECHNUNG 2018	95
7.	VERSCHIEDENES.....	95

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Wir verweisen auf Traktandum 1 der Urversammlung.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Urversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER BURGERVERSAMMLUNG VOM 03. MAI 2018

Anwesend

Biffiger Paul, Präsident
Sarbach Markus, Vizepräsident
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Gruber Therese, Gemeinderätin
Brantschen Roland, Gemeinderat
Imboden Nicolas, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Imboden Natascha, Admin. Mitarbeiterin
Zenhäusern Daniel, Revisor

Paul eröffnet die Burgerversammlung um 20.20 Uhr, anschliessend an die ordentliche Rechnungsversammlung 2017. Insgesamt können 59 Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung des Präsidenten

Werte Anwesende, im Namen des gesamten Burgerrates begrüsse ich alle recht herzlich zur Burgerversammlung 2017. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Burgerversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Damit die Stimmenzählung möglichst einfach und genau abläuft, schlage ich vor, dieselben Stimmenzähler wie während der vorangehenden Urversammlung zu benennen.

Ablehnen: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Burgerversammlung wählt die Stimmenzähler einstimmig.

An der diesjährigen Burgerversammlung werden folgende Traktanden besprochen:

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 20. April 2017
4. Präsentation der Burgerrechnung 2017
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Burgerrechnung 2017
7. Präsentation des Voranschlags 2018 der Burgergemeinde
8. Genehmigung des Voranschlags 2018 der Burgergemeinde
9. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden so einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Burgerversammlung vom 20. April 2017

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 20. April 2017 hat ab dem 01. April 2017 während der Einberufungsdauer der Burgerversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Infoschrift auf den S. 78 bis 80 abgebildet.

Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor. Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Präsentation der Bürgerrechnung 2017

Sehen wir uns die laufende Rechnung etwas näher an.

Die Burgergemeinde weist 2017 einen Aufwand von CHF 118'813.75 auf. Diesem Aufwand steht ein Ertrag in gleicher Höhe gegenüber. Die Laufende Rechnung 2017 der Burgergemeinde ist ausgeglichen und weist weder einen Aufwand- noch einen Ertragsüberschuss auf.

Im 2017 sind wie budgetiert keine Investitionen angefallen.

Unterhaltsarbeiten bezüglich Waldes werden von der Munizipalgemeinde gemacht, von der Burgergemeinde erfolgt eine Kostenrückerstattung in Höhe der angefallenen Arbeiten.

Der Kostenbeitrag von der Burger- an die Munizipalgemeinde beträgt 2017 rund CHF 94'758.45. Das EK bleibt unverändert bei CHF 3.00.

5. Bericht der Revisionsstelle

Ich erteile nun nochmals das Wort dem anwesenden Revisor Daniel Zenhäusern.

Zenhäusern Daniel: Das Vorgehen ist genau dasselbe wie bei der Rechnung der Munizipalgemeinde. Hierbei kommen auch gesetzl. und reglementarische Bestimmungen zum Zuge. Die Jahresrechnung entspricht sämtlichen Vorschriften. Weiter bestätigen wir folgendes:

1. die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
2. keine buchhalterischen Abschreibungen in der Bürgerrechnung notwendig sind;
3. keine Netto-Verschuldung der Bürgerrechnung besteht;
4. gemäss unserer Beurteilung die Burgergemeinde nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen ohne Hilfe der Munizipalgemeinde St. Niklaus nachzukommen;
5. die Schlussbesprechung mit dem Burger- und Gemeinderat stattgefunden hat.

Auch hier empfehle ich der Burgerversammlung, die vorliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde zu genehmigen.

Paul: Besten Dank nochmals an Daniel Zenhäusern für seine Ausführungen und auch an Simone Minnig für die Unterstützung das ganze Jahr über. Ich wünsche ihm nun noch einen angenehmen Abend.

6. Genehmigung der Bürgerrechnung 2017

Unser Revisor hat die Bürgerrechnung 2017 geprüft und empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde zu genehmigen.

Wer genehmigt die Bürgerrechnung 2017?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Bürgerrechnung wird einstimmig genehmigt.

Schauen wir uns den Voranschlag 2018 für die Burgergemeinde an. Ich möchte es nicht unterlassen, dem Forstrevier mit Förster Leo Jörgen und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit zu danken.

7. Präsentation des Voranschlags 2018 der Burgerrechnung

Gemäss Voranschlag 2018 weist die Burgergemeinde einen Aufwand und einen Ertrag von CHF 103'220 auf, somit erhalten wir eine ausgeglichene Rechnung.

8. Genehmigung des Voranschlags 2018 der Burgerrechnung

Wer genehmigt den Voranschlag 2018 der Burgergemeinde?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Der Voranschlag 2018 wird einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

Die Wortmeldungen sind an der vorangegangenen Rechnungsurversammlung besprochen und entsprechend notiert worden. Es gab keine weiteren Voten seitens der Versammlungsteilnehmer. Paul bedankt sich herzlich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen eine gute Nacht. Die Burgerversammlung wird um 21.05 Uhr geschlossen. Die Gemeinde lädt die Versammlungsteilnehmer zum obligaten Apéro ein. Besten Dank an Lotti und Toni für die Vorbereitung des Apéros.

Der Gemeindepräsident: Biffiger Paul

Der Schreiber: Bittel Roland

[Wecken Sie das Interesse Ihrer Leser mit einem passenden Zitat aus dem Dokument, oder verwenden Sie diesen Platz, um eine Kernaussage zu betonen. Um das Textfeld an einer beliebigen Stelle auf der Seite zu platzieren, ziehen Sie es einfach.]

4. PRÄSENTATION DER BURGERRECHNUNG 2018

4.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2018 der Burgergemeinde ist ausgeglichen, es ist weder ein Ertragsüberschuss noch ein Aufwandüberschuss zu verzeichnen. 2018 wurden keine Investitionen getätigt. Das Eigenkapital hat sich 2018 nicht verändert. Es weist per Ende 2018 CHF 3.00 auf.

Die Unterhaltsarbeiten bezüglich Wald werden über die Munizipalgemeinde abgewickelt. Hierfür bezahlt die Burgergemeinde der Munizipalgemeinde einen Kostenbeitrag. Dieser betrug 2018 CHF 62'973.20.

Gemäss Art. 30bis, Abs. 1 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden gilt für die Burgergemeinden Folgendes:

Art. 30bis² Ausnahme

¹Den Burgergemeinden kommen bezüglich der Rechnung erleichterte Anforderungen zu. Sie sind befreit:

- a) vom Überblick der Verwaltungsrechnung;
- b) der Analyse der Indikatoren zur Finanzführung;
- c) vom Überblick der Laufenden Rechnung nach Funktionen, wenn letztere sich nur auf eine Funktion bezieht;
- d) vom Überblick der Investitionsrechnung nach Funktionen;
- e) vom Überblick der Bilanz und Finanzierung.

²Keine Verpflichtung zur Erstellung einer einleitenden Botschaft haben Burgergemeinden, wenn:

- a) die Bilanz keinen Fehlbetrag aufweist und;
- b) die Bilanzsumme kleiner ist als zwei Millionen Franken und;
- c) die Bruttoeinnahmen der Laufenden Rechnung (ohne interne Verrechnungen), ermittelt aus dem Durchschnitt der letzten zwei abgeschlossenen Rechnungsjahre, kleiner sind als 200'000 Franken und;
- d) für die kommenden vier Jahre keine Investitionen geplant sind, die in der Zuständigkeit der Gemeindelegislative liegen.

³Diese Burgergemeinden bestätigen in der Rechnung, dass sie die vorerwähnten Bedingungen erfüllen.

Die Burgergemeinde St. Niklaus bestätigt, dass sie in der Bilanz keinen Fehlbetrag aufweist, die Bilanzsumme kleiner ist als CHF 2 Mio., die Bruttoeinnahmen der Laufenden Rechnung kleiner als CHF 200'000 sind und für die kommenden vier Jahre keine Investitionen geplant sind.

4.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2017		Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	114'432.25	118'813.75	91'475.60	94'825.20	100'000.00	103'220.00
Finanzen, Steuern	4'381.50	-	3'349.60	-	3'220.00	-
Total von Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	94'825.20	94'825.20	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

4.3 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2017		Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	116'896.60		92'751.05		101'320.00	
Eigene Beiträge	1'928.00		2'086.00		1'900.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-10.85		-11.85			
Vermögenserträge		-10.85		-10.85		
Entgelte		118'824.60		94'837.05		103'220.00
Total von Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	94'825.20	94'825.20	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

4.4 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

2018 wurden keine Investitionen getätigt.

4.5 Abschreibungstabelle

Da das Verwaltungsvermögen mit einem Erinnerungsfranken in der Bilanz steht und keine Investitionen vorgesehen sind, sind keine Abschreibungen erforderlich.

4.6 Verpflichtungskredite und Zusatzkredite

Im Rahmen der Burgergemeinde sind keine Verpflichtungskredite zu verzeichnen. Zudem müssen keine Zusatzkredite beantragt werden.

4.7 Detaillierte Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG	31.12.2017	31.12.2018
Aufwand	118'813.75	94'825.20
Finanz- und Steueraufwand	4'381.50	3'349.60
Revisionsaufwand	1'000.00	1'000.00
Steueraufwand	453.50	263.60
Aufwand für Verbands- und Fondsbeiträge	1'928.00	2'086.00
Forstwirtschaftsaufwand	114'432.25	91'475.60
Waldbewirtschaftung	114'443.10	90'921.35
Baurechtsverträge	0.00	0.00
Einlage in Aufforstungsfonds	-10.85	-11.85
Übriger Aufwand	0.00	566.10
Ertrag	118'813.75	94'825.20
Finanz- und Steuerertrag	0.00	0.00
Einbürgerungen	0.00	0.00
Forstwirtschaftsertrag	118'813.75	94'825.20
Zinsertrag Aufforstungsfonds	10.85	11.85
Ertrag aus Holzverkauf	118'824.60	94'837.05

4.8 Detaillierte Investitionsrechnung

Wie bereits unter Kapitel 4.4 aufgeführt wurden 2018 keine Investitionen getätigt.

4.9 Detaillierte Bilanz

Die Bilanz der Burgergemeinde wird in nachfolgender Tabelle aufgezeigt:

BESTANDESRECHNUNG	31.12.2017	31.12.2018
Aktiven	86'830.30	86'818.45
Finanzvermögen	86'827.30	86'815.45
WKB 100.632.22.02, Aufforstungsfonds	86'827.30	86'815.45
Verwaltungsvermögen	3.00	3.00
Grundgüter	1.00	1.00
Gebäude	1.00	1.00
Wald	1.00	1.00
Passiven	86'830.30	86'818.45
Kontokorrent der Munizipalgemeinde	0.00	0.00
Spezialfinanzierung Aufforstungsfonds	86'827.30	86'815.45
Eigenkapital	3.00	3.00

4.10 Anhang zur Bilanz

Die Burgergemeinde St. Niklaus weist keine Sachverhalte auf, welche im Rahmen des Anhangs zur Bilanz auszuweisen sind.

5. BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnung 2018 der Burgergemeinde wurde im Januar 2018 geprüft. Die Revisionsstelle erstellte folgenden Bericht:



Zenhäusern Treuhand AG

Kantonstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Burgerversammlung und den Burger- / Gemeinderat der Burgergemeinde von St. Niklaus

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Burgergemeinde St. Niklaus**, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das Rechnungsjahr, abgeschlossen per **31.12.2018**, geprüft.

Verantwortung des Burger- und Gemeinderates

Der Burger- und Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems in Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Burger- und Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Aussagen in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die per **31.12.2018** abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Weitere Feststellungen

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist ;
- keine buchhalterischen Abschreibungen in der Bürgerrechnung notwendig sind ;
- keine Netto-Verschuldung der Bürgerrechnung besteht ;
- gemäss unserer Beurteilung die Bürgergemeinde nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen ohne Hilfe der Munizipalgemeinde St. Niklaus nachzukommen ;
- die Schlussbesprechung mit dem Bürger- und Gemeinderat stattgefunden hat ;

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 22. März 2019

Zenhäusern Treuhand AG


Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Simone Minnig
Master of Science
zugelassene Revisorin

6. GENEHMIGUNG DER BÜRGERRECHNUNG 2018

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 02. April 2019 die Jahresrechnung 2018 der Bürgergemeinde verabschiedet und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Burgerversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2018 zur Genehmigung.

7. VERSCHIEDENES

Weitere Informationen werden an der Burgerversammlung abgegeben.